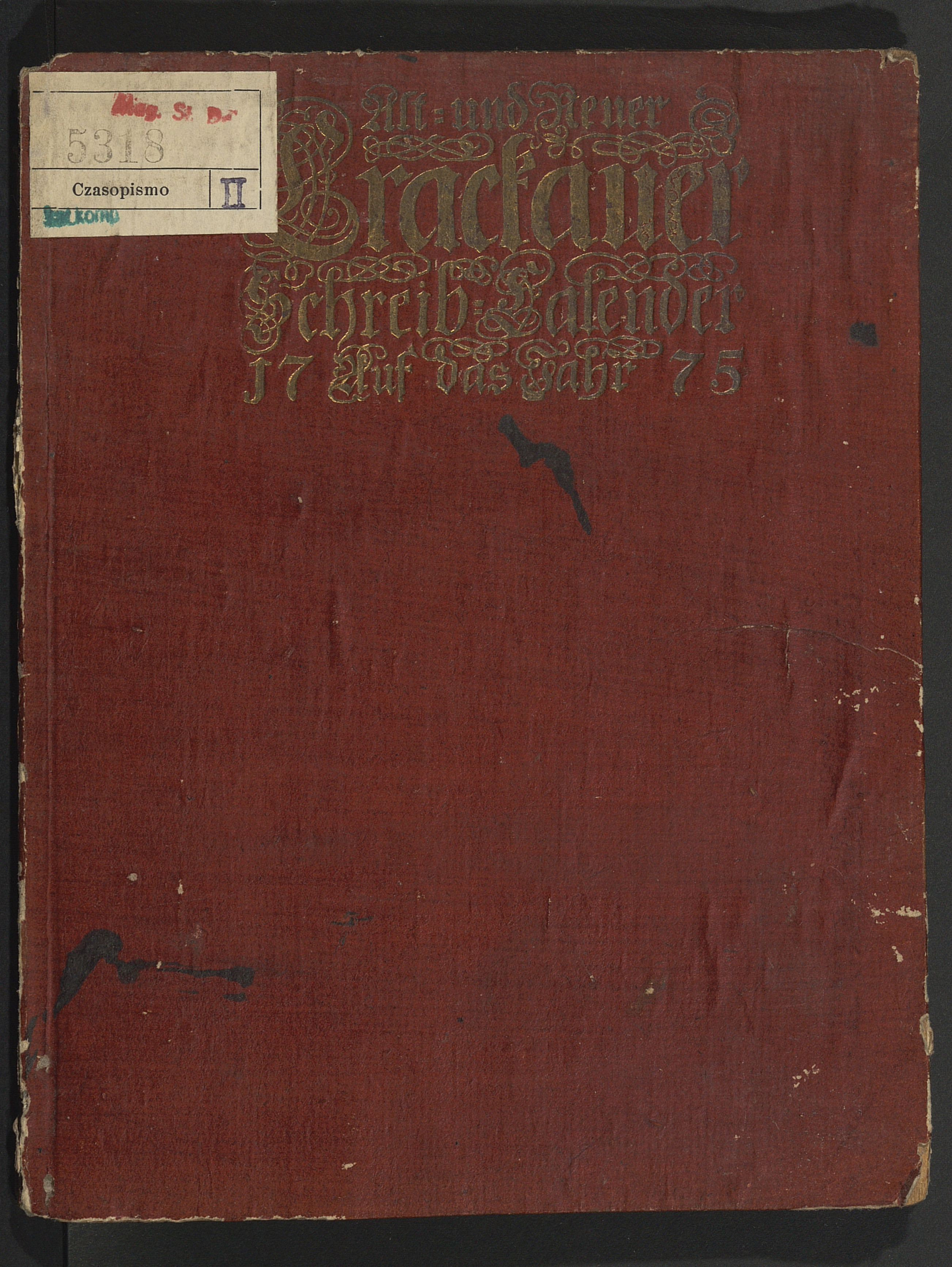
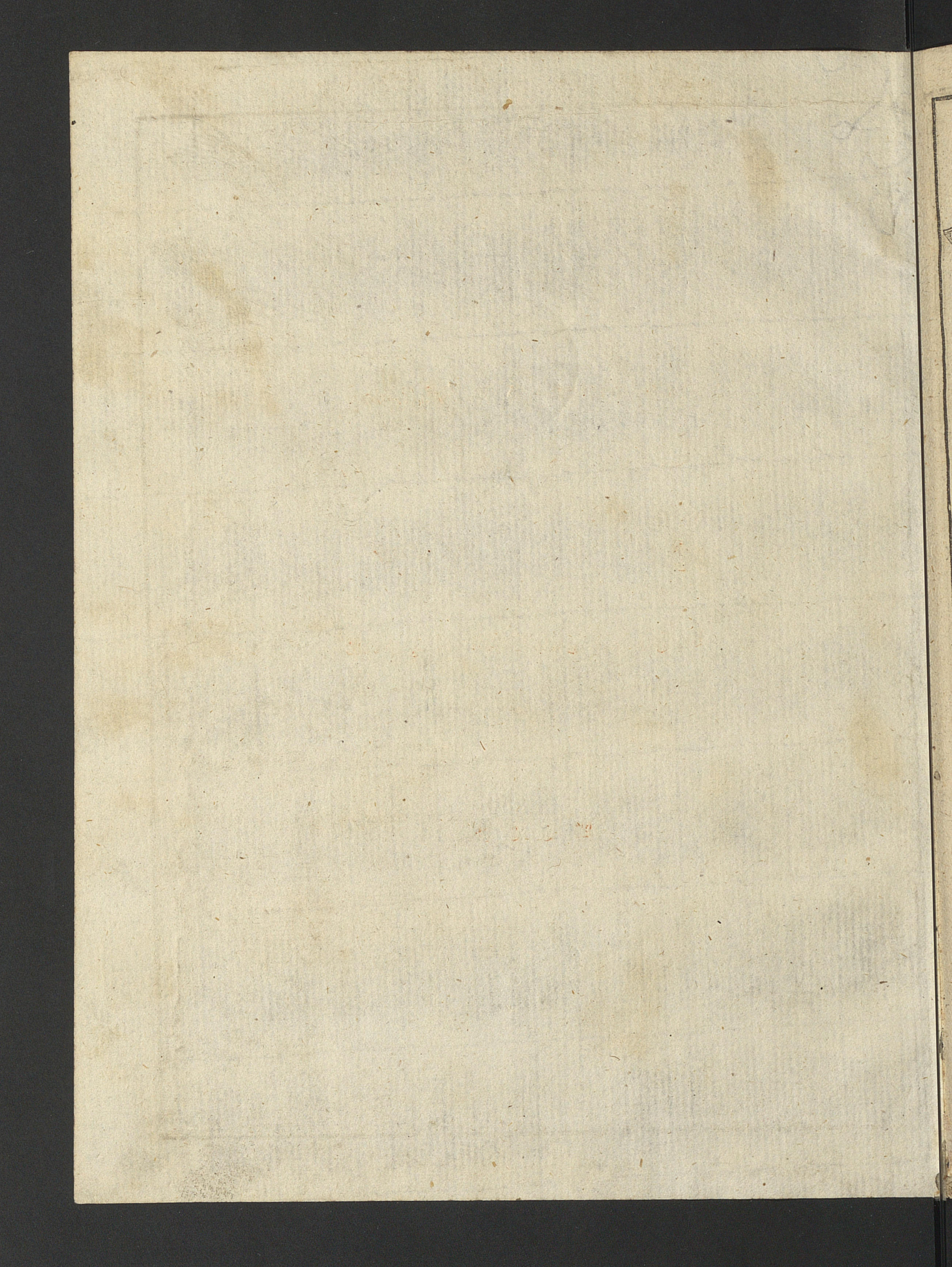
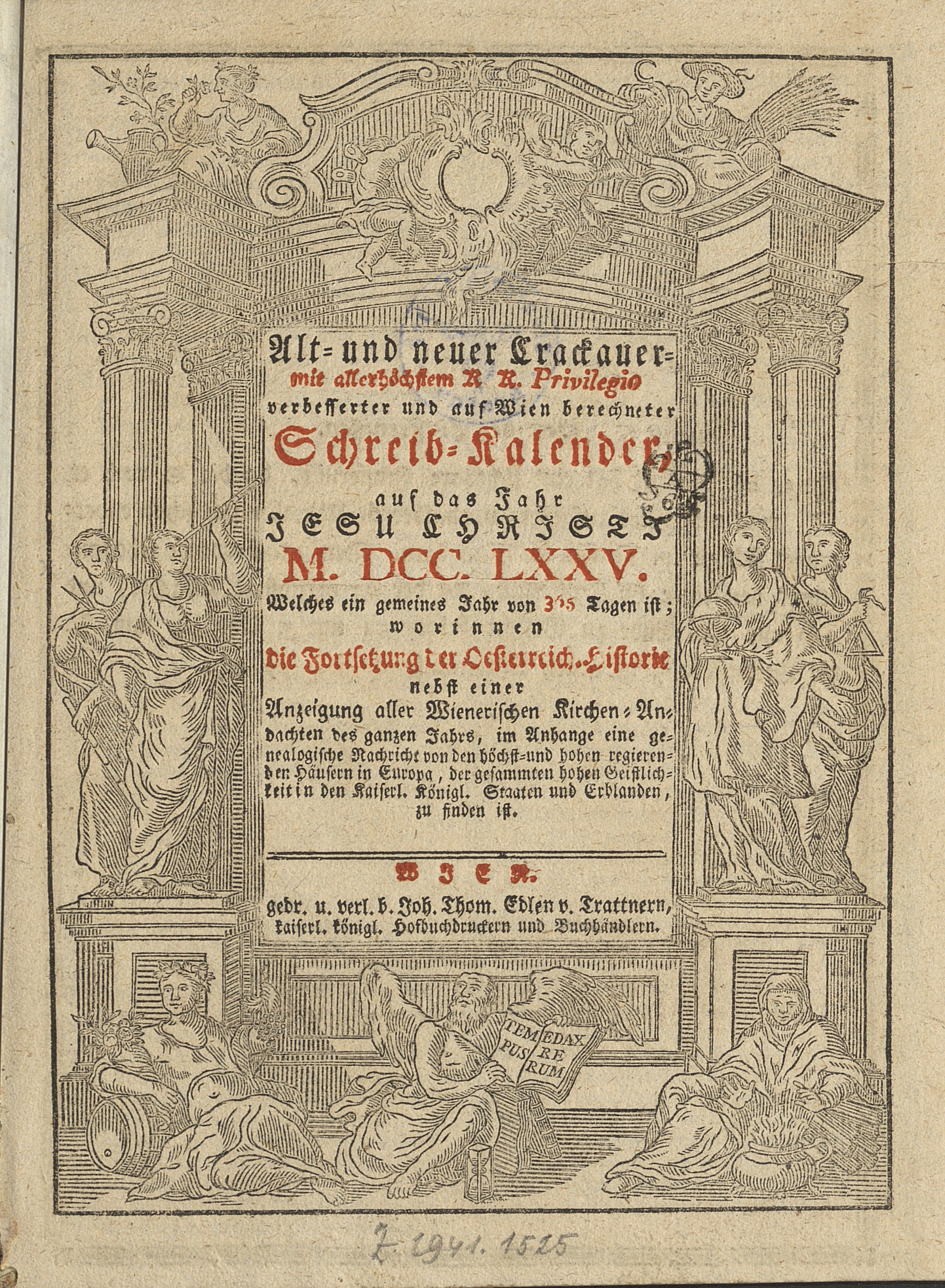

Alt= und Neuer
Crackauer
Schreib=Calender
17 Auf das Jahr 75

dir begehrten wolltest in dem gestern eigne
besten Vermögen standt solen wahr [illegible]
haben nun wird ihr würcklich [illegible]
zu wachs wenigsten so wegen als in besten
Vermögens standt [illegible] aber [illegible] besten
aus gnaden überlassen werden womit
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] bestreiten
möget





Alt- und neuer Crackauer-
mit allerhöchstem K. K. Privilegio
verbesserter und auf Wien berechneter

Schreib-Kalender,

auf das Jahr

JESU CHRISTI

M. DCC. LXXV.

Welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen ist;

worinnen

die Fortsetzung der Oesterreich. Historie

nebst einer

Anzeigung aller Wienerischen Kirchen-Andachten des ganzen Jahrs, im Anhange eine genealogische Nachricht von den höchst- und hohen regierenden Häusern in Europa, der gesammten hohen Geistlichkeit in den Kaiserl. Königl. Staaten und Erblanden, zu finden ist.

WIEN.

gedr. u. verl. b. Joh. Thom. Edlen v. Trattnern, kaiserl. königl. Hofbuchdruckern und Buchhändlern.



Von den Finsternißen.

Der 26. August hat eine sichtbare Finsterniß, da die ⊙ noch etwas verfinstert aufgehet, um halber 6. Uhr aber sich schon endet: traget sich zu im Zeichen der Jungfrau. Den 15. Hornung sehen wir etwas von einer ☾ Finsterniß, da der ☾ verfinstert aufgehet, und also nur das Ende zu Gesicht bekommen um 5. Uhr 34. min. N. die Verfinsterung ist aeaen Mitternacht 6. Zoll. 19. min.

Nach der gnadenreichen Geburt unsers Heilandes 1775. zählet man:

	Jah
Von der höchstbeglückten Geburt Sr. Röm. Kaiserl. in Germanien und zu Jerusalem Königl. Maj. JOSEPHI II. Mitregenten und Königl. Thronerben in Ungarn und Böhmen, Erzherzog zu Oesterreich, Großherzog zu Toscana, den 13. März 1741...........	34
Von Dero Erwählung zum Röm. König. den 27. März, und Krönung den 3. April 1764........................	11
Von Dero Antritt des Römischen Kaiserthums, den 19. Aug. 1765................	10
Von der höchsterfreulichen Geburt Ihro verwittibten Kaiserl. und Apostolischen Maj. MARIÆ THERESIÆ, in Ungarn und Böhmen Königinn, unsrer allergnädigsten regierenden Landesfürstinn und Frau rc. den 13. May 1717...............	58
Von Antritt dero glorwürdigsten Regierung, den 20. Octob. 1740................	35
Von der Geb. Sr. Königl. Hoheit des Durchlaucht. Erzherzogs Petri Leopoldi, Großherzog von Toscana, d. 5. May 1747..	28
Von der Geb. Dero Durchl. Frau Gem. Ih. Kön. Hoheit der Infant. Mariæ Louisæ, d. 24. Nov. 1745	30
Von der Geburt Sr. Kön. Hoheit des Durchlaucht. Erzherzogs Ferdinandi, Gouvern. und Capitaine General der Oesterr. Lombardey, d. 1. Junii 1754.........	21
Von der Geb. Dero Durchl. Frau Gemahl. Ih. Durchl. Pr. Mar. Richardæ Beatrix von Este, den 7. Apr. 1750.........	25
Von der Geb. Sr. Kön. Hoheit Erzh. Maximil. Coadjutor des Hoch- und Deutschmeisterthums, den 8. Decemb. 1756...	19
Von der Geburt Ihrer Königl. Hoheiten der Durchlauchtigsten Erzherzoginnen:	
1) Mariæ Annæ, den 6. Octob. 1738...	37
2) Mariæ Christ. Sr. Durchl. Herzog Albrechts von Sachsen Gemahlinn, den 13. May 1742.........................	33
3) Mariæ Elisab. den 13. Aug. 1743..	32
4) Mariæ Amaliæ, Sr. K. H. Herz. von Parm. u. Inf. v. Spa. Gem. d. 26. Fe. 1746 ..	29
5) Mar. Carolinæ, Sr. Königl. Majest. von Neapel Gem. den 13. Aug. 1752....	23
6) Mar. Antoniettæ, Gem Sr. Allerchristl. Majest. Ludwig XVI. Königs von Frankreich, d. 2. Nov. 1755.........	20
Von der Geb. Sr. Kön. Hoh. Caroli Alexandri, Herz. v. Lothring. u. Baar Hochmeister des deutschen Ord. Gen. Gouv. der Oesterr. Niederlande, d. 12. Decemb. 1712.	63
Von Erschaffung der Welt, nach P. Petavii und Keplers Rechnung..................	5758
Vom Anfange der Röm. Kaiser mit Augusto nach der Schlacht bey Actium, im Jahre der Erbauung Roms 723.............	1805
Von Erneuerung des Röm. Reichs im Occident durch Kaiser Karl den Großen a. 800.	975
Von Erwähl. Rudolphi I. Graf von Habsburg, zum R. Kaiser, a. 1273.........	502
Vom Anfange der Regenten in Oesterreich mit Leopoldo, a. 984..................	791
Von Vereinigung des Herzogth. Steyer mit Oesterreich, unter Leopoldo VII. a. 1192.	583
Von Vereinigung des Herzogth. Crain mit Oesterr. unter Herzog Frider. II. a. 1233.	542
Von der Regier. des Habsburg. Stammes in Oesterr. mit Alberto I. a. 1282....	493
Von Vereinigung des Herzogth. Kärnten mit Oesterreich unter Alberto contr. und Ottone jucundo a. 1333...............	442
Von Gelangung der Fürstl. Graffschaft Tyrol an Oesterreich durch Frau Margaretha Maultasch genannt a. 1363......	412
Vom Anfange der Könige in Ungarn mit S. Stephano a. 1001..........................	774
Von Vereinig. d. Königreiche Croat. Sclav. und Dalmatien mit Ungarn a. 1070..	705
Vom Anfange der Könige in Böhmen mit Vratislao II. a. 1086.................	689
Von der ersten Vereinigung der Königreiche Ungarn und Böhmen mit Oesterreich unter Kaiser Alberto II. a. 1438......	337
Von der 2ten Vereinig. beyder Königreiche mit Oesterreich unter Ferdin. I. a. 1526.	249
Von Gelangung der Niederlande an Oesterreich unter Maximiliano I. a. 1477..	298
Von Errichtung des höchsten Ritterordens von goldenen Vlies durch Philip. bon. Herzog von Burgund a. 1430.........	345
Von Gelangung desselben an das Erzhaus mit Maximil I. a. 1478.............	297
Von Stiftung des hohen Sternkreuz-Ordens durch Kaisers Ferdinandi III. Wittwe Eleonora Gonzaga a. 1668......	107
Von Errichtung des hohen Militarordens Mariæ Theresiæ, von unsrer glorwürdigsten Monarchinn, den 22. Jun. 1757..	18
Von der solennen Einführung des Mar. Theresiæ Ordens zu Wien d. 7. März 1758	17

Von Errichtung des hohen Kön. Ungarisch. Ritterord. v. St. Steph. d. 6. May 1764.	11
Vom Anfange der heutigen Stadt Wien unter Leopoldo S. a. 1100.	675
Von Erbauung der Burg am Hof, unter Henr. a. 1142.	633
Von Erbauung der sogenannten alten Burg unter Leopoldo glor. a. 1198.	577
Von Erb. d. alten St. Steph. Kirche unter Henr. Jasomirgott, a. 1156.	629
Von dem Anfange des neuen Kirchenbaues unter Alberto contr. a. 1340.	435
Von Vollendung des großen Thurms, unter Herzog Alberto mirabil. an. 1400.	375
Von Errichtung der Domprobstey bey St. Stephan unter Rudolph. fund. a. 1360.	415
Vom Anfange des Bisthums zu Wien, unter Kaiser Friderico IV. a. 1480.	295
Von Erheb. des Bisthums zum Erzbisthum unter Kaiser Carolo VI. a. 1723.	52
Vom Anfange der Universität hieselbst unter Rudolpho fundat. a. 1365.	410
Von Verbesserung der Studien und Einweihung des prächtigen Universitätsgebäudes unter Francisco und Theresia, anno 1756.	19
Von Erbauung des Kais. Lustschlosses Laxenburg unter Alberto cum Trica, a. 1392.	383
Von Anleg. des Kais. Lustgebäud. Schönbrunn, unter Kais. Leop. a. 1697.	78

Unterschiedene Zeitrechnungen.

Gegenwärtiges Jahr, in welchem wir nach der Rechnung des berühmten Abtes Dionysii des kleinen von der Geburt Christi 1775. zählen, ist das 6488. Jahr der Julianischen Periode, welches mit unserm 12. Jäner anhebt.

Das 2. Jahr der 639. Olympiade, oder

Das 2555. Attische Jahr des Iphitus, welches heuer den 29. Juni anfängt.

Das 2528. Jahr von Erbauung der Stadt Rom.

Das 2524. Aegyptische Jahr Nabonassars, Königs zu Babel.

Das 2099. Jahr nach dem Tode Alexanders des Großen.

Das 1820. Jahr des Julius Cäsars, von Verbesserung des Römischen Kalenders.

Die Jahrzahl der Griechischen Kirche ist das 7288. Jahr der Welt, und hat den 12. Sept. a. 1774. angefangen.

Die Russen, welche sonst dieser Rechnung folgten, zählen itzt wie alle Europäer, nach der Geburt Christi; aber nach dem alten Styl. Also fällt ihr Neujahr auf unsern 12. Jäner.

Die Christen in Syrien haben am verwichenen 12. Oct. 1774. das 2086. Jahr Seleuci angefangen.

Die Christen in Aegypten und Mohrenlande rechnen seit dem 9. Sept. des verflossenen Jahres, das 427. Jahr der Gnade in der 3. Periode, oder das 1491. Jahr des Diocletians.

Die Jahrz. der Juden ist das 5540. Jahr der Welt, so verwichenen 5. October. 1774. angegangen.

Die Türken und Araber zählen von der Flucht Mahomeds Hidschrä, das 1188. Mondenjahr, welches sich am 26. Aug. 1774. angehoben hat, und ein Gemeinjahr von 354. Tagen ist.

Der Mongalische Almanach in der großen Tartarey rechnet, wie der Arabische, nach Mondenjahren, und fängt heuer das Jahr Ilan oder der Schlange an, welches das vierte ihres 12jährigen Mondkreises ist.

Der Perser Zahl vom Tode des Königs Jezdegird, ist das 1145. Jahr, und hat am 18ten Sept. 1774. den Anfang genommen.

Die Sineser fangen heuer den 21. Jäner das 33. Jahr ihres 76. Cykli von 60. Jahren an, welches Kia Chim heißt.

Die Japoner zählen v. Erhebung ihres ersten Monarchen Tsatsno to Ua, das 2436. Jahr, welches das 36. ihres 41 Zirkels von 60. Jahren ist, und Fino to I. das Jahr des Feuers und des Schweines genennet wird.

Die Siamer u. Peguaner rechnen v. dem Tode ihres Götzen Sammona Khutana das 2320. Jahr, welches das 39. ihres 39. Kreis. v. 60. Jah. ist, u. den Namen Pije Tao, oder des Hasen führet.

Der Panjangaw oder Almanach der Benjanen und Braminen auf den Ostindisch. Küsten Malabar. u. Coromandel fängt heuer das Sanwat - Saradi-Panduga, oder Neujahrsfest, u. den Tseitram oder ersten Mondmonat, mit unserm 18. April an. Dieß Jahr heißt bey ihnen Tarana Samwatsaram, ist das 29. ihres 29. Kreises von 60. Jahren; das 1698. Jahr nach dem Tode ihres Königes Salawagena, und das 4876. Jahr der Kaligom, oder der vermeynten 4ten Verwandlung ihres Götzen Wistnon.

Im gegenwärtigen Jahre

Ist die goldene Zahl 9. Der Sonnencirkel 20. Epacten oder Mondes-Zeiger XXVIII. Indictio Romana, oder Römer-Zinszahl 9. Der Sonntags-Buchstabe A. Zwischen Weihnachten und Aschermittwoch sind 9. Wochen 2. Tage. Die beweglichen Feste, wie auch die Sonntags-Evangelien, sind nach dem Röm. Meßbuche eingerichtet.

Die beweglichen Festtage.

Der Sonntag Septuagesima genannt	den 12. Febr.
Aschermittwoch	den 1. März.
Ostern	den 16. April.
Die Bitt- oder Rogations-Tage	den 22.23.24. May.
Himmelfahrt Christi	den 25. May.
Pfingst-Fest	den 4. Junius.
HH. Dreyfaltigkeits-Sonntag	den 11. Junius.
Christi Fronleichnams-Fest	den 15. Junius.
Erster Advent-Sonntag	den 3. Decemb.

Quatember-Fasttage.

März	8.	10.	11.
Brachmonat	7	9.	10.
Herbstmonat	20.	22.	23.
Christmonat	20.	22.	23.

Die vier Jahrs-Zeiten.

Der Frühling nimmt seinen Anfang den 20. März um 1. U. 56. m. vormittags.
Der Sommer fängt an den 21. Brachmonat um 0. U. 56. m. n.
Der Herbst gehet ein den 21. Herbstmonat um 2. Uhr 20 m. n.
Der Winter nimmt den Anfang den 21. Christmonat um 3. Uhr 6. m. n.

Die Zeichen des Thierkreises.

Widder	♈	Krebs	♋	Waage	♎	Steinbock	♑
Stier	♉	Löw	♌	Scorpion	♏	Wassermann	♒
Zwillinge	♊	Jungfrau	♍	Schütz	♐	Fische	♓

Mondesviertel, Planeten, und andere Kalenderzeichen.

Neumond,	●	Saturnus,	♄	Venus,	♀	Drachenhaupt, oder aufsteigender Knoten,	☊
Erstes Viertel,	☽	Jupiter,	♃	Mercurius,	☿		
Vollmond,	○	Mars,	♂	Mond,	☽		
Letztes Viertel,	☾	Sonne,	☉	Zusammenfüg.	☌	Drachenschweif, niederst. Knoten,	☋
				Gegenschein,	☍		

Tage der Wochen.	S.	Neuer JANUAR.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten
Von der Beschneidung Christi, Luc. 2.				
Sonntag	1	Neu Jahr	♑	□ ♄ ♀, ♃ vermischt
Montag	2	Macarius	♑	● 1. Uhr 31. Min. fr.
Dienstag	3	Genovefa	♒	□ ♃, ☉ Aufg. 7. U. 52.
Mittwoch	4	Titus B.	♒	△ ☉ ♂, △ ♄, schnee-
Donnerst.	5	Telesphor.	♒	⚹ ♃, ⚹ ☿, wetter.
Freytag	6	H. 3. Kön.	♓	⚹ ☉, ☍ ♂, ⚹ ♀, wind
Samstag	7	Valentinus	♓	△ ♂ ♀, □ ☿, Ostrahl
Als Jesus 12. Jahr alt war, Luc. 2.				
Sonntag	8	A1. Sever.	♈	☽ 9. U. 27. N. ☿ in ♑
Montag	9	Marcellus	♈	♂ ℞, □ ♀, △ ☿, schnee
Dienstag	10	Maurus	♉	☌ ♃, △ ♂, wolken
Mittwoch	11	Hyginus	♉	△ ♃ ♀, sehr trüb.
Donnerst.	12	Ernestus	♉	△ ☉, △ ♄, △ ♀, naß
Freytag	13	Hilarius	♊	□ ♄ ☿, □ ♂, windig
Samstag	14	Felix P.	♊	Tagl. 8. st. 32. m. frost.
Von der Hochzeit zu Cana in Galliläa, Joh. 2.				
Sonntag	15	A2 Na. J. F	♋	Paul. E. ⚹ ♃, ☍ ☿
Montag	16	Marcellus.	♋	◯ 8. U. 54. N. ☌ ☉ ♀.
Dienstag	17	Anton Einst.	♋	□ ♄, □ ♃, windig.
Mittwoch	18	Prisca J.	♌	♄ ℞, kalt, schneegest.
Donnerst.	19	Canutus K.	♌	♀ in ♒, ⚹ ♄ windig.
Freytag	20	Fab. Sebast.	♍	☉ in ♒ 2. U. 17. fr. △ ♃
Samstag	21	Agnes J.	♍	☌ ♂, ☉ Aufg. 7. U. 36.
Von dem Aussätzigen, Matth. 8.				
Sonntag	22	A3 Vincent.	♍	△ ☉, △ ♀, △ ☿, temp.
Montag	23	Verm. Mar.	♎	☍ ♄, unbeständig.
Dienstag	24	Timotheus	♎	☾ 8. U. 42. N. ☿ in ♒
Mittwoch	25	Pauli Bek.	♏	□ ♃ ♀, ☍ ♃, hält an.
Donnerst.	26	Policarpus	♏	△ ♄ ♀, ⚹ ☿, schnee
Freytag	27	Joh. Chrys.	♐	□ ☉ ♃, □ ♂, ⚹ ♀, u.
Samstag	28	Car. Mag.	♐	△ ☉ ♄, gestöber.
Jesus stieg in das Schifflein, Matth. 8.				
Sonntag	29	A4 Fran. S	♑	□ ♃ ☿, ⚹ ☉, unstätt.
Montag	30	Martina J.	♑	Tagl. 9. st. 10. m. wind.
Dienstag	31	Petr. Nol.	♒	● 0. U. 27. m. N. □ ♃,

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

●

Den 2. Jänner sehen wir den neuen Einkömlingsschein um 1. Uhr 31. Min. fr. will Frost mit Winden, hernach kommen Oenblicker.

Gott! du Herr von Jahr und Zeiten,
Steh uns gnädiglich zur Seiten.

☽ Den 8. dito ersehen wir das erste Viertel um 9. Uhr 27. M. n. ist sehr erträglich, das Ende Schneewetter.

Gieß auf unser Lerchenhaus
Einen Strom von Segen aus.

◯

Der Vollmond trägt sich zu den 16. dito um 8. Uhr 54. Min. n. hat etwas Oensch. nasses Schneewetter mit kalten Winden.

Schmück durch neue Friedenssiegel
Den gekrönten grünen Hügel.

☾

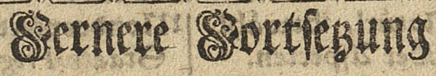
Das letzte Viertel ist zu ersehen den 24. dito um 8. Uhr 42. Min. n. will durchaus temperirtes Wetter, und vermischten Osch.

So bleibt von dem Ostenland
Sturm und Wetter abgewandt.

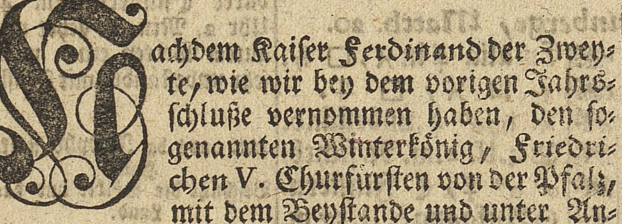
●

Der neue Hornungsch. begiebt sich den 31. dito um 0. Uhr 27. Min. n. hat kaltes Wetter mit Schneegestöber, einige Oenstrahl.

Auf dem roth und weißen Schild
Prangt ein neues Kronenbild.



Fernere Fortsetzung der Geschichte von dem Allerdurchläuchtigsten Erzhause von Oesterreich.



Nachdem Kaiser Ferdinand der Zweyte, wie wir bey dem vorigen Jahrsschluße vernommen haben, den sogenannten Winterkönig, Friedrichen V. Churfürsten von der Pfalz, mit dem Beystande und unter Anführung des tapfern Herzogs Maximilian von Bayern A. 1620. den 8. Novemb. auf dem weißen Berge bey Prag überwunden und eingetrieben hatte: erklärte er diesen Churfürsten durch ein Patent vom 20ten Jäner 1621. in die Reichsacht, und seiner Länder samt der Churwürde verlustigt. Ein gleiches Urtheil ward über jene Reichsfürsten verhängt, welche dem Churfürsten mit ihren Waffen beygestanden waren. Der König von Engelland, Jakob I. des Churfürsten Friedrichs Schwiegervater, und der König von Dänemark gaben sich alle erdenkliche Mühe, Ferdinanden II. dahin zu bewegen, damit er dieses Edikt widerrufen möchte: aber alles Bitten und Vermitteln war umsonst.

In wie verzweifelten Umständen Friedrich V. auch war, so fand er gleichwohl in Deutschland

 noch

Anzeigung der Wienerischen Kirchen-Andachten des ganzen Jahrs.

Im Monate Jäner.

Den 1. hohes Fest mit vollk. Abl. b. d. P. P. Domin. It. Bruders. Fest der Freundschaft Christi b. d. P. P. Piar. in der Josephstadt.

Heute und alle erste Monatsonntage Gen. Com. b. St. Phil. Ner. It. heut und alle erste Monatsonnt. Scapulierbrudersch. Fest b. d. P. P. Carm. in d. Leopoldst. It. alle erste Monats. Gen. Com. b. d. P. P. Minorit. It. heut und alle erste Sonntage im Monat Nicol. Tolent. Bruders. Fest b. d. P. P. August. auf der Landstraße.

Den 4. und alle erste Mittwoche in jedem Monat vollk. Abl. bey den P. P. Cajetanern.

Den 5. u. alle Donnerst. des ganzen Jahres Corp. Chr. Amt u. Proc. bey St. Stephan, bey St. Michael, bey den Schott., und in der Leopoldst. Pfarrk.

6. Fest mit vollk. Abl. b. d. P. P. Dominic. It. Fest der Joh. Nepom. Brudersch. b. d. P. P. Piaristen in der Josephstadt. It. feyerl. Gottesdienst der Heil. 3. Königsbrudersch. in der Caroli Borromäikirche. Titularf. der Erz- und Hofbruderschaft des H. Kreuz b. d. P. P. Minor.

It. heute u. alle erste Monatfr. vollk. Abl. b. d. P. P. Paul. auf d. Wieden.

(Ende der kalten Maut.)

Den 8. u. alle anderte Sonntage im Monat Brudersch. Fest des H. Rochus b. d. P. P. Aug. a. d. Landstraße. It. Fest des sel. Gundisalvi b. d. P. P. Dom.

Den 14. Fest des seel. Bernardi von Corleone b. d. P. P. Kapuc. in u. vor der Stadt mit vollk. Ablaß.

Den 15. Ordensf. der H. H. Martyrer Gerardus u. seiner Gesellen b. d. P. P. Francisc. desgleichen im königl. Kloster mit vollk. Abl. It. Titularf. mit vollk. Abl. zun 14. Nothhelfern It. Titularbrudersch. im Span. Spit.

Den 20. Fest des Heil. Sebastian b. d. P. P. Trinitar. in d. Alstergasse. It. Fest bey den Schotten mit Litaney und Seegen durch die ganze Octav. It. bey d. P. P. Aug. auf d. Landst. It. Patroc. und Brudersch. Fest des H. Rochus mit Gen. Com. b. d. P. P. Aug. a. d. Landst.

Den 21. Fest und Hauptpatrocinium der Heil. Agnes mit vollk. Ablaß bey den Himmelsport.

Tage der Wochen.	M. T.	Neuer FEBRUAR	☽ L.	Natürl. Erwähl. Der Aspecten.
Mittwoch	1	Ignatig M.	♒	☌ ☉ ☿, ☍ ♀, temper.
Donnerst.	2	Mar. Licht.	♓	⚹ ♃, ☍ ♂, windig.
Freytag	3	Blasius	♓	☉ Aufg. 7. Uhr 20. m.
Samstag	4	Veronica	♈	☍ ♄, große Kälte.
Von Samen und Unkraut, Matth. 13.				
Sonntag	5	As. Agatha	♈	⚹☉, ⚹ ♀, ⚹ ☿, nässe
Montag	6	Dorothea	♉	☾ vacua. windig.
Dienstag	7	Romualdus	♉	☽ 3. U. 4. m. fr. ☌ ♃.
Mittwoch	8	Joh. v. Mat.	♉	□ ♀, □ ☿, ☉nschein.
Donnerst.	9	Apollonia	♊	△☉, △ ♄, naß finstere
Freytag	10	Scholastica	♊	△ ♃ ♂, □ ♂, Wolken
Samstag	11	Desiderius	♊	Tagl. 9. St. 46. Min.
Von Arbeitern im Weinberge, Matth. 20.				
Sonntag	12	A. Septuag.	♋	Eulalia ☿ in ♓, □ ♄.
Montag	13	Kathar. Ric.	♋	♀ in ♓, □ ♃.
Dienstag	14	Valentinus	♌	⚹ ♄, ☍ ☿, unbeständ.
Mittwoch	15	Faust. Jov.	♌	🌕 4. U. 2. m. N. sichtb.
Donnerst.	16	Juliana J.	♌	☍ ♂ ☿, ☾ Finstern.
Freytag	17	Julianus	♍	☉ Aufgang 6. U. 57. m.
Samstag	18	Flavianus	♍	☉ in ♓ 7. U. 22. m. N.
Vom Samen und vielerley Aeckern, Luk. 8.				
Sonntag	19	A. Sexag.	♎	Susanna △ ☉, ☌ ♄.
Montag	20	Eleutherius	♎	⚹ ♃ ♀, Windbrauß.
Dienstag	21	Eleonora	♏	☍ ♃, △ ♀, erträglich.
Mittwoch	22	Petr. Stulf.	♏	□ ☿, feuchte Winde.
Donnerst.	23	Eberhardus	♐	☾ 7. U. 23. m. vor. ⚹ ♄.
Freytag	24	Mathias Ap	♐	⚹☉, □ ♀, Schnee-
Samstag	25	Walburga	♑	□ ♄, △ ♂, (wolken.
Vom Blinden bey Jericho. Luk. 18.				
Sonntag	26	A. Quinq.	♑	Athanasia △ ♃, ⚹ ♀
Montag	27	Romanus	♒	Tagl. 10. St. 46. m.
Dienstag	28	Fastnacht	♒	Oswaldus. stark. Wind

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

☽

Das erste Viertel erhalten wir den 7. dito um 3. Uhr 4. Min. fr. hat viele trübe Wolken, kalt, zuletzt Winde.

Heil uns! des Höchsten Gütigkeit
Ersetzt das vorempfundne Leid.

🌕

Der Vollmond traget sich zu den 15. dito bey sichtbarer ☾ finstern. um 4. Uhr 2. Min. n. gehet mit gutem Wetter ein, wird sehr unbeständig mit Frost.

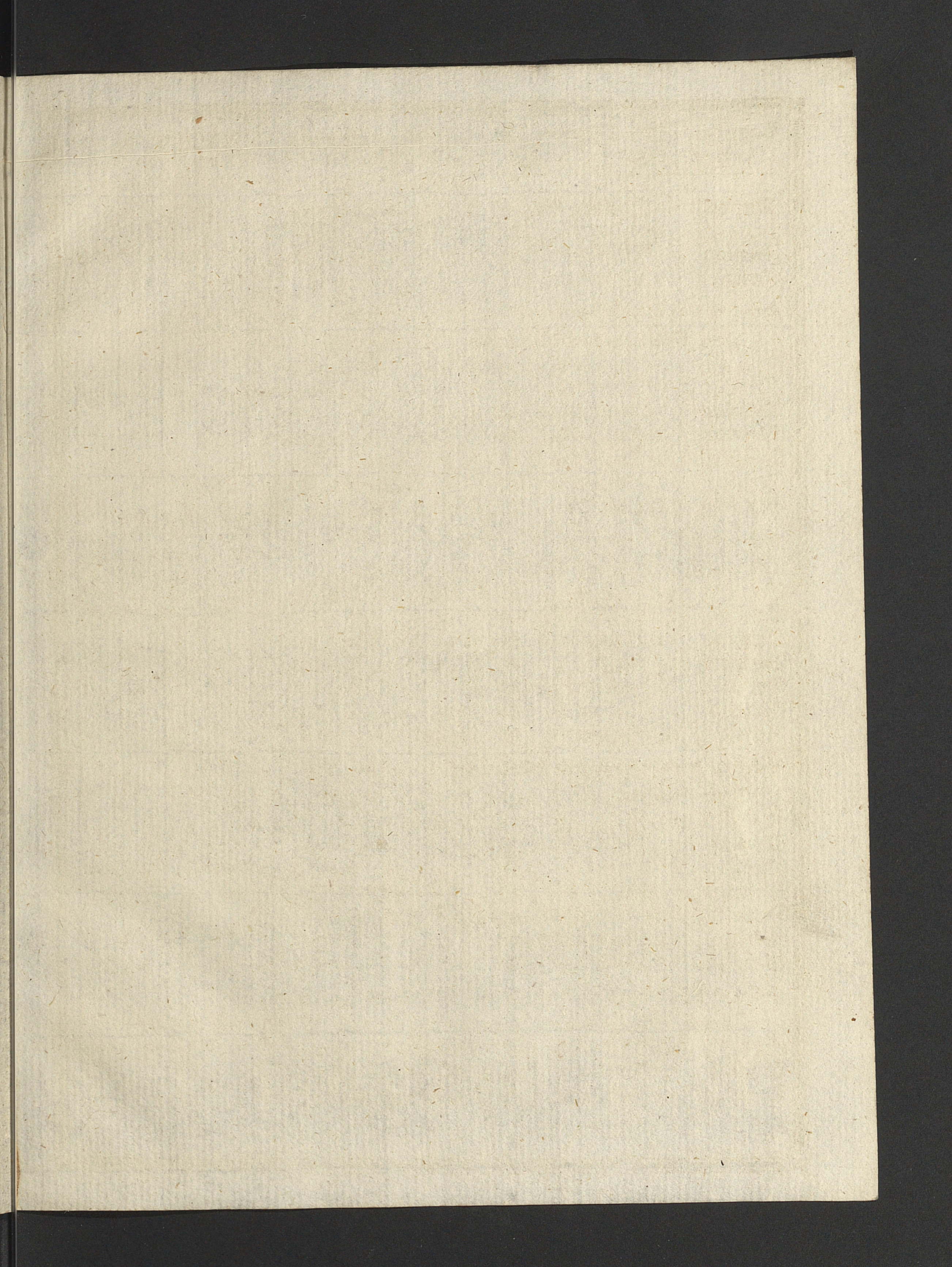
Heil uns! da Josephs starke Hand
Beschützt die Völker und das Land.

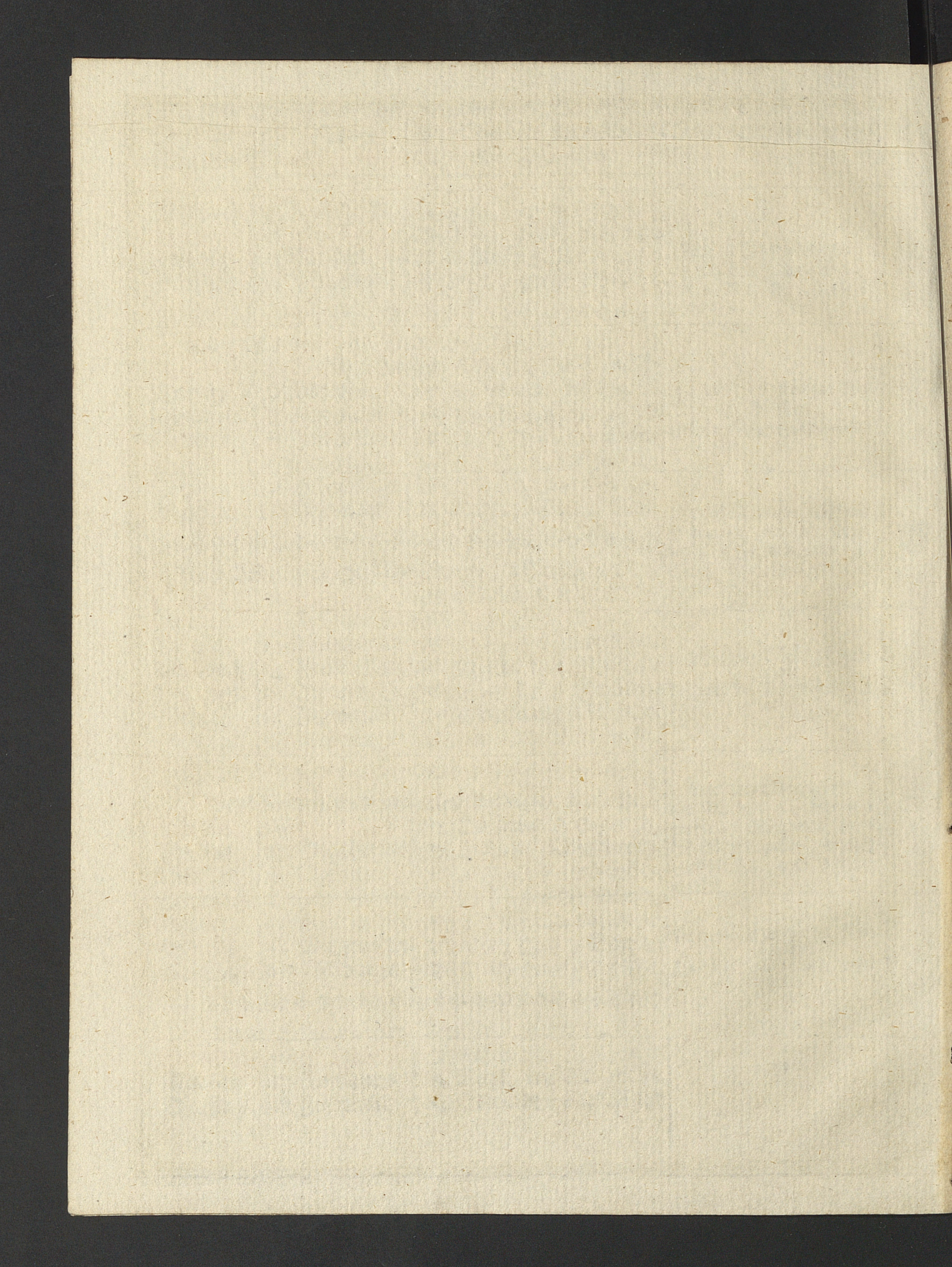
☾

Das letzte Viertel ereignet sich den 23. dito um 7. Uhr 23. Min. vorm. starkes Windbrausen, endlich ☉enblicker, und Regenwolken.

Du unser Wunsch, du Menschenlust!
Für dich glüht ewig unsre Brust.

War je ein Titus in dem Reich
Dir an Verstand und Tugend gleich?





noch Freunde, welche sich seiner annahmen, und für ihn die Waffen ergriffen. Christian Herzog von Braunschweig, welcher zu sagen pflegte, er wäre ein Freund zu Gott, und ein Feind der Pfaffen, war der erste, der sich für den Churfürsten von der Pfalz erklärte; und der Markgraf von Badendurlach folgte seinem Beyspiele. Der Herzog von Braunschweig war damals in dem Besitze des Bischofthums Halberstadt, und weil er fürchtete, daß solches, wenn der katholische Bund die Oberhand bekommen sollte, für ihn verlohren gehen möchte, so knüpfte ihn die Absicht dieses Interessens an den Churfürsten von der Pfalz. Allein der Herzog ward fast immerdar von den Kaiserlichen geschlagen; wiewohl alle Niederlagen, die er litt, ihn nicht verhindern konnten, in denjenigen Ländern, wo seine Armee durchzog, die gräulichsten Verheerungen anzurichten. Vor allen andern zeichnete er in den Bischofthümern Münster und Paderborn seine Wut mit Feuer und Schwert auf eine unmenschliche Art aus, und bereicherte sich mit den Beuten, die er aus den katholischen Kirchen und Gotteshäusern entraubte.

Mittlerweile suchte der Graf Mansfeld, welcher in den Bischofthümern Speyer und Worms nicht viel besser wirthschaftete, sich mit dem Markgrafen von Durlach zu vereinigen. Der kaiserliche General Tilly merkte sein Vorhaben, und rückte daher gegen das Badensche vor, um dieser Vereinigung sich zu widersetzen. Der Graf Mansfeld gieng seines Theils über den Rhein, stellte sich dem General Tilly entgegen, und lockte ihn bey Wiseloch in einen Hinterhalt, wo er ihm am 29ten April 1622. bey zwey tausend Mann erschlug. Es währte aber nicht lange, so ward Tilly mit spanischen Truppen, welche über den Rhein herüber giengen, verstärket, und griff darauf den Markgrafen bey Wimpfen an. Die Schlacht fieng mit Aufgang der Sonne an, und endigte sich mit ihrem Untergange, zum Vortheile der Kaiserli-

A 3 chen,

Wiener. Kirchenandachten.

Im Monate Hornung.

Den 2. bey den P. P. Trinit. großes Fest und Proceß. Item Päpstl. Segen, Gener. Absolut. und vollkom. Ablaß bey den P. P. Paulan. und Domin. It. Titularfest b. d. PP. Augugust. in der Stadt der ledigen Mannspersonen.

Den 3. werden die Reliqu. des Heil. Blas. bey St. Mich. und in der Leopold. bey den Barmherzigen, wie auch in der St. Ulrich Pfarrk. zu küßen ausgesetzt. Item Fest des Heil. Blasii bey den 14. Nothhelfern.

Den 4. Fest des Heil. Josephs von Leonis. bey den PP. Minorit. u. Capucinern in- und vor der Stadt.

Den 5. Ordensf. der sel. Martyrer Petrus und seiner Gesellen bey den PP. Francisk. mit vollk. Abl. It. im königl. Kloster.

It. Kärntn. Nat. Fest bey St. Pet.

Den 6. Fest und Patroc. mit vollk. Ablaß bey St. Dorothee. It. Brudersch. Fest der HH. 14. Nothh. in der Pfarrk. im Lichtenthal. It. bey den Lorenzerinnen Fest mit 7. jähr. Abl.

Den 8. Fest des Heil. Joh. von Matta Ordensf. vollk. Abl. b. den PP. Trinit.

Den 9. Aussetzung der Reliqu. des Heil. Valent. bey St. Stephan.

It. Fest der Heiligen Apolloniä mit Aussetzung eines wahrhaften heiligen Zahns bey den PP. Augustinern in der Stadt, und in der Leopoldstadt bey den Barmherzigen wird ein Partikul der heil. Apollonia ausgesetzet.

Den 10. Fest bey den PP. Benedictin. in- und vor der Stadt mit vollk. Ablaß.

Den 11. bey den PP. Serv. Fest ihrer 7. Väter und Ordensf. mit vollk. Ablaß.

Den 12. Fest der H. Eulal. bey Hof.

Item. Bey den PP. Serviten General-Com. mit vollkommenem Ablaß.

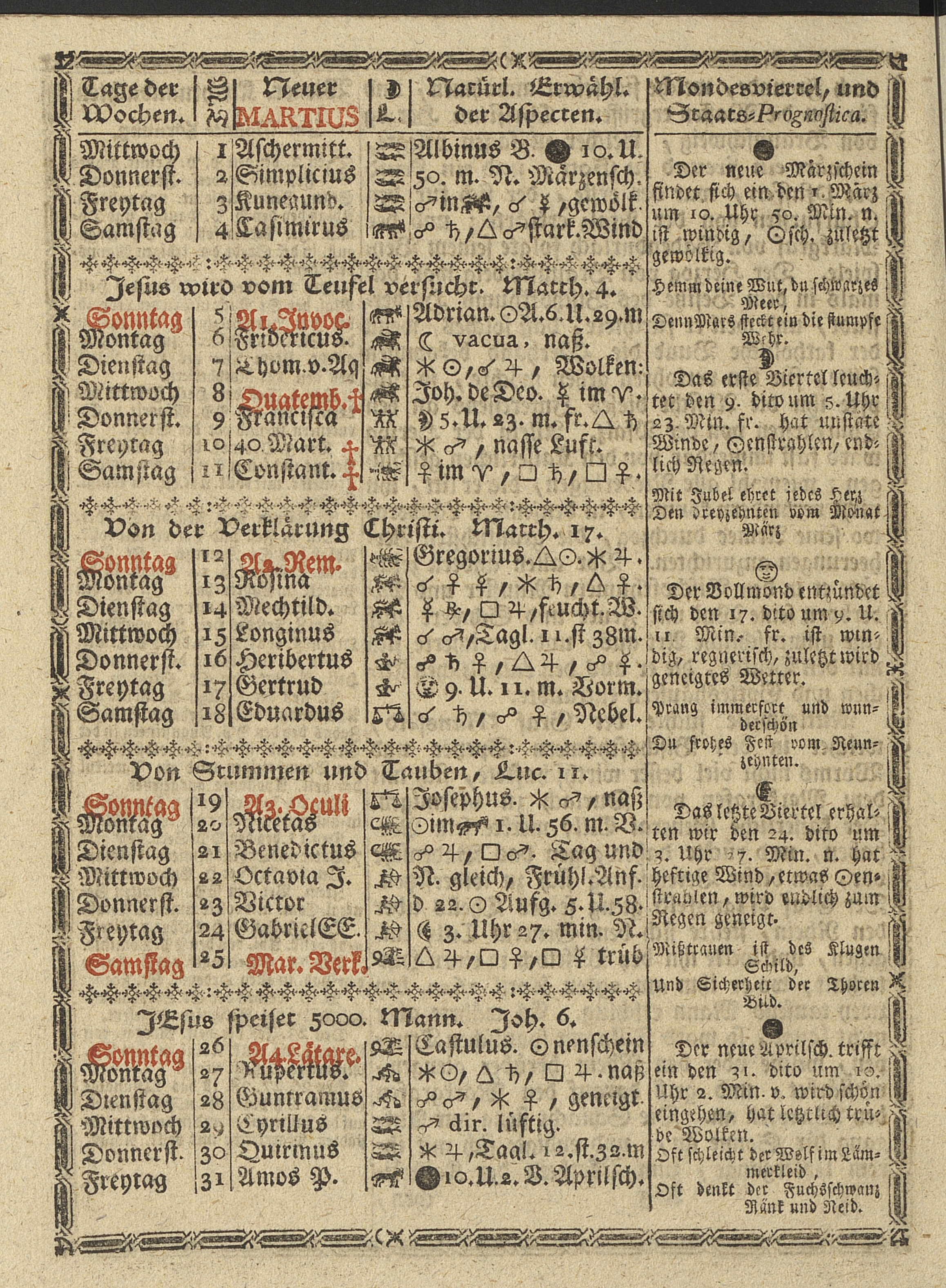
Den 13. Fest der H. Cathar. v. Riccis, nebst vollk. Abl. bey den PP. Dominic.

Den 15. Erhebungsf. des H. Anton von Pad. in allen Ordensk. St. Franc.

D. 16. werden bey St. Stephan alle daselbst befindl. Reliquien ausgesetzt.

Den 23. Fest der heil. Margar. von Cortona mit vollk. Ablaß bey den PP. Minoriten z. heil. Kreuz.

Den 26. 27. 28. ist das 14stündige Gebet b. d. PP. Servit. u. PP. Carmel. auf der Laimgruben und in der Leopoldstädter Pfarrkirche mit vollk. Ablaß.



Tage der Wochen.		Neuer MARTIUS	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Mittwoch	1	Aschermitt.		Albinus B. ● 10. U.
Donnerst.	2	Simplicius		50. m. N. Märzensch.
Freytag	3	Kunegund.		♂ im, ☌ ☿, gewölk.
Samstag	4	Casimirus		☍ ♄, △ ♂ stark. Wind

Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4.

Tage der Wochen.		Neuer MARTIUS	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	5	A1. Invoc.		Adrian. ☉ A. 6. U. 29. m
Montag	6	Fridericus.		☾ vacua, naß.
Dienstag	7	Thom. v. Aq		⚹ ☉, ☌ ♃, Wolken:
Mittwoch	8	Quatemb. ✝		Joh. de Deo. ☿ im ♈.
Donnerst.	9	Francisca		☽ 5. U. 23. m. fr. △ ♄
Freytag	10	40. Mart. ✝		⚹ ♂, nasse Luft.
Samstag	11	Constant. ✝		♀ im ♈, □ ♄, □ ♀.

Von der Verklärung Christi. Matth. 17.

Tage der Wochen.		Neuer MARTIUS	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	12	A2. Rem.		Gregorius. △ ☉. ⚹ ♃.
Montag	13	Rosina		☌ ♀ ☿, ⚹ ♄, △ ♀.
Dienstag	14	Mechtild.		☿ ℞, □ ♃, feucht. W.
Mittwoch	15	Longinus		☌ ♂, Tagl. 11. st 38 m.
Donnerst.	16	Heribertus		☍ ♄ ♀, △ ♃, ☍ ☿.
Freytag	17	Gertrud		○ 9. U. 11. m. Vorm.
Samstag	18	Eduardus		☌ ♄, ☍ ♀, Nebel.

Von Stummen und Tauben, Luc. 11.

Tage der Wochen.		Neuer MARTIUS	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	19	A3. Oculi		Josephus. ⚹ ♂, naß
Montag	20	Nicetas		☉ im 1. U. 56. m. V.
Dienstag	21	Benedictus		☍ ♃, □ ♂. Tag und
Mittwoch	22	Octavia J.		N. gleich, Frühl. Anf.
Donnerst.	23	Victor		d. 22. ☉ Aufg. 5. U. 58.
Freytag	24	Gabriel EE.		☾ 3. Uhr 27. min. N.
Samstag	25	Mar. Verk.		△ ♃, □ ♀, □ ☿ trüb

JEsus speiset 5000. Mann. Joh. 6.

Tage der Wochen.		Neuer MARTIUS	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	26	A4. Lätare.		Castulus. ☉nenschein
Montag	27	Rupertus.		⚹ ☉, △ ♄, □ ♃. naß
Dienstag	28	Guntramus		☍ ♂, ⚹ ♀, geneigt.
Mittwoch	29	Cyrillus		♂ dir. lüftig.
Donnerst.	30	Quirinus		⚹ ♃, Tagl. 12. st. 32. m
Freytag	31	Amos P.		● 10. U. 2. V. Aprilsch.

Mondesviertel, und Staats-*Prognostica.*

●

Der neue Märzschein findet sich ein den 1. März um 10. Uhr 50. Min. n. ist windig, Osch. zuletzt gewölkig.

Hemm deine Wut, du schwarzes Meer,
Denn Mars steckt ein die stumpfe Wehr.

☽

Das erste Viertel leuchtet den 9. dito um 5. Uhr 23. Min. fr. hat unstäte Winde, Oenstrahlen, endlich Regen.

Mit Jubel ehret jedes Herz
Den dreyzehnten vom Monat März

○

Der Vollmond entzündet sich den 17. dito um 9. U. 11. Min. fr. ist windig, regnerisch, zuletzt wird geneigtes Wetter.

Prang immerfort und wunderschön
Du frohes Fest vom Neunzehnten.

☾

Das letzte Viertel erhalten wir den 24. dito um 3. Uhr 27. Min. n. hat heftige Wind, etwas Oenstrahlen, wird endlich zum Regen geneigt.

Mißtrauen ist des Klugen Schild,
Und Sicherheit der Thoren Bild.

●

Der neue Aprilsch. trifft ein den 31. dito um 10. Uhr 2. Min. v. wird schön eingehen, hat letztlich trübe Wolken.

Oft schleicht der Wolf im Lämmerkleid,
Oft denkt der Fuchsschwanz Ränk und Neid.

chen, welche die feindliche Armee, die bis sechzehntausend Mann stark war, zuletzt in die Flucht schlugen. Der Markgraf büßte gegen sechstausend Mann ein, wovon zweytausend zu Kriegsgefangenen gemacht wurden: nebst allem Feldzeuge und Geräthe, welches den Ueberwindern zur Beute zurückblieb. Nach diesem vereinigte er sich samt den Trümmern seines Heeres mit dem Grafen von Mansfeld, welcher durch seine Geschicklichkeit die Sache anfangs wieder ziemlich wohl herstellte. Aber auch diesen griff der General Tilly beym Lorscher Wald wieder an, und erhielt einen vollen Sieg über ihn; indem er ihm zweytausend Mann erlegte, und eine große Anzahl von Kriegsgefangenen machte. Ein gleiches Schicksal hatte der Herzog von Braunschweig beym Mayn, wohin er mit einer Armee von zwanzigtausend Mann dem Pfalzgrafen zu Hilf gekommen war. Die Bataille geschah den 20ten Junii. Der Herzog verlohr bis achttausend Mann, ohne die Gefangenen zu rechnen, welche Tilly bey der Gelegenheit bekam. Was hiebey besonders merkwürdig war, ist, daß dieser Sieg den Kaiserlichen nicht mehr dann 335. Mann kostete.

Nach diesen äußersten Unglücksfällen richtete sich der Churfürst Friedrich durch seine Unklugheit vollends zu Grunde. Dem Kaiser ward damals von den Königen in Engelland und Dänemark auf das allernachdrücklichste angelegen, damit er die wider den Churfürsten gefällte Sentenz widerrufen möchte; und sie droheten sogar, sich für denselben erklären zu wollen, wofern man auf ihre Vermittelung nicht achten würde. Weil aber der Herzog von Braunschweig und der Graf Mansfeld den Krieg noch immer fortsetzten, und aller Orten, wo sie hintrafen, raubten und plünderten: so blieb Ferdinand II. unerbittlich, und der Churfürst Friedrich, welcher glaubte, daß dieses die einzige Hinderniß eines Vergleichs wäre, dankte seine Bundsgenossen, den Herzog von Braunschweig und den Grafen

Wiener. Kirchenandachten.

Im Märzmonate.

Den 3. Aussetzung des heiligen Bluts im König Kloster. It. Anfang der Freyt. And. bey den PP. Minoriten. It. heut und alle Freytage in der Fasten wird der Partikel des H. Kreuzes bey St. Stephan desgleichen b. d. PP. Aug. auf der Landstraße ausgesetzt, wie auch bey den Trinit.

It. Gen. Comm. der Erzbrudersch. des Heil. Kreuzes b. d. PP. Minoriten.

Item werden bey St. Steph. die Rel. der H. Kais. Cuneg. ausges.

It. Anfang der Märzfreytagen bey den PP. Trinitarien.

Den 5. bey St. Lorenz It. bey der Himmelsporte, u. St. Dorothee Fest aller ihrer Ordensheil. mit vollk. Abl.

It. Heut u. alle Sonntag in der Fasten, b. d. PP. Augustin. nachmit. um 4. Uhr Fastenandacht.

Den 6. wird der ganze Leib des H. Fridolini bey St. Steph. ausgesetzt It. 7. jähr. Ablaß bey den 14. Nothhelf. im Lichtenthal.

Den 7. Fest des H. Thomä von Agu. bey den PP. Dom. mit vollk. Ablaß.

Den 8. Hauptfest bey den Barmherz.

Den 9. vollk. Ablaß b. d. PP. Franc. und in beyden Clarisserklöst.

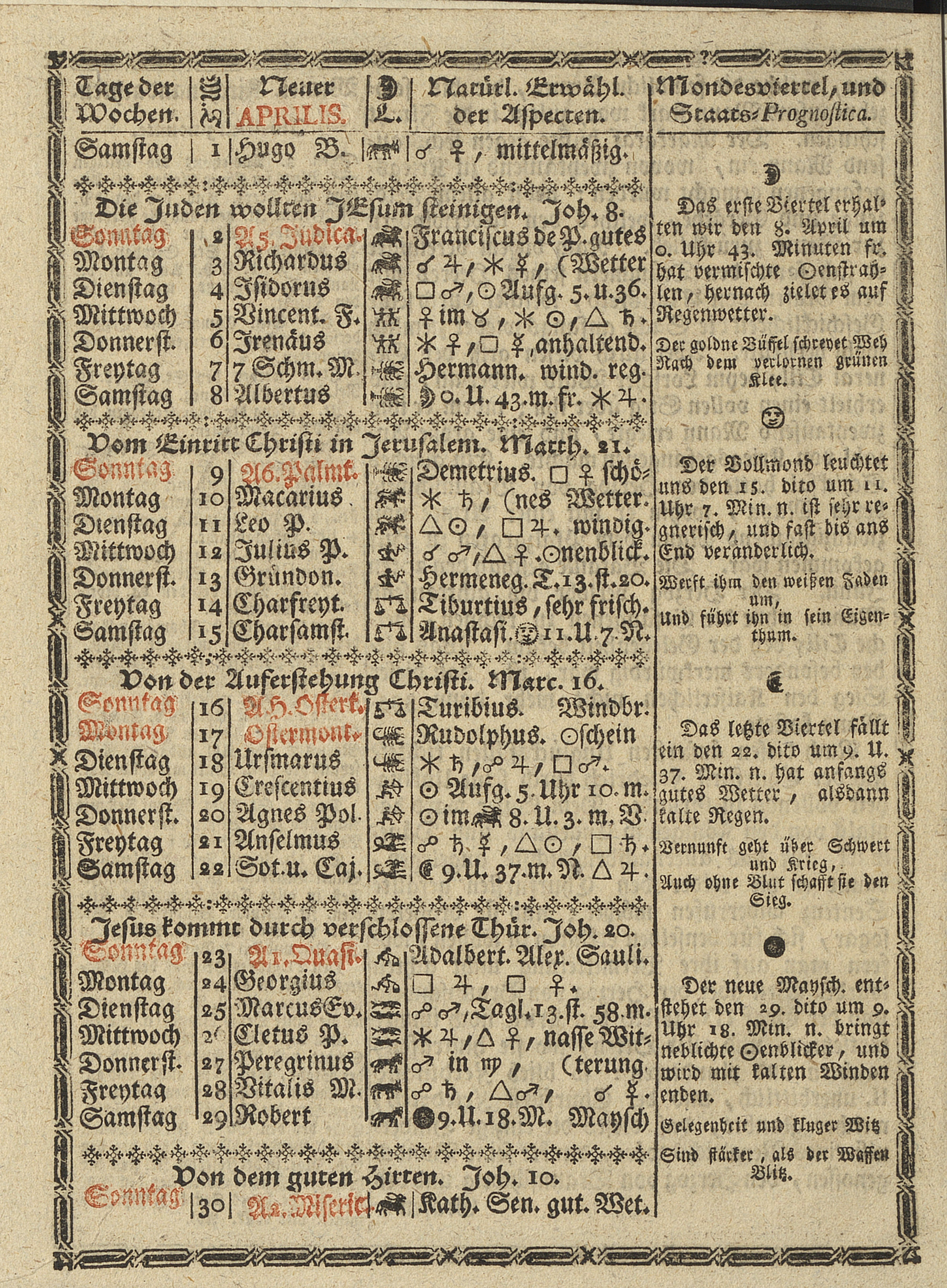
Den 10. Vollk. Ablaß b. d. Cajetan. desgleichen alle übrigen Freytage des Märzes 7. jähr. Abl. allda. It. Aussetzung des Heil. Bluts mit vollk. Abl. im Königkloster.

Den 12. St. Greg. Magni Fest mit Amt und zwey Vespern bey den PP. Benedict. zun Schotten.

Den 19. Josephi Fest v. d. Alexander Sauli Brudersch. zu Maria Hilf. It. Fest in allen Carmeliterordens Kirchen. It. Titular. Brudersf. b. St. Dor. und Lor. mit vollk. Abl. It. zu St. Nic. und den 7. Büch.

Den 21. großes Ordensf. des H. Vaters Bened. in allen Kirch. dieses Ord. sonderl. bey unser L. F. zun Schotten wo die ganze Octav Litaney u. Segen.

Den 25. Titul. Brudersf. bey den Schott. und PP. August. in und vor der Stadt, Gen. Com. allda, und auf der Landst. Patroc. bey den PP. Serv. Gen. Com. der Brudersf. um ein glückfel. Ende bey den Schott. It. Introduct. Fest d. Brudersf. Maria Treu bey den PP. Piar. in der Josephst. It. Fest der betrübten Mutter Gottes bey den PP. Trinit. It. hohes Fest b. d. PP. Dominic. mit vollk. Abl.



Tage der Wochen.		Neuer APRILIS.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Samstag	1	Hugo B.	♈	☌ ♀, mittelmäßig.
Die Juden wollten JEsum steinigen. Joh. 8.				
Sonntag	2	A5. Judica.	♉	Franciscus de P. gutes
Montag	3	Richardus	♉	☌ ♃, ⚹ ☿, (Wetter
Dienstag	4	Isidorus	♉	□ ♂, ☉ Aufg. 5. U. 36.
Mittwoch	5	Vincent. F.	♊	♀ im ♉, ⚹ ☉, △ ♄.
Donnerst.	6	Irenäus	♊	⚹ ♀, □ ☿, anhaltend.
Freytag	7	7 Schm. M.	♋	Hermann. wind. reg.
Samstag	8	Albertus	♋	☽ 0. U. 43. m. fr. ⚹ ♃.
Vom Eintritt Christi in Jerusalem. Matth. 21.				
Sonntag	9	A6. Palmt.	♋	Demetrius. □ ♀ schö-
Montag	10	Macarius	♌	⚹ ♄, (nes Wetter.
Dienstag	11	Leo P.	♌	△ ☉, □ ♃. windig.
Mittwoch	12	Julius P.	♍	☌ ♂, △ ♀. ☉nenblick.
Donnerst.	13	Gründon.	♍	Hermeneg. T. 13. st. 20.
Freytag	14	Charfreyt.	♎	Tiburtius, sehr frisch.
Samstag	15	Charsamst.	♎	Anastasi. 🌕 11. U. 7. N.
Von der Auferstehung Christi. Marc. 16.				
Sonntag	16	A. H. Osterf.	♎	Turibius. Windbr.
Montag	17	Ostermont.	♏	Rudolphus. ☉schein
Dienstag	18	Ursmarus	♏	⚹ ♄, ☍ ♃, □ ♂.
Mittwoch	19	Crescentius	♐	☉ Aufg. 5. Uhr 10. m.
Donnerst.	20	Agnes Pol.	♐	☉ im ♉ 8. U. 3. m. V.
Freytag	21	Anselmus	♑	☍ ♄ ☿, △ ☉, □ ♄.
Samstag	22	Sot. u. Caj.	♑	☾ 9. U. 37. m. N. △ ♃.
Jesus kommt durch verschlossene Thür. Joh. 20.				
Sonntag	23	A1. Quasi.	♒	Adalbert. Alex. Sauli.
Montag	24	Georgius	♒	□ ♃, □ ♀.
Dienstag	25	Marcus Ev.	♓	☍ ♂, Tagl. 13. st. 58. m.
Mittwoch	26	Cletus P.	♓	⚹ ♃, △ ♀, nasse Wit-
Donnerst.	27	Peregrinus	♈	♂ in ♍, (terung.
Freytag	28	Vitalis M.	♉	☍ ♄, △ ♂, ☌ ☿.
Samstag	29	Robert	♉	● 9. U. 18. M. Maysch
Von dem guten Hirten. Joh. 10.				
Sonntag	30	A2. Miseric.	♉	Kath. Sen. gut. Wet.

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

☽

Das erste Viertel erhalten wir den 8. April um 0. Uhr 43. Minuten fr. hat vermischte ☉enstrahlen, hernach zielet es auf Regenwetter.

Der goldne Büffel schreyet Weh
Nach dem verlornen grünen Klee.

🌕

Der Vollmond leuchtet uns den 15. dito um 11. Uhr 7. Min. n. ist sehr regnerisch, und fast bis ans End veränderlich.

Werft ihm den weißen Faden um,
Und führt ihn in sein Eigenthum.

☾

Das letzte Viertel fällt ein den 22. dito um 9. U. 37. Min. n. hat anfangs gutes Wetter, alsdann kalte Regen.

Vernunft geht über Schwert und Krieg,
Auch ohne Blut schafft sie den Sieg.

●

Der neue Maysch. entstehet den 29. dito um 9. Uhr 18. Min. n. bringt neblichte ☉enblicker, und wird mit kalten Winden enden.

Gelegenheit und kluger Witz
Sind stärker, als der Waffen Blitz.

Grafen von Mansfeld, sammt 18tausend Mann, woraus ihre Armee noch bestand, ab. Diese beyden Generäle faßten den Entschluß, sich an Holland zu ergeben; wurden aber unterwegs von den Spaniern angegriffen, welche den größten Theil dieser Armee noch zu Schanden machten. Wie solchergestalt der tapfere Tilly das Feld vor sich geräumet fand, machte er sich vollends Meister von der ganzen Pfalz, durch die Eroberung von Heidelberg, welches die Hauptstadt davon war. Die Stadt ward am 6ten Septemb. mit Sturm eingenommen, und dem Grimme der Krieger überlassen. Zum Glücke wurde jedoch die prächtige und berühmte Bibliothek, welche in dem churfürstlichen Schloße war, verschonet, und dem Herzoge von Bayern zugestellt, welcher einen Theil davon für sich behielt, den andern Theil aber nach Rom schickte, um die vatikanische Bibliothek damit zu bereichern.

Auf den Anfang des Jahrs 1623. hatte unser Kaiser einen Reichstag nach Regensburg ausgeschrieben, und Se. Majestät eröffneten denselben am 7. Jäner mit einer Rede, worinn die Beweggründe, warum Höchstdieselben den Churfürsten Friedrich V. mit dem Reichsbanne verstricket hatten, erkläret wurden. Hierauf ward der Churfürst neuerdings, durch die Mehrheit der Stimmen, aller seiner Länder und der Churwürde entsetzet; und weil der Kaiser diese Würde bereits an das Haus Bayern übertragen hatte, so verlangte er, daß die Reichsversammlung diese Uebertragung bestätigen sollte. Die Fürsten des katholischen Bundes stimmten auch einhällig damit überein; die von der evangelischen Vereinigung aber waren anderer Meynung, und traten daher der Bestätigung nicht bey. Die Einwendungen, welche sie dawider machten, waren: daß Friedrichs Söhne das Recht zum Churfürstenthum schon vor dem Verbrechen ihres Vaters besessen hätten, und daß selbe, da sie noch minderjährig wären, nicht als Verbrecher angesehen werden könnten: folglich wäre es wi-

Wiener. Kirchenandachten.

Im Aprilmonate.

Den 1. Anfang der 5. freudenr. Geheimnißpr. b. d. PP. Aug. in der St.

2. Anfang der öster. Beicht.

Item d. 2 Titul. Fest der Todangst Jesu zu St. Ulrich mit vollkom. Abl. It. Titul. Fest der Christenl. Bruders. bey St. Florian zu Mätzleinstorf, und bey den 14. Nothhelf.

Den 5. Fest des H. Vin. Fer. mit vollk. Ablaß bey den PP. Domin.

Den 11 Ordensf. mit Kerzenweihe u. vollk. Abl. bey den PP. Paulanern durch die ganze Oktav.

Den 16. Fest des H. Erzengels Raphael im kön. Kloster mit vollk. Abl.

Item Gen. Com. u. päbstl. Segen b. d. PP. Aug. auf d. Landstraße. It. Gen. Absolut. u. vollk. Ablaß b. d. PP. Paulanern. It. hohes Fest bey den PP. Domin. mit vollk. Ablaß.

Den 17. Procession nach Lainz aus der Josephst. Pfarre, zur Danksagung wegen Befreyung von der Pest.

Den 18 Fest des Heil. Apollonius bey den Schotten, mit Aussetz. des Haupts dieses Heiligen.

Den 20 Ordensf. d. H. Agnetis von Pol. u. vollk. Abl. b. d. PP. Dominican.

Den 22 wird der von Ihro Durchl. Prinz. Eugenio gestift. Jahrt. begangen.

Den 23 zu Maria Hülf das Fest des sel. Alexander Sauli.

Item Kirchweih in der Metropolitank. bey St. Stephan. It. Proceß von St. Ulrich nach Mar. Hietzing.

Item. Kirchweih im Burgerspital und bey St. Thekla auf der Wieden. Item. Alexander Sauli Fest bey St. Michael. Item Fest bey St. Steph. mit Aussetzung des Haupts des Heil. Gregorii. Item. in der Todtenkapelle bey den PP. Augustinern Item Fest im Deutschh. bey St. Lorenz, u. bey den 14 Nothhelf. im Lichtenthal It. Fest des H. Fidelis Mart. bey den PP. Cap. in u. vor der St. vollk. Abl.

Item Titularf. der heil. 5. Wundenbruderschaft in der Leopoldst. Pfarrk. mit vollk. Abl.

Den 24 7. Haupt. Kirch. Proc. bey denen PP. Phil. Ner. It. Proc. v. PP. Trinitar. nach Mar. Brun.

Den 25. Aussetz. der Reliq. des Heil. Marci bey St. Step. wie auch Proc. von da aus, und dem Burgers. u. St. Marx.

Den 27 Fest des H. Peregrini bey den Servit. mit vollk. Ablaß durch die ganze Octav.

Den 30 Mähr. Nat. Fest bey St. Mich.

Item. Gen. Com. der Bruderschaft. des Heil. Kar. Borromäi mit vollk. Ablaß in dessen Kirche.

Tage der Wochen.	♈	Neuer MAJUS.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Montag	1	Phil. Jac.	♉	☌ ♃, sehr unstätt.
Dienstag	2	Athanasius	♊	⚹ ♄, ⚹ ♂, windig.
Mittwoch	3	† Erfindung	♊	⚹ ☿, ☉nenschein.
Donnerst.	4	Florianus	♊	□ ♄, haltet an.
Freytag	5	Gotthard	♋	⚹ ♀, ☉ Aufg. 4. U. 45.
Samstag	6	Joh. v. Port	♋	⚹ ☉, □ ♄. ⚹ ♃, unst.

Ueber ein Kleines werdet ihr mich sehen. Joh. 16.

Sonntag	7	A3. Jubil.	♌	Patr. S. Jos. ☽ 7 Uhr
Montag	8	Mich. Ersch.	♌	32. m. n. warmer Tag.
Dienstag	9	Greg. Naz.	♌	□ ♃, △ ☿, wettersuch.
Mittwoch	10	Antoninus	♍	☿ im ♉, ☌ ♂.
Donnerst.	11	Mamertus	♍	△ ☉, ☌ ♄, △ ♃, regen
Freytag	12	Pancratius	♎	△ ♀, warm. ☉nensch.
Samstag	13	Petr. Reg.	♎	Tageslänge 14. st. 52.

Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 16.

Sonntag	14	A4. Cant.	♏	Bonifacius. ⚹ ♂.
Montag	15	Sophia	♏	🌕 9. Uhr 45. min. V.
Dienstag	16	Johan Nep.	♐	△ ♄, □ ♂. kühle Luft.
Mittwoch	17	Ubaldus	♐	☌ ☉ ♃, ☉nenschein.
Donnerst.	18	Felix Cap.	♑	□ ♄, △ ☿ kühle Nächt
Freytag	19	Petr. Cäl.	♑	△ ♃, △ ♂, △ ♀.
Samstag	20	Bernardin.	♒	☉ Aufg. 4. U. 25. m.

So ihr den Vater etwas bitten werdet. Joh. 16.

Sonntag	21	A5 Rog † W.	♒	Felix Cap. verm. Wit
Montag	22	Julia M.	♓	☾ 3. U. 3. m. V. ☉ in
Dienstag	23	Desiderius	♓	♊ 9. Uhr 3. m. Vorm.
Mittwoch	24	Johanna W	♓	△ ☉ ♄, ☍ ♄, ⚹ ☿.
Donnerst.	25	Chr. Himm.	♈	Urban. △ ♄ ♀, ⚹ ♀.
Freytag	26	Phil. Ner.	♈	☾ vacua.
Samstag	27	Johan. P.	♉	Tagsl. 12. St. 24. m.

Wann der Tröster kommen wird. Joh. 15.

Sonntag	28	A6. Exaudi.	♉	Germanus. ☉nensch.
Montag	29	Maximus	♊	🌑 9. Uhr 38. min. V.
Dienstag	30	Felix Papst.	♊	Brachschein, ☌ ♃.
Mittwoch	31	Petronil. J.	♊	□ ♂, ☌ ♀. Donnerw.

Mondesviertel, und Staats-*Prognostica*.

☽

Das erste Viertel tritt ein den 7. May um 7. U. 32. Min. n. hat Reif, kühle Nächte, in Mitte temperirter ☉enschein letztens Regenwolken.

Goldnes Kreuz im blauen Grund
Dich schreckt nie der Bären Mund.

🌕

Der Vollmond entsteht den 15. dito um 9. Uhr 45. Min. v. ist im Anfang windig, hernach kommt ☉sch.

Immer weiß des Neides Wüten
Heil und Wohlfahrt zu verhüten.

☾

Das letzte Viertel entspringet den 22. dito um 3. Uhr 3. Min. v. bringet Donner, endlich Regen, und Wind.

Immer dünkt der Thor sich klug,
Wenn er schmiedet falschen Trug.

🌑

Der neue Brachsch. kommet an den 29. dito um 9. Uhr 38. Min. v. will recht gute Witterung mit ☉ensch. zuletzt Regen.

Doch wird Arglist unterliegen,
Und die Redlichkeit obsiegen.

derrechtlich, sie eines Eigenthums zu berauben, wovon sie die ersten Erben wären. Zudem hätte Friedrich, wenn auch keine kindlichen Erben da wären, noch einen Bruder und mehrere Vettern, welche wider Se. kaiserliche Majestät die Waffen nicht ergriffen hätten, und denen somit die Churwürde vor dem Herzoge von Bayern, welcher nur aus der jüngsten Linie des pfälzischen Hauses abstammte, zugehörte.

Auf diese Einwendungen ward erwiedert: daß Friedrichs Anverwandten keine von diesen Foderungen machen könnten, sie hätten dann zuvor dem Kaiser den unermeßlichen Aufwand ersetzet, wozu ihn Friedrich ungerechter Weise gezwungen, indem er Se. Majestät, zu Erhaltung ihres Königreichs Böhmen, die Waffen zu ergreifen genöthiget hätte. Man fügte hinzu, daß die Gefahr, worinn der Kaiser gestanden wäre, Böhmen zu verlieren, ihm ein unstreitiges Recht gäbe, Repressalien zu brauchen; dieweil der Eingreifer Friedrich, wofern er obgesieget hätte, das Königreich Böhmen des Kaisers Anverwandten gewißlich nicht würde zurückgegeben haben, obschon diese die nämlichen Gerechtsamen für sich hätten anführen können, die man dermalen für Friedrichs Anverwandten geltend machen wollte. Da nun auf diese Gründe nichts erhebliches erwiedert wurde, so gaben die katholischen Fürsten, welche die größere Zahl ausmachten, ihre Stimmen dem Herzoge von Bayern, ohne auf die Gegenvorstellungen der evangelischen Vereinigung einige Rücksicht zu nehmen. Um aber auch die Protestanten nicht vor den Kopf zu stoßen, erklärte der Kaiser, daß die Uebertragung des Churfürstenthums an Maximilianen Herzogen zu Bayern die Rechte des Pfalzgrafen von Neuburg, welcher Friedrichs V. nächster Blutsfreund war, nicht benachtheilen sollte, jedoch dergestalt, daß derselbe nicht ehender, als nach Absterben des Herzogs von Bayern, Anspruch darauf zu machen hätte. Dem zufolge ward der letztere am 25ten Hornung 1623. bey

Wiener. Kirchenandachten.

Im Maymonate.

Den 1 Fest bey St. Jakob. Kirchweih b. St. Dorothee mit vollk. Abl. It. Brudersch. Fest des H. Ant. v. Padua b. d. PP. Minoriten It. Titularf. der Heil. 5. Wunden Brudersch. b. d. PP. Trinitar. It. Proceß. von d. PP. Piar. auf der Wieden nach Purkersdorf It. v. 14. Nothh. im Licht. n. Lainz.

Den 3. Ordensf. der Kreuzerfindung im deutschen Haus mit vollk. Abl.

Den 4. Fest in allen Kirchen St. Aug. und zu St. Florian, wie auch Aussetz. der Reliq. des H. Flor. bey St. Stephan.

Item Oberenß. Nationsf. b. St. Pet.

Item Proceß. in der Leopoldst. Pfarrk. und St. Ulrich. Item vollk. Ablaß bey den PP. Piarist. in der Josephstadt.

Item Fest der heil. Monica mit vollk. Abl. b. St. Lorenz und St. Dorothee.

Den 5. Jahrstag weil. Ihro K. Maj. Leopold rc. bey den PP. Capucinern in der Stadt. Item Fest bey St. Lorenz und der Himmelsporte, wegen Bekehrung ihres heil. Ordensv. Augustini.

Den 7. Fest der Kreuzerfindung b. d. PP. Minoriten. Schutzfest des H. Joseph b. d. Carmelitern. Item Proc. von St. Ulrich nach Ebersdorf.

Den 10. Ordensf. des heil. Erzbis. Antonini mit vollk. Abl. bey den PP. Dominicanern.

Den 13 das Fest des H. Petrus Regalat. bey den PP. Franc. vollk. Ablaß.

Den 15. Kirchweihfest bey den PP. Minor. It. Titularbrudersch. Fest des H. Bonifacii b. d. PP. Paulanern.

Den 20 Fest des H. Bernardinus b. d. PP. Franciſk. mit vollk. Ablaß, desgleichen im königl. Kloster.

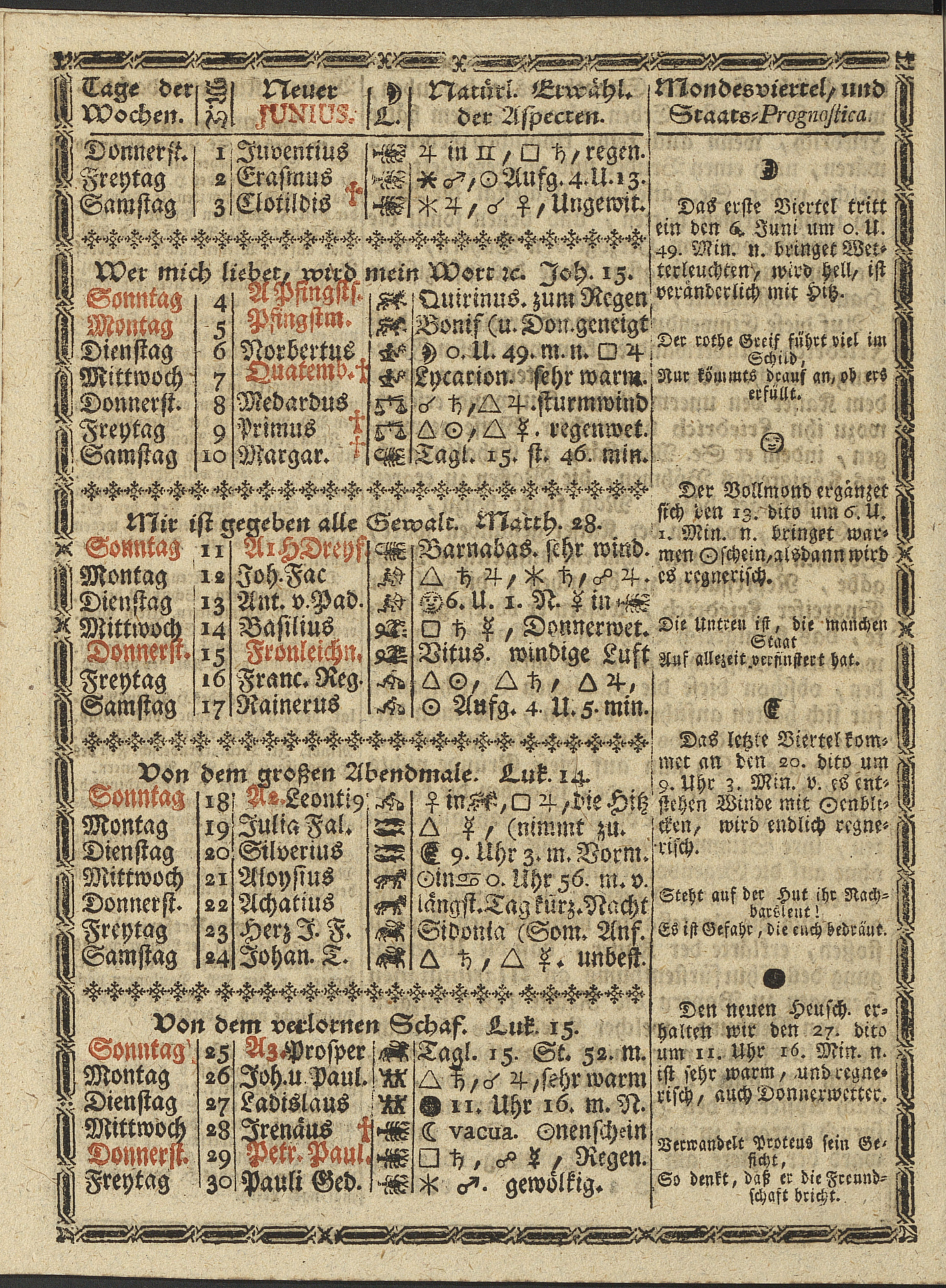
Den 21. Proceß. von der Alexander Sauli Brudersch. zu Maria Hilf nach Maria Brunn. Kreuzerfindungs-Fest bey St. Karol. Borromäi.

(Dreytägige Betferien)

Den 25 Titularf der Brudersch. des H. Judas Thaddäus zu St. Ulrich. It. Proceß. v. den PP. Paulanern nach Kallenleutgeben It. aus der Josephst. Pfarrkirche nach Ebersdorf.

(Ende d. österl. Beicht.)

Den 28. Kirchenfest b. d. PP. Minoriten. Item Proc. der bürgerl. Seidenzeugmacher von St. Ulrich nach Atzgersdorf. Item Proceß von der Christenlehr Bruderschaft zu M. Hilf nach Klosterneuburg. Item Proceß. v. der Bruderschaft des H. Karol. Borromäi nach Lainz.



Tage der Wochen.	M. T.	Neuer JUNIUS.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Donnerst.	1	Juventius	♋	♃ in ♊, □ ♄, regen.
Freytag	2	Erasmus	♋	⚹ ♂, ⊙ Aufg. 4. U. 13.
Samstag	3	Clotildis †	♋	⚹ ♃, ☌ ♀, Ungewit.
Wer mich liebet, wird mein Wort ꝛc. **Joh. 15.**				
Sonntag	4	A Pfingstf.	♌	Quirinus. zum Regen
Montag	5	Pfingstm.	♌	Bonif (u. Don. geneigt
Dienstag	6	Norbertus	♍	☽ 0. U. 49. m. n. □ ♃
Mittwoch	7	Quatemb. †	♍	Lycarion. sehr warm.
Donnerst.	8	Medardus	♎	☌ ♄, △ ♃. sturmwind
Freytag	9	Primus †	♎	△ ⊙, △ ☿. regenwet.
Samstag	10	Margar. †	♏	Tagl. 15. st. 46. min.
Mir ist gegeben alle Gewalt. Matth. 28.				
Sonntag	11	A 1 H Dreyf.	♏	Barnabas. sehr wind.
Montag	12	Joh. Fac	♐	△ ♄ ♃, ⚹ ♄, ☍ ♃.
Dienstag	13	Ant. v. Pad.	♐	☺ 6. U. 1. N. ☿ in ♋
Mittwoch	14	Basilius	♑	□ ♄ ☿, Donnerwet.
Donnerst.	15	Fronleichn.	♑	Vitus. windige Luft
Freytag	16	Franc. Reg.	♒	△ ⊙, △ ♄, △ ♃,
Samstag	17	Rainerus	♒	⊙ Aufg. 4. U. 5. min.
Von dem großen Abendmale. Luk. 14.				
Sonntag	18	A 2. Leonti9	♒	♀ in ♌, □ ♃, die Hitz
Montag	19	Julia Fal.	♓	△ ☿, (nimmt zu.
Dienstag	20	Silverius	♓	☾ 9. Uhr 3. m. Vorm.
Mittwoch	21	Aloysius	♈	⊙ in ♋ 0. Uhr 56. m. v.
Donnerst.	22	Achatius	♈	längst. Tag kürz. Nacht
Freytag	23	Herz J. F.	♉	Sidonia (Som. Anf.
Samstag	24	Johan. T.	♉	△ ♄, △ ☿. unbest.
Von dem verlornen Schaf. Luk. 15.				
Sonntag	25	A 3. Prosper	♉	Tagl. 15. St. 52. m.
Montag	26	Joh. u. Paul.	♊	△ ♄, ☌ ♃, sehr warm
Dienstag	27	Ladislaus	♊	● 11. Uhr 16. m. N.
Mittwoch	28	Irenäus †	♋	☾ vacua. ⊙nenschein
Donnerst.	29	Petr. Paul.	♋	□ ♄, ☍ ☿, Regen.
Freytag	30	Pauli Ged.	♋	⚹ ♂. gewölkig.

Mondesviertel, und Staats-*Prognostica.*

☽

Das erste Viertel tritt ein den 6. Juni um 0. U. 49. Min. n. bringet Wetterleuchten, wird hell, ist veränderlich mit Hitz.

Der rothe Greif führt viel im Schild,
Nur kömmts drauf an, ob ers erfüllt.

☺

Der Vollmond ergänzet sich den 13. dito um 6. U. 1. Min. n. bringet warmen ⊙schein, alsdann wirds es regnerisch.

Die Untreu ist, die manchen Staat
Auf allezeit verfinstert hat.

☾

Das letzte Viertel kommet an den 20. dito um 9. Uhr 3. Min. v. es entstehen Winde mit ⊙enblicken, wird endlich regnerisch.

Steht auf der Hut ihr Nachbarsleut!
Es ist Gefahr, die euch bedräut.

●

Den neuen Heusch. erhalten wir den 27. dito um 11. Uhr 16. Min. n. ist sehr warm, und regnerisch, auch Donnerwetter.

Verwandelt Proteus sein Gesicht,
So denkt, daß er die Freundschaft bricht.

voller Reichsversammlung mit der Churwürde bekleidet.

Das fast ununterbrochene Glück, welches die kaiserlichen Waffen in Deutschland gehabt hatten, machte unserm siegreichen Kaiser Hoffnung, seine Feinde würden den Muth, sich ferner wider ihn aufzulehnen, verlohren haben: allein er fand sich in seiner Meynung betrogen. Denn, wie nunmehr Jakob I. König von Engelland sah, daß auf sein vielfältiges Bitten und Fürsprechen, welches er für seinen Schwiegersohn Friedrichen V. gethan hatte, gar nicht war geachtet worden, nahm er kräftigere Maaßregeln vor die Hand, um denselben wieder in sein Churfürstenthum einzusetzen. In der Absicht bewog er den König von Dänemark, Christian IV. wider Ferdinanden zu den Waffen zu greifen, und zog die Fürsten und Stände von Niedersachsen in seine Partey, bis auf den Herzog von Lüneburg, welcher sich auf kaiserliche Seite schlug. Kaum war aber diese Verbindung gestiftet, als der Urheber derselben Jakob I. am 6ten April 1625. dem Tode unter die Sense fiel. Sein Nachfolger am Reiche war sein Sohn Karl I., welcher sich um die Herstellung seines churfürstlichen Herrn Schwagers wenig bekümmerte. Inzwischen brennte jedennoch das Kriegsfeuer in Deutschland in volle Flammen auf. Die Armee der Alliirten lagerte sich bey der Weser, und war bereits zu einer fürchterlichen Stärke angewachsen, als noch der Herzog Christian von Braunschweig, und der Graf Mansfeld mit ihren Truppen dazustießen. Wider diese in der That schröckbare Macht wurde kaiserlicher Seits abermals den zween geprüften Helden Tilly und Wallenstein die Befehlshabung der Armee aufgetragen. Das erste Treffen ereignete sich am 25ten April 1626. bey Dessau zwischen den Generälen Wallenstein und Mansfeld. Hitze und Tapferkeit schien sich eine gute Weile auf beyden Seiten das Gleichgewicht zu halten. Nach einem blutigen Gefechte aber mußte Graf Mansfeld seinem Gegner den vollen

B 3 Sieg

Wiener. Kirchenandachten.

Im Brachmonate.

Den 4. Päbstl. Segen mit vollkom. b. d. PP. Paulanern. It. Titularf. der Joh. Nep. Brudersch. in d. Josephstadt. It. hohes Fest bey denen PP. Dominic. mit vollk. Ablaß, und die Uebertragung des Heil. Petrus Martyrers.

Den 5. von Maria Hilf Proceßion nach Lanzendorf. Item Hauptfest der Johann von Nepomuck Bruderschaft.

Den 10 Fest des Herz Jesu b. St. Ursul. mit v. u. nachm. And. die ganze Octav.

Den 11. Kirchweih untern Weisgärbern in der Margaretha=Kapeln.

Den 13. Fest des heil. Ant. v. Pad. in allen Ordenskirchen St. Franc. It. b. d. Elisabethiner. auf der Landstraß

Den 15. Fest d. H. Viti mit Auss. d. Reliq. b. St. Steph. u. d. Lorenzerin. Item 7jähr. Abl. bey den PP. Phil. Nerii. Item durch die ganze Octav abends Predig, Litaney und Segen bey den Schotten. Item große Corp. Christi Proc. von St. Stephan.

Den 17. Fest des sel. Pauli de Aretio, mit Aussetz. der Reliq. u. vollk. Abl. b. d. Cajetanern.

Den 18. Proc. b. d. PP. Dom. und in der Josephstadt und zu Maria Hülf, Nachmittag aber bey den PP. Carmel. in der Leopoldst. desgleichen im Span. Spital.

Item. Gen. Com. der Bruderschaft des H. Ant. v. Padua b. d. PP. Minor. It. Proceß. von 14. Nothhelf. im Lichtenthal nach Ebersdorf, und Proceßion bey St. Ursula.

Item Titularf. d. Corp. Christi Brudersch. in d. Leop. Pfarrk. mit vollk. Abl.

Den 19. Corp. Chr. Proc. von Schot.

Den 20. Proces. von den PP. Franc.

Den 21. Proces. von St. Mich.

Den 22. Cor. Chr Proc. b. St. Steph. Item. Fest des heil. Achatii bey den 14. Nothhelfern im Lichtenthal.

Den 24. Fest des H. Joh. Bapt. in der Johanneskapelle und bey den Barmherzigen. Item im Gottesacker zu St. Ulrich mit vollk. Ablaß. Item Fest der Freundschaft Christi in der Josephst.

Den 25. Corp. Christi Proc. bey den PP. Serv. Item in der Leopoldst. Pfarrk. und bey St. Ulrich, Mätzleinst. Nachmitt. bey den PP. Trinitariern. It. von St. Peter nach Lainz. It. von 14. Nothh. im Lichtenthal auf d. Thur.

Den 26. Corp. Christi Proc. im großen Armen=Haus.

Den 27. Ung. Nationf. bey St. Ste.

D. 29. hoh. F. b. St Peter u. Mich. Item Kirchweih und Patrocinium im span. Spital.

Tage der Wochen.		Neuer JULIUS.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Samstag.	1	Theodorus	♌	⚹ ♄, ⚹ ♃. Donnerw.
Vom großen Fischzug Petri. Luc. 15.				
Sonntag	2	A.4. Mar. Heims.		☾ vacua. gewölkig.
Montag	3	Eulogius	♍	☿ ℞, □ ♄, naß.
Dienstag	4	Udalricus	♍	♂ in ♎, ⚹ ☉, ☌ ♂.
Mittwoch	5	Wilhelmus	♍	☉ Aufg. 4. U. 9. m.
Donnerst.	6	Isaias P	♎	☽ 2. Uhr 44. m. V.
Freytag	7	Willibald.	♎	⚹ ♀, □ ☿, unstätt.
Samstag	8	Kilianus	♏	⚹ ♂. will warm.
Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5.				
Sonntag	9	A.5. Brictig	♏	△ ☉, □ ♀, △ ☿.
Montag	10	Amalia	♐	☌ ☉ ☿, ☌ ♄ ♂, ☿ ♄.
Dienstag	11	Pius P.	♐	Tagslång 15. st. 34. m.
Mittwoch	12	Heinrich K.	♑	□ ♄, □ ♂, ☍ ☿.
Donnerst.	13	Margar.	♑	🌕 1. Uhr 9. min. früh.
Freytag	14	Bonavent.	♒	♀ in ♍, △ ♄, ⚹ ♃.
Samstag	15	Ap. Theil.	♒	☍ ♀, Regen-Wolken
Jesus speiset 4000. Mann. Marc. 18.				
Sonntag	16	A.6. Scap. Fest.		□ ♃, △ ☿, wird an-
Montag	17	Alexius	♓	☍ ♄, ☍ ♂, (halten.
Dienstag	18	Arnoldus	♈	⚹ ♄ ♀, ⚹ ♃. unstätt
Mittwoch	19	Arsenius	♈	☾ 4. Uhr 47. Min. n.
Donnerst.	20	Hieronym.	♉	△ ♀. windiges Wet.
Freytag	21	Daniel P.	♉	⚹ ☉, ⚹ ☿. D. 22. ☉ A.
Samstag	22	Mar. Mag.	♉	4. U. 23. Hundst. Anf.
Hütet euch für falschen Propheten. Matth. 7.				
Sonntag	23	A.7. Liborig	♊	☉ in ♌ 5. U. 53. m. V.
Montag	24	Christina	♊	☌ ♃, △ ♂, □ ♀.
Dienstag	25	Jacob Ap.	♋	△ ♃ ♂, ⚹ ♃ ♀.
Mittwoch	26	Anna Mut.	♋	□ ♄, □ ♂, ⚹ ♀.
Donnerst.	27	Camil. L.	♋	● 2. Uhr 10. min. n.
Freytag	28	Innocent.	♌	Augustschein. Donner
Samstag	29	Martha J.	♌	⚹ ♃, ⚹ ♂. (wetter.
Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16.				
Sonntag	30	A.8. Joh. Kant.		Tagl. 14. St. 56. m.
Montag	31	Ignat. Loj.	♍	□ ♃. will Sonenschein

Mondesviertel, und Staats-*Prognostica*.

☽

Das erste Viertel tritt ein den 6. Julii um 2. U. 44. Min. v. hat veränderlichen Sonnenschein, zuletzt etwas stürmische feuchte Witterung.

Blaues Band! sey wohlgemuth,
Niemal gehts beständig gut.

🌕

Der Vollmond ergänzet sich den 13. dito um 1. U. 9. Min. fr. will anhaltende Winde, und mit Wetterleuchten abwechseln.

Steht das gelbe Thor dir offen,
Kannst du fest und sicher hoffen.

☾

Das letzte Viertel trifft ein den 19. dito um 4. U. 47. Min. n. hat anfangs feuchte Sonnenblicke, das End aber ist gewölkig, und regnerisch.

Feuer prüft des Goldes Werth,
Freunde macht die Noth geehrt.

●

Der neue Augustsch. ist den 27. dito um 2. U. 10. Min. n. ist sehr veränderlich und warm, letztlich Donner- und Regenwetter.

An des Himmels holden Segen
Ist uns Heil und Wohl gelegen.

Sieg einräumen, und nebst einem Verluste von sechstausend Mann, seine Kanonen und alle Kriegsgeräthschaften im Stiche lassen; zu dem streckte ein ganzes Regiment das Gewehr, und ergab sich als Kriegsgefangene.

Auf der andern Seite nöthigte der General Tilly, welcher gleichsam die immerwährende Geißel der Protestanten war, den König von Dänemark im Augustmonate des nämlichen Jahrs bey Lutter im Lüneburgischen zu einer entscheidenden Hauptschlacht. Es ist fast unbeschreiblich, mit was für einer eisernen Standhaftigkeit und Hartnäckigkeit beyder Theile auf diesem Mordplatze gefochten ward. Volle neuntausend von den Feinden lagen gestreckt da, ehe der dänische Monarch sich zur Flucht entschließen konnte; wozu ihn aber endlich das Heldenschwert des unvergleichlichen Tilly nöthigte, und ihn bis nach Stade zurückjagte.

Der folgende Feldzug im Jahr 1627. war für die kaiserlichen Waffen nicht weniger glücklich, als der vorhergehende gewesen war. Der wichtige Streich, welchen Tilly den Feinden versetzet hatte, setzte denselben in den Stand, sich fast mit lauter Eroberungen zu beschäfftigen. Gleich einem reißenden Strom, bezwang das kaiserliche Heer unter seiner Anführung, eine Festung nach der andern, und trieb den König von Dänemark bis in seine eigenen Lände zurück. Aber auch dahin verfolgte ihn Tilly bemeisterte sich der Herzogthümer Holstein und Schleswig, drang darauf bis in Jütland vor, und schlug die Dänen abermal aufs Haupt.

In Niedersachsen gieng es den Alliirten um kein Haar besser; und da der Herzog von Mecklenburg sich ebenfalls für die Dänen erkläret hatte, so bekam auch dieser von dem General Wallenstein einen unangenehmen Besuch, welcher sich der Städte Wismar und Rostock bemächtigte, und sich das ganze Herzogthum unterwarf. Was den Herzog von Mecklenburg betrifft, verhängte der Kaiser den Reichsbann über

densel-

Wiener. Kirchenandachten.

Im Heumonate.

Den 1. Proc. von der Pfarrkirche bey St. Michael nach Maria Zell.

Den 2. Proceßion von den Schotten nach Maria Brunn. It. aus der Leop. Pfarrk. nach Lainz. It. Fest mit vollk. Abl. v. d. PP. Dominic. It. Titularord. Fest bey den Sales. Item Titularf. der Fronenbrudersch. It. Jahrtag. der Einsetzung des Gnadenbildes der betrübten Mutter Got. b. d. PP. Trin.

Item neuntäg. And. bey St. Lorenz wegen ihres Gnadenbildes.

Item Corpus Chr. Proc. bey den PP. Paul. Item Herz Mariäfest bey St. Jakob. Item Titularf. der Christenlehrbr. u. Gen. Com. bey St. Nikola. It. Proceß. aus der Karol. Boromäi Kirche nach Ebersdorf.

Den 4. Patrocinium bey St. Ulrich.

Den 8. ist das Fränk. Nationfest bey St. Dorothee.

Item zu M. Hilf das Titularfest von des sel. Alexander Sauli.

Item. Proc. von PP. Francis. nach Mar. Hietzing. It. Schwäb. Nat. Fest bey den PP. Aug. in der Stadt.

Den 10 Jahrtag des von Pötsch hiehergebrachten weinenden Gnadenbilds bey St. Steph.

Den 11 Gedächtnißf. des H. Benedict. in beyden Benedict. Kirchen.

Den 13. Patroc. untern Weisgärb. in der Margarethen Kapele.

Den 14. Fest des Heil. Bonav. in allen Ordensk. St. Franc. vollk. Abl.

Den 15. Proc. aus der Pfarrk. zun Schotten nach Mariazell.

(Anfang der Schnitterferien)

Den 16. Scap. Fest bey 7. Bücher. It. b. d. PP. Carm. It. Proc. von der Johann Nep. Brudersch. bey den PP. Piarist. in der Josephst. nach Hietzing. It. vom Span. Spital nach M. Brunn und v. Mar. H. n. Lainz. It. von S. Ulrich nach Lanzendorf. Item Fest der Heil. Margaretha zun 14. Nothh.

Den 22. Fest bey St. Steph. in der Magd. Kap. Pr. v. St. Ulrich n. Laintz.

Den 23. Proc. nach Mar. Lanzend. v. St. Florian. It. Proc. von PP. Serviten nach Maidling.

Den 24. des Heil. Franc. Sol. bey den PP. Franc. und Cap. vollk. Ablaß. It. Fest d. Heil. Christina im Kön. Kloster m. vollk. Abl. It. Gen. Com. bey d. PP. Carm. in d. Leopold.

Den 26. Patroc. bey St. Anna und M Trost, und in der Kaiserkap. in der Josephst. Item Fest bey den PP. Carmel. und August. in der Stadt. Item Titularfest der St. Anna Bruderschaft im großen Armen-Haus.

Tage der Wochen.		Neuer AUGUST.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Dienstag	1	Petriket.	♍	△♃, ☌♀, sehr warm
Mittwoch	2	Portiuncul.	♎	⚹☉, ☌♄, □☿.
Donnerst.	3	Steph. Erf.	♎	☉ Aufg. 4. Uhr 38. m.
Freytag	4	Dominic.	♏	☽ 3. Uhr 27. min. N.
Samstag	5	Mar. Schn.	♏	⚹♀, △☿, regnerisch.
Jesus weint über Jerusalem. Luc. 19.				
Sonntag	6	A 9. Verkl. Chr.		⚹♄, warm ☉ schein.
Montag	7	Cajetanus	♐	⚹☉♃, △☉, ☍♃.
Dienstag	8	Cyriacus	♑	□♄, □♂, wird mit
Mittwoch	9	Romanus	♑	☍☿, warmen Regen
Donnerst.	10	Laurentius	♒	△♄, △♀, anhalten
Freytag	11	Susanna	♒	🌕 8. Uhr 18. min. V.
Samstag	12	Clara J.	♓	Tagl. 14. st. 18. min.
Von dem Pharisäer und Zöllner. Luc. 18.				
Sonntag	13	A 10. Hippolyt.		♀ in ♎, □♃, △☿.
Montag	14	Eusebius †	♈	☾ vacua. warm ☉ sch.
Dienstag	15	Mar. Him.	♈	☍♄, ⚹♃.
Mittwoch	16	Rochus	♈	△☉, ☍♂, zu Donner-
Donnerst.	17	Liberatus	♉	□☿, wetter geneigt.
Freytag	18	Helena K.	♉	☾ 3. Uhr 23. Min. fr.
Samstag	19	Ludov. Tol.	♊	△♄, △♀, Donnerw.
Vom Stummen und Tauben. Marc. 7.				
Sonntag	20	A 11. Joachim.		Bernardus ☉ Aufg.
Montag	21	Joh. Chan.	♊	5. Uhr 5. Minuten
Dienstag	22	Timotheus.	♋	⚹☉, □♄, □♀.
Mittwoch	23	Phil. Ben.	♋	☉ in ♍ 1. U. 15. N.
Donnerst.	24	Barthol.	♌	Ende der Hundstäge.
Freytag	25	Ludov. Kön.	♌	D. 26. 🌑 6. U. 8. m V.
Samstag	26	Zephyrinus	♌	sichtbare ☉ Finsterniß
Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10.				
Sonntag	27	B 12 Joseph Cal.		Tagl. 13. st. 30. Min.
Montag	28	Augustinus	♍	⚹♀☿, die Hitze
Dienstag	29	Joh. Enth.	♎	☌♄, □♃, (haltet an.
Mittwoch	30	Rosa J.	♎	☌♀, ⚹☿, mäßig.
Donnerst.	31	Rebecca	♏	⚹♃☿, ☌♂, ☉schein.

Mondesviertel, und Staats-*Prognostica*.

☽

Das erste Viertel erzeiget sich den 4. August um 3. Uhr 27. Min. n. hat trübe windige Sonnenblicke, zuletzt Donner, und kalt.

Ceres, deinem Lob zu Ehren
Läßt sich Freud und Jubel hören.

🌕

Der Vollmond wird ganz den 11. dito um 8. Uhr 18. Min. v. starker Wind, hernach warme Zeit, und schönes Wetter.

Schickt der Himmel goldne Zeiten,
Läßt er Fülle sich verbreiten.

☾

Das letzte Viertel erhalten wir den 18. dito um 3. Uhr 23. Min. fr. will Donnerwetter, wird schön, zuletzt unbeständig.

Nimmt er seine Straf zurücke
Giebt er unverdientes Glücke.

🌑

Der neue Herbstf. kommet an bey sichtb. ☉ finstern. den 26. dito um 6. Uhr 8. Min. v. giebt nasses Wetter, etwas Sonnensch. das End windig, und warm.

O! so reißt das Laster ihn
Schon zur Rache wieder hin.

denselben, und gab sein Land dem General Wallenstein, welcher sich sonst auch Herzog von Friedland schrieb, zum Ersatze der Unkosten, welche derselbe während diesem Kriege für den Kaiser aufgewendet zu haben vorgab. Nach diesem gieng Wallenstein vor Stralsund, und belagerte es; allein der Erfolg dieser Unternehmung ward ihm von dem König von Schweden Gustaph Adolph vereitelt; welcher, weil diese Hanseestadt sich unter seinen Schutz ergeben hatte, eine starke Besatzung hineinbrachte, und dadurch den General Wallenstein nöthigte, daß er, nach einem Verluste von zwölftausend Mann, die Belagerung aufheben mußte. Dies war aber auch der einzige Streich, der den kaiserlichen Waffen mißlang; welche demnächst den sonst gewöhnlichen Lauf ihres Glückes wieder fortliefen.

Kaiser Ferdinand, welcher sich durch so viele Siege in dem Stande sah, seine Feinde zu demüthigen, gedachte nunmehr darauf, die Katholiken wieder in den Besitz aller derjenigen Bischofthümer und Kirchenguter einzusetzen, welche ihnen von den Protestanten entrissen worden waren. In diesem Vorhaben ließ er seinen zweyten Sohn Leopold Wilhelm zum Bischofe von Halberstadt erwählen. Dieser Erzherzog war bereits ehehin Bischof zu Straßburg und Passau; und hatte über das von dem Pabste, welcher die Absichten des Kaisers unterstützte, eine Bulle auf die durch Absterben eines hessischen Prinzen erledigte Abtey zu Hirschfeld erhalten. Auch waren schon die Maaßregeln ergriffen, diesem Erzherzoge die Erzbisthümer Magdeburg und Bremen zu verschaffen.

Unterdessen hatte der König von Dänemark seine Armee wieder ergänzet, danebst eine Flotte ausgerüstet, und sich im Jahre 1628. neuerdings ins Feld gestellet. Es brauchte aber nicht mehr als ein Jahr, so waren seine Kräfte wieder erschöpfet, so daß er endlich die Hände zum Frieden darbot, welcher dann auch im Brach-

C mo-

Wiener. Kirchenandachten.

Im Augustmonate.

Den 2 großer Ablaß in allen Ordenskirchen St. Franc.

Den 3. Aussetz. der Hirnschale des H. Stephani in der Domkirche.

Den 4. Fest des H. Dominicus bey den PP. Dominic. durch die ganze Octav tägl. nach 4. Uhr nachmittags, allwo unter Aussetzung des hochwürd. Guts u. zweymaligen Segen das Respons. dieses Heil. abgesungen wird.

Den 6. Proc. von Mar. Hülf nach Lainz von der Brudersch. des sel. Alexander S. Item Proc. nach Hietzing von PP. Dominicanern.

It. Proc. v. PP. Dom. nach Hietzing.

It. Proc. vom sp. Spit. nach Brunn.

Den 7. Andacht zu der Hausmutter bey den Himmelp. It. großes Fest mit Auss. der Reliq. des H. Caj. bey den PP. Theat.

Den 10. Aussetzung des Arms des H. Laur. bey St. Stephan. Bruderschaftsf. des H. Caroli Borrom. mit vollk. Abl. in dessen Kirch. Item Fest und Patroc. bey St. Lorenz mit vollk. Abl.

Den 11. Proc. aus der Domkirche nach Mariazell.

Den 12. Fest St. Clara bey den PP. Francisc. mit vollk. Abl. Item im Kön. Kloster, im Burgerspital und bey den Elisabeth.

Den 14. Fest des H. Pantaleons zun 14. Nothh. It. Kirchw. b. d. PP. Paulan. mit vollk. Ablaß.

Den 15. Titularfest der Bruderschaft unser Lieb. Frau in der Pfarrkirche zun Schotten, wo die ganze Octav Ablaß, Litaney und Segen, auch bey St. Ursula Vor- und Nachmittag And. Item hohes Fest mit vollk. Abl. bey den PP. Dominic. It. b. d. Elisabethin. It. pabstl. Segen mit vollk. Abl. bey den PP. Paulan. It. Brudersch. Fest bey Maria Treu in der Josephstadt und Hauptfest zu Mar. Hülf. It. Proc. n. Mar. Enzersdorf von den PP. Trinit.

Den 16. Fest bey den PP. Augustin. auf der Landstraß und zu Penzing, wohin v. Burgersp. u. St. Ulrich eine Proc. geht.

Den 17. Proceß. von St. Ulrich nach Lainz.

Item Aussetzung der Reliquien des H. Rochi bey St. Steph.

Item. Proc aus dem Armem Haus nach Maria Hilf.

(Ende der Schnittferien.)

Den 18. Jahrstag weil. Ihro Kaiserl. Majestät Francisci I.

Den 20. Kirchweih im Arsenal.

Den 27. Ordensf. des H. Jos. Calas. bey den PP. Piaristen.

D. 28. Fest in allen Ordensk. d. H. Augst.

Tage der Wochen.		Neuer SEPTEMB.	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Freytag	1	Aegydius		⚹ ☉, regn. Wolken.
Samstag	2	Stephan K.		☉ Aufg. 5. Uhr. 25. m.

Von den zehn Aussätzigen. Luk. 17.

Sonntag	3	A13. Sch. E. F.		Mansuet. ☽ 1. U. 6.
Montag	4	Rosalia J.		min. fr. ☉ nenschein.
Dienstag	5	Laurentius		□ ♄ ⚹ ♂, anhaltende
Mittwoch	6	Zacharias		☿ in ♍, □ ♀ (Winde
Donnerst.	7	Regina		□ ♃ ♀, △ ☉, △ ♄.
Freytag	8	Maria Geb.		△ ♃, △ ♀, ☌ ☿.
Samstag	9	Corbinian.		☺ 4. Uhr 22. min. N.

Niemand kann zweyen Herren dienen. Matth. 6.

Sonntag	10	A14. Nam. M. F.		Nicol. Tol. Tagl. 12.
Montag	11	Aemilianus		St. 42. min. Regen.
Dienstag	12	Tobias P.		□ ☉ ♃, ⚹ ♃, ☍ ♀.
Mittwoch	13	Maurilius		☾ vacua, finst. Wolk.
Donnerst.	14	† Erhöhung		□ ♃ ☿, △ ☉, ☍ ♂.
Freytag	15	Hildegardis		☌ ☉ ♀, ⚹ ♀ ☿.
Samstag	16	Ludmilla		☾ 6. Uhr 0. m. n.

JEsus erweckt der Wittwe Sohn. Luk. 7.

Sonntag	17	A15. Lambertus		trübe Sonnenstrahlen
Montag	18	Thom. V.		☉ Aufg. 5. Uhr 52. m
Dienstag	19	Januarius		□ ♄, will unlust. seyn.
Mittwoch	20	Quatemb. †		Eustachius ☿ in ♎.
Donnerst.	21	Matth. Ap.		☉ in ♎ 2. Uhr 20. N.
Freytag	22	Jos. Cup. †		⚹ ♃, Tag u. Nacht gl.
Samstag	23	Thecla J. †		☌ ☿, (Herbst Anfang

JEsus heilet einen Wassersüchtigen. Luk. 14.

Sonntag	24	A16. Gerard.		● 10. U. 19. min. N.
Montag	25	Cleophas		Tagl. 11. St. 52. M.
Dienstag	26	Justinus		☌ ♄ ☿, ☌ ♄, △ ♃.
Mittwoch	27	Cos. u. Dam.		☌ ♀, gute Witterung.
Donnerst.	28	Wencesl.		☾ vacua. warme Wit-
Freytag	29	Michael		☌ ♂, (terung.
Samstag	30	Hieronym.		△ ♃ ☿, ⚹ ☉, ⚹ ♄.

Mondesviertel, und Staats-*Prognostica.*

☽

Das erste Viertel erhalten wir den 3. Septemb. um 1. Uhr 6. Min. fr. im Anfang sehr windig, Senblicke, letztens regnerisch mit Wolken.

Blinde Welt! du höhnest Gott,
Wenn du Tugend machst zum Spott.

☺

Der Vollmond ergänzet sich den 9. dito um 4. U. 22. Min. n. ist regnerisch, wird bald schön, und gutes Wetter.

Goldner Thurm im rothen Grund
Dich verehren Bär und Hund.

☾

Das letzte Viertel rücket an den 16. dito um 6. Uhr 0. Min. n. ist sehr unstät mit Regen und Winden.

Des Höflings Glück ist, wie der Mond
Von Finsternißen nie verschont.

●

Der neue Weinsch. trifft ein den 24. dito um 10. Uhr 19. Min. n. heftige Winde, und letztens vermischtes Wetter.

O möchte edler Tugendschein
Von Lastern niemals dunkel seyn!

monate 1629. geschlossen, und von dem Kaiser um desto lieber angenommen wurde, weil er einen Theil seiner Armee, und zwar aus folgendem Anlaße, nach Italien abmarschiren lassen mußte.

Bereits im Jahre 1627. war der Herzog von Mantua und Montferat mit Tode abgegangen. Auf die Erbfolge des Verstorbenen machte Karl Gonzaga Herzog von Nevers, und Ferdinand Gonzaga Herzog von Guastalla Anspruch. Der erstere, welcher des abgelebten Herzogs nächster Anverwandter war, hatte Venedig und Frankreich zur Unterstützung; allein, man warf ihm als einen Meineid vor, daß er sich in Frankreich niedergelassen, und sowohl er als sein Herr Vater wider das Haus Oesterreich die Waffen geführet hatten. Der zweyte ward von dem Herzoge von Savoyen und dem Könige von Spanien unterstützet. Der Kaiser schlug, mit Einverständniß des letztern, dem Herzoge von Nevers die Belehnung ab, und wollte, daß die Erbschaft, bis zur gänzlichen Entscheidung der Sache, der Krone von Spanien als ein Verwahrniß übergeben werden sollte. Der deutsche Monarch vereinigte sonach seine Truppen mit den spanischen, um sich den beyden Mächten Venedig und Frankreich entgegen zu setzen, und so gieng der Krieg in Wälschland an, welcher sich erst im Jahr 1631. endigte, als der Kaiser, weil die deutschen Unruhen auf allen Seiten von neuem aufbrannten, dem Herzoge von Nevers die Lehnung der Herzogthümer Mantua und Montferat zu ertheilen verwilligte.

Währendem Kriege in Wälschland, hatten die Fürsten der evangelischen Vereinigung sich aufs neue miteinander verbunden, um die Vollziehung eines kaiserlichen Edikts vom 6ten März 1629. zu hintertreiben, welches den Protestanten unter Strafe des Reichsbannes verordnete, alle diejenigen Kirchengüter wieder zurück zu geben, welche sie sich wider den Inhalt des A. 1555. zu Augsburg geschlossenen Religionsfriedens zugeignet

Wiener. Kirchenandachten.

Im Herbstmonate.

Den 2. Aussetzung der Reliq. des H. Stephani K. bey St. Stephan.

Den 3. Schutzengel Fest in allen Kirchen sonderlich bey den PP. Paul. It. Fest des Heil. Egidius zun 14. Nothh. Item. Titularfest der schwarzledernen Gürtel Bruderschaft, und Proceß. nach St. Stephan von den PP. August. in der Stadt.

Den 4. Ordensf. bey den PP. Franc. mit vollk. Abl. It. Fest der H. Rosa v. Viterbo mit vollk. Abl. bey den PP. Cap. It. im Kön. Klost. und Aus. der Reliq. d. H. Rosal. b. St. Steph.

D. 8. in der Leopoldstädter Pfarrkirche verlobtes Dankfest wegen abgewendeter Pest mit nachmittägiger Proceß.

Den 10. Titularfest der Nicol. Tol. Bruderschaft sammt Weihung des Fieberbrods bey den PP. Augustinern in- und vor der Stadt.

Item. Proceßion wegen der Entsetzung von Wien bey St. Stephan von PP. Augustinern. Item Titularf. der Jes. Mar. und Anna Bruderschaft im spanischen Spit.

Item großer Ablaß bey den PP. Augustinern in- und vor der Stadt.

Den 14. Fest des hochadel. Sternkr. Ordens.

Den 17. Fest der H. 5. Wundmaalen Francis. bey den PP. Francisc. Capuc. u. Elisabeth. vollk. Ablaß. Item Kreuz Erhöh. Fest in der Caroluskirche

Item 7. Schmerzen Scap. Fest b. den PP. Servit. mit vollk. Abl. d. g. Oct.

Item Titularfest der Brudersch. St. Floriani zu Mätzleinsdorf.

Den 20. Anfang der St. Michaels Andacht bey den PP. Minor.

Den 22. Sächs. Nationfest mit Aussetzung der Reliquien des Heil. Mauritz und eines Partikels vom Heil. Kreuz bey St. Stephan.

Den 24. General-Communion bey den PP. Serviten.

Item 7. Haupt Kirch. Proc. von denen PP. Phil. Nerii.

Den 27. Univ. Fest der medicin. Facultät bey St. Stephan.

Den 28. Böhmisch. Nationfest bey den PP. Augustinern in der Stadt. It. Fest des sel. Simon von Roxas bey den PP. Trinit.

Den 29. bey den Paulan. und St. Michael päbstliche Benediction und Segen mit vollkommenen Abl. It. Bruderschaft Fest zu Maria Hülf.

Den 30. Aussetzung der Reliqu. des Heil. Hieronym. bey den PP. Francisc. mit vollkommenen Ablaß.

(Anfang der Weinferien.)

Tage der Wochen.		Neuer OCTOBER	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Von dem größten Gebote. Matth. 22.				
Sonntag	1	A17. Rosenk. F.		Remigius. helle Luft.
Montag	2	Leodegarius	♑	☽ 9. Uhr 15. min. V.
Dienstag	3	Candidus	♑	⚹ ♂, □ ♀, □ ☿.
Mittwoch	4	Franc. Ser.	♒	☉ Aufg. 6. Uhr 19. m.
Donnerst.	5	Placidus	♒	♀ in m, △ ♃, □ ♂.
Freytag	6	Bruno B.	♓	☌ ☉ ♄, △ ☿.
Samstag	7	Justina J.	♓	♂ in ♐, □ ♃ ☉schein
Von dem Gichtbrüchigen. Matth. 9.				
Sonntag	8	A18. Birgitta		△ ♂, Sonnenstralen
Montag	9	Dionysius	♈	☺ 1. Uhr 58. min. fr.
Dienstag	10	Franc. B.	♈	⚹ ♃, ☍ ♀, ☉nensch.
Mittwoch	11	Burchhard.	♉	☍ ☿, frische Luft.
Donnerst.	12	Maximilian	♉	Tagslänge 10. st. 52. m.
Freytag	13	Coloman	♊	♃ ℞, △ ♄ ☍ ♂, kühle
Samstag	14	Callistus	♊	△ ☉ ♃, ☌ ♃, Regen.
Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22.				
Sonntag	15	A19. Theresia J.		☾ vacua. ☉nenschein
Montag	16	Gallus	♋	☾ 11. Uhr 36. min. v.
Dienstag	17	Hedwigis	♋	□ ♀, △ ☿, kühl.
Mittwoch	18	Lucas Evan.	♌	△ ♂, stürm. Wolken.
Donnerst.	19	Ferdinand.	♌	⚹ ☉, ⚹ ♄, Regen.
Freytag	20	Felicianus	♍	☉ Aufg. 6. Uhr 47. m.
Samstag	21	Ursula J.	♍	□ ♂, ⚹ ☿.
Von des Königs kranken Sohn. Joh. 4.				
Sonntag	22	A20. Cordul.	♍	☌ ♄, □ ♃, trübe Luft
Montag	23	Johann. C.	♎	☉ in ♏ 3. U. 52. m. V.
Dienstag	24	Raphael	♎	● 1. Uhr 40. min N.
Mittwoch	25	Crisp. Crisp.	♏	☌ ☿, nasses Wetter.
Donnerst.	26	Evaristus	♏	Tagl. 10. St. 6. min.
Freytag	27	Sabina	♐	☍ ♃, ☌ ♂, windig
Samstag	28	Sim. Jud.	♐	⚹ ♄, ☉nenschein.
Von des Königs Rechnung. Matth. 18.				
Sonntag	29	A21. Zenobius		⚹ ♄ ♂, ⚹ ☉, □ ♀.
Montag	30	Claudius	♑	□ ♄, ⚹ ☿. regnerisch.
Dienstag	31	Wolfg. †	♒	☽ 4. Uhr 57. min. N.

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

☽

Das erste Viertel ergiebt sich den 2. October um 9. Uhr 15. Min. v. ist regnerisch, nasser Onschein, kühle Luft, und Regen.

Wann vor Schlag und Ungewittern
Manche Völker beben, zittern,

☺

Der Vollmond glänzet uns den 9. dito um 1. U. 58. Min. fr. ist windig und naß, Onschein, kalte Luft.

Wann das stolze Einhorn stutzt,
Daß des Wilden Faust ihm trutzt:

☾

Das letzte Viertel haben wir den 16. dito um 11. Uhr 36. Min v. hat nasse Winde, Wolken, und Onschein.

Wann der Lindwurm voller Eifer,
Pochend droht mit Gift und Geifer:

●

Der neue Wintersch. traget sich zu den 24. dito um 1. Uhr 40. Min. n. ist kalt, windig, wird sich enden mit Onenblicken.

Wann dem grüngespitzten Kranz
Graut vors Engels Waffenglanz:

☽

Das erste Viertel sehen wir den 31. dito um 4. U. 57. Min. n. frische Wind, und sehr unstäte Luft.

Wann die Sonne sich verdunkelt
Und der Mond von Nachgier funkelt:

geeignet hatten. Weil aber der Bund sich gegen die kaiserliche Macht noch zu schwach fand; so ward Gustaph Adolph König von Schweden mit ins Spiel gezogen, welcher sich um so leichter dazu einverstand, da der König von Frankreich Ludwig XIII., von seinem Minister dem Kardinal Richelieu geleitet, ihm alle Unterstützung mit Geld zur Aushaltung des Kriegs antrug, auch Holland und Engelland an ihrer Seite wider das Haus Oesterreich zu agiren sich anheischig machten.

Unser Kaiser sah das Ungewitter, welches sich wider ihn zusammen zog, wohl vor; gleichwie er aber sich mächtig genug erachtete, demselben Trotz zu bieten: also blieb er unbeweglich auf seinem gefaßten Entschluße, Friedrichen V. nicht mehr in sein Churfürstenthum einzusetzen, und das wider die Protestanten erlassene Edikt nicht zu widerrufen. Es gieng aber damals bey dem zu Regensburg versammelten Reichstage ein Staatsfehler vor, welcher für das Reich die traurigsten Folgen nach sich zog, und unserem allerdurchläuchtigsten Erzhause mehr als eine Krone hätte kosten können. Der Hauptzweck Ferdinands II. bey dieser Reichsversammlung war, seinen Sohn zum römischen Könige erwählen zu lassen. Die Churfürsten gaben vor, daß ihnen, so lange er eine so fürchterliche Armee im Reiche auf den Beinen hätte, die gehörige Wahlfreyheit verschränket wäre. Um die Stände außer Furcht und Mißtrauen zu setzen, wozu diese Armee sie veranlaßete, müßten Se. kaiserl. Majestät einen Theil derselben abdanken. Dieses wäre das rechte Mittel, die protestantischen Stände von der Verbindung mit dem Könige von Schweden abwendig zu machen, derer Macht auch nach der Abdankung derjenigen nicht gleich kommen würde, die Sr. Majestät noch verbliebe.

Ferdinanden ward dieser Schritt von seinen Ministern, und vorab von dem Feldmarschall Wallenstein, treuherzig und auf das allernachdrück-

Wiener. Kirchenandachten.

Im Weinmonate.

Den 1. Rosenkranz-Fest bey den PP. Dom. wovon eine Proceß. Nachm. mit ihrem Gnadenb. nach St. Stephan gehet, allwo eine Predigt gehalten wird.

Den 4. Titularfest in allen Ordenskirchen St. Franc. mit vollk. Ablaß.

Den 5. Ordensfest des Heil. Plac. bey den PP. Bened. in- und vor der Stadt mit vollkommenem Ablaß.

Den 6. Titularfest in der Seitzerhofkapelle und zu Mauerbach.

Den 8. Kirchweih b. d. PP. Theatin.

Den 9. Fest des H. Dionys. bey den 14. Nothhelfern. Item bey St. Lorenz.

D. 10. Fest des H. Lud. Bertrandi mit vollk. Ablaß bey den PP. Domin.

Den 11. Erhebungsfest St. August. in allen seinen Ordenskirchen.

Den 12. werden bey St. Stephan die Reliqu. des Heil. Maximilian undd 13. des Heil. Coloman. ausgesetzt.

Den 13. Fest der H. Mart. Daniel u. seiner Gesellen bey den PP. Francisc. und im König Kloster.

(Anfang der kalten Maut.)

Den 15. Fest in beyden Carmeliten-Kirchen und bey den Siebenbüch.

Item Patrocinium bey den Barmherzigen auf der Landstraß.

It. Titularfest der Bruderschaft der Heil. Theresia bey den 14. Nothhelf.

Den 17. Schlesisches Nationfest bey den Augustinern in der Stadt.

D. 19. Fest des H. Petri von Alcant. bey den PP. Franciscan. Capucinern und im Kön. Kloster mit vollk. Ablaß.

D. 20. Jahrstag weil. Ihro Kais. Königl. Kathol. Majestät Caroli VI.

Den 21. Titularordensfest bey St. Ursula, durch die ganze Octav mit Vor- und Nachmittag. Andacht und Segen.

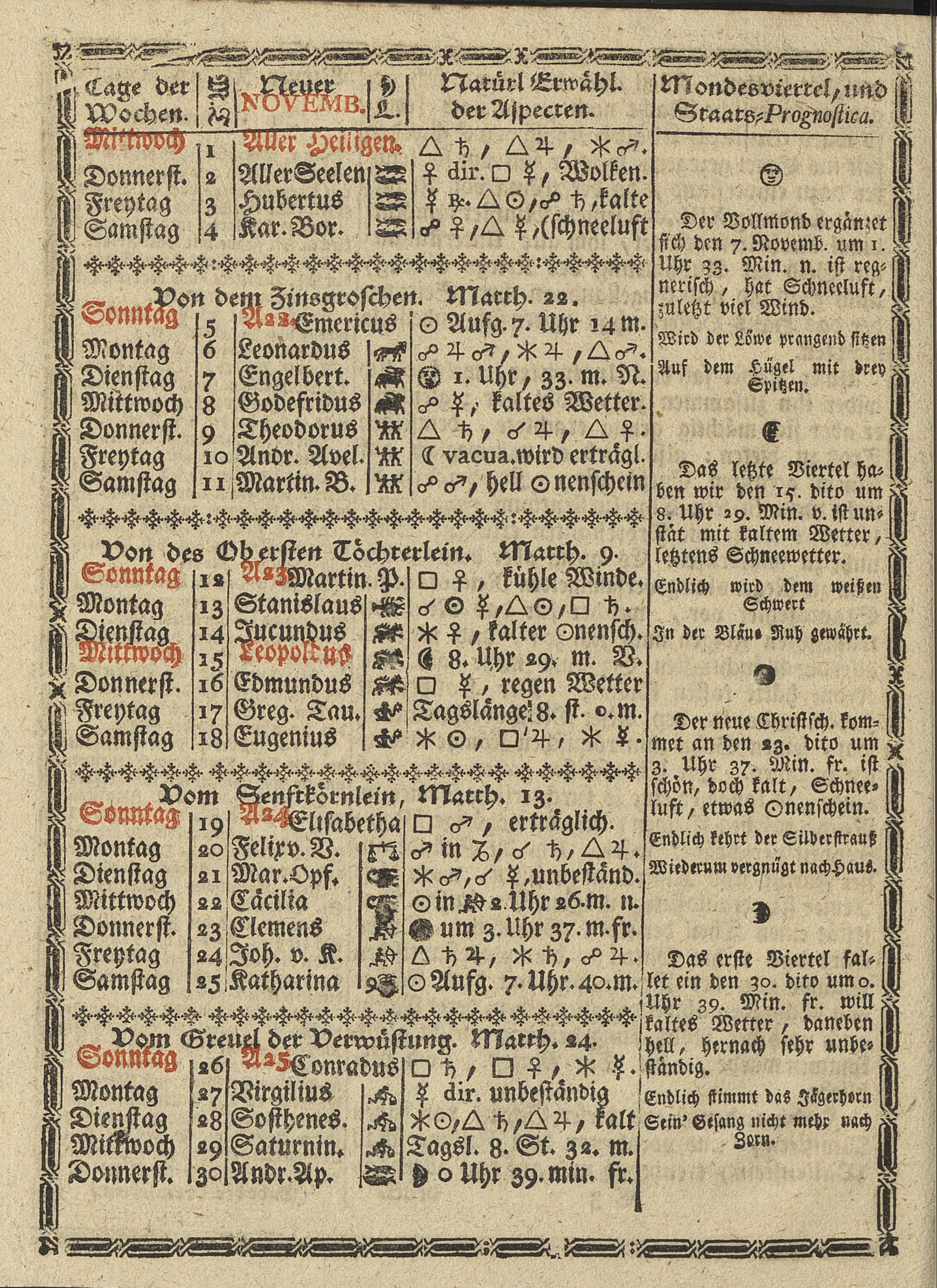
Item Rheinisches Nationfest bey St. Stephan.

Den 22. wird bey St. Ursula das Fest der Heil. Cordula und 11stündige Gebet bey Aussetzung des hochwürdigen Guts, mit Vor- und Nachmit. Gottesdienst feyerlich gehalten.

Den 23. Fest des Heil. Joh. Capistr. bey den PP. Franciscan. und im König Kloster mit vollkommenem Ablaß.

Den 29. Dankfest wegen abgewendter Pest bey St. Peter, und Proceß. zu der Säule auf dem Graben, nebst einer Predig, Musik, Litaney, und Englischen Rosenkranz. It. Fest des Heil. Erzengel Michael, und zugleich Monatf. bey den 14. Nothh. mit vollk. Ablaß.

(Ende der Weinferien.)



Tage der Wochen.	☽	Neuer NOVEMB.	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Mittwoch	1	Aller Heiligen.		△ ♄, △ ♃, ✶ ♂.
Donnerst.	2	AllerSeelen	♒	♀ dir. □ ☿, Wolken.
Freytag	3	Hubertus	♒	☿ ℞. △ ☉, ☍ ♄, kalte
Samstag	4	Kar. Bor.	♒	☍ ♀, △ ☿, (schneeluft

Von dem Zinsgroschen. Matth. 22.

Tage der Wochen.	☽	Neuer NOVEMB.	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	5	A 22. Emericus		☉ Aufg. 7. Uhr 14 m.
Montag	6	Leonardus	♈	☍ ♃ ♂, ✶ ♃, △ ♂.
Dienstag	7	Engelbert.	♉	☺ 1. Uhr, 33. m. N.
Mittwoch	8	Godefridus	♉	☍ ☿, kaltes Wetter.
Donnerst.	9	Theodorus	♊	△ ♄, ☌ ♃, △ ♀.
Freytag	10	Andr. Avel.	♊	☾ vacua. wird erträgl.
Samstag	11	Martin. B.	♊	☍ ♂, hell ☉nenschein

Von des Obersten Töchterlein. Matth. 9.

Tage der Wochen.	☽	Neuer NOVEMB.	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	12	A 23. Martin. P.		□ ♀, kühle Winde.
Montag	13	Stanislaus	♋	☌ ☉ ☿, △ ☉, □ ♄.
Dienstag	14	Jucundus	♌	✶ ♀, kalter ☉nensch.
Mittwoch	15	Leopoldus	♌	☾ 8. Uhr 29. m. V.
Donnerst.	16	Edmundus	♌	□ ☿, regen Wetter
Freytag	17	Greg. Tau.	♍	Tagslänge 8. st. 0. m.
Samstag	18	Eugenius	♍	✶ ☉, □ ♃, ✶ ☿.

Vom Senftkörnlein, Matth. 13.

Tage der Wochen.	☽	Neuer NOVEMB.	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	19	A 24. Elisabetha		□ ♂, erträglich.
Montag	20	Felix v. V.	♎	♂ in ♑, ☌ ♄, △ ♃.
Dienstag	21	Mar. Opf.	♏	✶ ♂, ☌ ☿, unbeständ.
Mittwoch	22	Cäcilia	♏	☉ in ♐ 2. Uhr 26. m. n.
Donnerst.	23	Clemens	♐	● um 3. Uhr 37. m. fr.
Freytag	24	Joh. v. K.	♐	△ ♄ ♃, ✶ ♄, ☍ ♃.
Samstag	25	Katharina	♑	☉ Aufg. 7. Uhr. 40. m.

Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24.

Tage der Wochen.	☽	Neuer NOVEMB.	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	26	A 25. Conradus		□ ♄, □ ♀, ✶ ☿.
Montag	27	Virgilius	♒	☿ dir. unbeständig
Dienstag	28	Sosthenes.	♒	✶ ☉, △ ♄, △ ♃, kalt
Mittwoch	29	Saturnin.	♒	Tagsl. 8. St. 32. m.
Donnerst.	30	Andr. Ap.	♓	☽ 0 Uhr 39. min. fr.

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

☺

Der Vollmond ergänzet sich den 7. Novemb. um 1. Uhr 33. Min. n. ist regnerisch, hat Schneeluft, zuletzt viel Wind.

Wird der Löwe prangend sitzen
Auf dem Hügel mit drey Spitzen.

☾

Das letzte Viertel haben wir den 15. dito um 8. Uhr 29. Min. v. ist unstät mit kaltem Wetter, letztens Schneewetter.

Endlich wird dem weißen Schwert
In der Bläu Ruh gewährt.

●

Der neue Christsch. kommet an den 23. dito um 3. Uhr 37. Min. fr. ist schön, doch kalt, Schneeluft, etwas ☉nenschein.

Endlich kehrt der Silberstrauß
Wiederum vergnügt nach Haus.

☽

Das erste Viertel fallet ein den 30. dito um 0. Uhr 39. Min. fr. will kaltes Wetter, daneben hell, hernach sehr unbeständig.

Endlich stimmt das Jägerhorn
Sein' Gesang nicht mehr nach Zorn.

drücklichste widerrathen. Belieben Eure Majestät nur, sagte Wallenstein, einen Theil von Dero Truppen in die Gegend um Regensburg einrücken, und mich schalten und walten zu lassen. E. M. werden sehen, daß die Reichsfürsten so geschmeidig seyn werden, als was von der Welt, und daß der König von Hungarn, Dero Sohn, bald römischer König seyn wird. Was den König von Schweden betrifft, stehe ich gut dafür, daß ich denselben, wofern er sich auf deutschen Boden wagen sollte, geschwind wieder heimschicken werde. Allein, alle Vorstellungen waren vergeblich, weil Ferdinand mit Glimpf und Nachgeben die Sache leichter zu richten glaubte. Man gieng also in den Fallstrick, und ein guter Theil von der siegreichen und fürchterlichen Armee, welche durch das ganze Reich verbreitet war, und die Macht des Kaisers bisher ausgemacht hatte, ward beurlaubet. Nicht genug, Wallenstein selbst, unter dessen Anführung diese Armee so lange unüberwindlich gewesen war, mußte den Kommandostab niederlegen, und sich auf seine Güter begeben. Kaum aber waren die kaiserlichen Truppen entlassen, und der tapfere Wallenstein abgesetzt, als auf dem Reichstage bald diese bald jene Ausflucht wider die Wahl eines römischen Königs ergriffen wurde; und die nämlichen Maaßregeln, welche Ferdinand zur Erreichung dieses Endzweckes genommen hatte, waren eben dasjenige, was denselben vereitelte.

In dieser Lage befanden sich die Sachen, als der König von Schweden, im Monat Junius 1630. mit einer Armee von fünfzehntausend Mann sich einschiffte, demnächst auf der Insel Rügen anländete, und von dannen nach Pommern übersetzte, allwo der Herzog dieser Provinz Bogislaus XIV. ihm alle seine Plätze und Festungen in die Hände gab, und seine eigene Kriegsmacht mit der schwedischen vereinigte. Danebst bekam die Armee Gustavs Adolphs noch einen beträchtlichen Zuwachs durch die weitern Ver-

Wiener. Kirchenandachten.

Im Wintermonate.

Den 1. hohes Fest in allen Kirchen, Nachmittag die Andacht für die Arme Seelen, sonderlich bey den August. und Schwarzsp. im Gottesack. It. viertes Fest der Ant. Bruders. bey d. PP. Min. It. Generalabs. b. d. PP. Carm. auf d. L.

Den 2. b. d. August. in d. Stadt, mit 2. Pred. alle Tage durch die ganze Oct. und Pred. in allen Gottesäckern.

D. 4. Anf. d. 3täg. And. zu d. weinen. Mutter Gottes v. Pötsch b. St. Steph. nachm. Predigt u. vollk. Ablaß. It. Fest des H. Karol. Bor. vollk. Abl. in dessen Kirch vor der Stadt, und bey Phil. Nerii

D. 5. b. St. Mich. Patroc. mit einer Noven. bey St. Barbara. It. Cor. Chr. Brudersch. Titularf. bey St. Marx. Item Patroc. d. St. Anna Brudersch. im großen Armen Haus.

Item wird der v. Ihro K. K. Majest. gestift. Jahrtag für alle abgest. Soldaten mit Pred. Requiem, u. 100 Seelenmeß. bey erricht. Castro Dolor. bey den PP. August. in der Stadt gehalten.

Den 8. Kirchweih bey St. Salvator.

Den 10. Fest des H. Andreä Avellini bey den PP. Cajetanern mit vollk. Abl. u. Aussetzung der Reliq.

Den 11. Kirchw. in der Leop. Pfarrk.

Den 12. Fest des H. Didaci mit vollk. Ablaß bey den PP. Franciscanern und im König. Kloster.

Den 13. Patroc. bey den Barmherzigen mit vollk. Ablaß.

It. Fest aller Heil. aus dem Ord. des Heil. Benedict. bey den PP. Bened. in und vor der Stadt mit vollkom. Ablaß.

Den 15. Univ. Fest der Oester. Nat. bey St. Stephan, mit Aussetzung der Reliq. des Heil. Leopoldi.

Item Schutzf. der Christenl. Brud. zu Maria Hülf mit Aussetzung der Rel. des Heil. Leop.

Den 17. Ordensf. der Heil. Gertrud bey den PP. Bened. in- und vor der Stadt mit vollk. Ablaß.

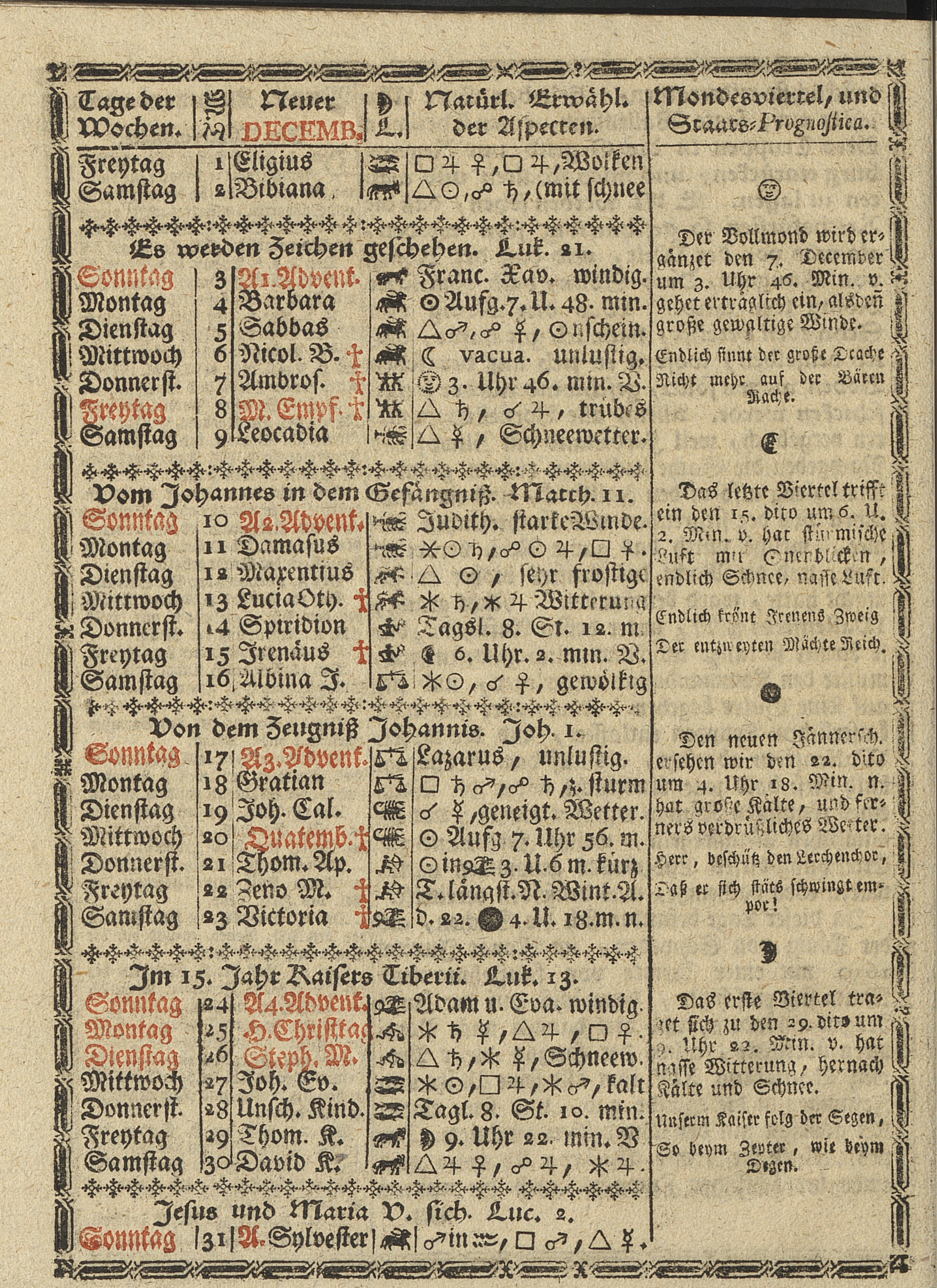
Den 19. Fest der H. Elisabeth bey den PP. Cap. u. Francisc. mit vollk. Abl. desgleichen im Königl. Kloster.

Den 20. Zweytes Titularf. d. Christenl. Brudersch. in d. Leopoldst. Pfarrk. Fest des heil. Felix v. Valois b. d. PP. Trinit. m. vollk. Abl. It. hohes Titularf. der heil. 14. Nothh. und Nachmit. Proc. im Lichtenthal.

Den 25. Fest der H. Cathar. bey den 14. Nothhelf. Item bey den PP. Trinit. vollk. Ablaß und Gener. Absol.

Item Univ. Fest bey den Steph. in der Cathar. Kapelle.

D. 30. Einsetzungs Jahrst. des Heil. Krenzes bey den PP. Trinitariern.



Tage der Wochen.		Neuer DECEMB.	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Freytag	1	Eligius	♓	□ ♃ ♀, □ ♃, Wolken
Samstag	2	Bibiana	♈	△ ☉, ☍ ♄, (mit schnee
		Es werden Zeichen geschehen. Luk. 21.		
Sonntag	3	A1. Advent.	♈	Franc. Xav. windig.
Montag	4	Barbara	♉	☉ Aufg. 7. U. 48. min.
Dienstag	5	Sabbas	♉	△ ♂, ☍ ☿, ☉nschein.
Mittwoch	6	Nicol. B. †	♉	☾ vacua. unlustig.
Donnerst.	7	Ambros. †	♊	🌝 3. Uhr 46. min. V.
Freytag	8	M. Empf. †	♊	△ ♄, ☌ ♃, trübes
Samstag	9	Leocadia	♋	△ ☿, Schneewetter.
		Vom Johannes in dem Gefängniß. Matth. 11.		
Sonntag	10	A2. Advent.	♋	Judith. starke Winde.
Montag	11	Damasus	♋	✶ ☉ ♄, ☍ ☉ ♃, □ ♀.
Dienstag	12	Maxentius	♌	△ ☉, sehr frostige
Mittwoch	13	Lucia Oth. †	♌	✶ ♄, ✶ ♃ Witterung
Donnerst.	14	Spiridion	♍	Tagsl. 8. St. 12. m.
Freytag	15	Irenäus †	♍	☾ 6. Uhr. 2. min. V.
Samstag	16	Albina J.	♎	✶ ☉, ☌ ♀, gewölkig
		Von dem Zeugniß Johannis. Joh. 1.		
Sonntag	17	A3. Advent.	♎	Lazarus, unlustig.
Montag	18	Gratian	♎	□ ♄ ♂, ☍ ♄, z. sturm
Dienstag	19	Joh. Cal.	♏	☌ ☿, geneigt. Wetter.
Mittwoch	20	Quatemb. †	♏	☉ Aufg 7. Uhr 56. m.
Donnerst.	21	Thom. Ap.	♐	☉ in ♑ 3. U. 6 m. kürz
Freytag	22	Zeno M. †	♐	T. längst. N. Wint. A.
Samstag	23	Victoria †	♑	d. 22. ● 4. U. 18. m. n.
		Im 15. Jahr Kaisers Tiberii. Luk. 13.		
Sonntag	24	A4. Advent.	♑	Adam u. Eva. windig.
Montag	25	H. Christtag	♒	✶ ♄ ☿, △ ♃, □ ♀.
Dienstag	26	Steph. M.	♒	△ ♄, ✶ ☿, Schneew.
Mittwoch	27	Joh. Ev.	♓	✶ ☉, □ ♃, ✶ ♂, kalt
Donnerst.	28	Unsch. Kind.	♓	Tagl. 8. St. 10. min.
Freytag	29	Thom. K.	♈	☽ 9. Uhr 22. min. V
Samstag	30	David K.	♈	△ ♃ ♀, ☍ ♃, ✶ ♃.
		Jesus und Maria V. sich. Luc. 2.		
Sonntag	31	A. Sylvester	♉	♂ in ♒, □ ♂, △ ☿.

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

🌝

Der Vollmond wird ergänzet den 7. December um 3. Uhr 46. Min. v. gehet erträglich ein, alsdeñ große gewaltige Winde.

Endlich sinnt der große Drache
Nicht mehr auf der Bären Rache.

☾

Das letzte Viertel trifft ein den 15. dito um 6. U. 2. Min. v. hat stürmische Luft mit Sonnenblicken, endlich Schnee, nasse Luft.

Endlich krönt Irenens Zweig
Der entzweyten Mächte Reich.

●

Den neuen Jännersch. ersehen wir den 22. dito um 4. Uhr 18. Min. n. hat große Kälte, und ferners verdrüßliches Wetter.

Herr, beschütz den Lerchenchor,
Daß er sich stäts schwingt empor!

☽

Das erste Viertel traget sich zu den 29. dito um 9. Uhr 22. Min. v. hat nasse Witterung, hernach Kälte und Schnee.

Unserm Kaiser folg der Segen,
So beym Zepter, wie beym Degen.

Verstärkungen, welche denselben theils aus Schweden, theils aus England zugeschicket wurden. Frankreich hatte sich bis dahin noch für keine Parthey erkläret: wie aber der Kardinal Richelieu, welcher sich zum Hauptgegenstande gemacht hatte, die Macht des österreichischen Erzhauses herabzusetzen, sah, daß es dem Könige von Schweden Ernst war: verband er sich öffentlich mit demselben durch den berüchtigten Tractat, welcher am 23. Jäner 1631. zu Berwald in der neuen Mark geschlossen wurde. Kraft dieses Verbindnißes machte sich Frankreich anheischig, dem Könige von Schweden, 5. Jahre über, jährlich zwölfmalhunderttausend Pfund zu bezahlen; und Gustav bewarb sich zu gleicher Zeit, die protestantischen Fürsten in sein Spiel zu ziehen, weßfalls er dann auch das Ziel ohne Mühe erreichte.

Inzwischen ward die schwedische Armee von Tag zu Tag stärker, und rückte in die Mark Brandenburg vor, wo sie sich verschiedener Plätze bemächtigte, welches dem Churfürsten einen Vorwand verschaffte, dem Kaiser zu verstehen zu geben, daß Gustav ihn zwänge, seine Truppen mit den Schwedischen zu vereinigen.

Die Fortsetzung folgt künftiges Jahr.

Wiener. Kirchenandachten.

im Christmonate.

Den 4. Fest des heil. Andreas bey der 5. Wunden Bruders. b. d. PP. Trinitariern

Den 4. Patrocinium bey St. Barb. mit einer Octav. It. Fest der H. Barbara bey den 14. Nothhelfern und St. Dorothee.

Den 6. Hauptfest bey St. Nicolai mit vollk. Abl. und Noven mit 5. Predigten. It. Aussetzung der Reliquien des H. Nicolai bey St. Stephan.

Den 8. hohes Fest in allen Kirchen, sonderlich bey St. Stephan, bey den PP. Franciscanern, PP. Dominican. PP. Carm. in der Leopoldst. und St. Ursula, mit einer Octav. Item bey den 14. Nothhelf. vollkom. Ablaß. It. Toisonf. in der Metropolitank. bey St. Steph. allwo allhiesige Univ. d. Eid wegen unbefleckt. Empf. Mar. ableget.

It. vollkom. Ablaß b. d. Barmherz. und PP. Minoriten. Item Brudersch. Titularf. mit vollk. Ablaß b. St. Cajetan. It. Introduct. Fest der Christenl. Brud. b. d. PP. Piar. in der Josephstadt.

Den 11. Patrocinium in der Gundelhofkapelle, und Generalcom. bey den PP. Trinitariern.

Den 16. fängt b. St. Michael und den Cajetan. die 9tägige And. an, wegen Erwartung der Geburt JEsu Christi.

Den 21. Jahrstag weil. Ihro Kaiserl. Majestät Elisabethæ Christinæ.

Den 24. in allen Kirchen um Mitternacht Metten, und bey den Capuc. in der Stadt das 40stündige Gebet.

Den 25. großes Fest in allen Kirchen, sonderlich bey St. Stephan. Item bey den PP. Augustinern in und vor der Stadt, den PP. Paulan. PP. Domin. und PP. Carmelit. auf der Laimgrub. Generalabsolution nebst Päbstl. Segen.

Den 26. Patrocinium bey St. Stephan, mit Aussetzung der Hirnschale des Heil. Stephani.

Item Fest der Joh. Nep. Brudersch. in der Josephst. Pfarrkirche.

Den 27. Patrocinium in der Johannes-Kirche in der Kärntnerstrasse. Item bey St. Anna.

Den 28. Aussetzung eines unschuldigen Kindes bey St. Stephan.

D. 31. wird Abends bey den PP. Piar. in der Josephst. und zu Maria Hülf eine solenne Danksagung zu GOtt dem Allmächtigen mit Predigt und Te Deum Laudamus gehalten, wegen glücklich geendigten Jahres; dessen Schluß und Anfang des Neuen der Verleger glückselig zu seyn von Herzen wünschet.

Erster Anhang
der Hohen regierenden Häuser im Heiligen Römischen Reiche.

Von Sr. Röm. Kais. Majestät, und dem Erzherzoglichen Hause Oesterreich.

JOSEPHUS II. geb. 13. März 1741.; wurde 27. März 1764. zu Frankfurt zum Röm. König erw., allda gekrönt 3. April e. a. und zum Röm. Kaiser 18. August. 1765. ward von seiner Frau Mutter zum Mitregenten aller Oesterreichischen Erblande angenommen, und zum Großmeister der Ritterorden erkläret, e. a.

Gemahlinnen:

a) Maria Elisabetha, Philippi, Infantens von Spanien u. Herzogs von Parma Tochter, geb. 31. Dec. 1741. verm. 6. Oct. 1760. † 27. Nov. 1763.

b) Maria Josepha, Kaisers Karls des siebenten in Bayern jüngste Prinzeßinn, geb. 30. März 1739. verm. 22. Jän. 1765. † 28. May 1767.

Geschwißere:

1) Maria Anna geb. 6. Oct. 1738. Sternkreuzordensdame 3. May 1749., Abtißinn des neuen Fräuleinstifts in Prag.

2) Maria Christina g. 13. May 1742. Sternkreuzordensdame 3. May 1753. verm. mit Albrecht August Moritz, königl. Pohlnisch. und herzoglichen Prinzen von Sachsen-Teschen 8. April 1766.

3) Maria Elisabetha geb. 13. August 1743. Sternkreuzordensd. 3. May 1757.

4) Maria Amalia, geb. 26. Febr. 1746. Sternkreuzordensdame 14. Sept. 1757. verm. 27. Jun. 1769. mit Ferdinand Maria Ludwig, Herzog von Parma, und Infant von Spanien, geb. 20. Jan. 1751. Ritter des goldenen Vließes, rc. S. Spanien.

5) Petrus Leopoldus, geb. 5. May 1747. Ritter des goldenen Vließes 3. October 1755. wurde Großherzog zu Toscana nach Absterben seines Herrn Vaters den 18. August. 1765. Gem. Maria Louise, Karl des dritten, Königs von Spanien Tochter, geb. 24. Nov. 1745. verm. zu Madrit durch Procuration 16. Februar. 1764. und vollzogen zu Innsprugg den 5. August. 1765.

Kinder.

1) Franz Jos., Kronpr., g. 12. Feb. 1768.
2) Maria Theresia, geb. 14. Jän. 1767.
3) Joseph Ferdin., geb. 6. May. 1769.
4) Maria Anna, geb. 21. April. 1770.
5) Karl, geb. 5. Sept. 1771.
6) Karl Alexander, geb. 14. Aug. 1772.
7) Maximil. Jos. Joh., g. 23. Dec. 1774.

6) Maria Carolina, geb. 13. Aug. 1752. Sternkreuzordensdame; verm. 7. April 1768. mit Ferdinand, dem vierten, König beyder Sicilien.

7) Ferdinand, geb. 1. Jun. 1754. Ritter des goldenen Vließes 4. April 1763. und des H. Stephani-Ordens Großkreuz, Gubernator und Generalkapitain der Oesterreichischen Lombardey; Gem. Maria Beatrix, Erbprinzens Herkulis Reinold von Modena Tochter, verl. 26. April 1766. verm. 15. Oct. 1771.

Kind.

Maria Theresia, geb. 1. Nov. 1773.

8) Maria Antonia, geb. 2. November 1755. Gemahl Ludwig XVI. König von Frankreich, verm. 16. May 1770.

9) Maximilianus, geb. 8. Decemb. 1756., Coadjutor des Hoch- und Deutschmeister-Amtes erw. 3. Oct. 1769. kaiserl. königl. General rc.

Asel-

Aeltern:

Franciscus I. Herzog von Lothringen und Baar, und Großherzog von Toscana, geb. 8. Dec. 1708. lebte von 1723. bis 1729. am kaiserl. Hofe; Vicekönig in Ungarn 1732. Ließ nach dem Tode Johannis Gastonis Besitz von dem Großherzogthum Toscana nehmen, nachdem er bereits vom Kaiser Karl VI. am 24. Jan. 1737. die Lehen darüber erhalten. Den 20. Dec. 1741. haben die Stände des Königreichs Ungarn durch eine solenne Erklärung den Herrn Herzog von Lothringen als Mitregenten angenommen. Zum Röm. Kaiser erwählt den 13. Sept. und gekrönt 4. Oct. 1745. Wohnte den 3. April Anno 1764. bey seines ältesten Prinzen, Josephs, (izt Röm. Kaisers) zu Frankfurt am Mayn vorgenommenen Königswahl der Krönung bey. † 18. Aug. 1765. zu Inspruggk.

Maria Theresia, Königinn in Ungarn und Böhmen, und Erzherzoginn zu Oesterreich, geb. 13. May 1717. trat nach der von ihrem Herrn Vater Kaiser Karl VI. 19. Oct. 1713. aufgestellten Oesterreichischen Erbfolgsordnung, den Besitz aller Oesterreichischen Erbkönigreiche und Lande an, den 20. Oct. 1740., gekrönt zur Königinn von Ungarn zu Preßburg 25. Junii 1741., zur Königinn von Böhmen zu Prag 12. May 1743., verm. den 12. Febr. 1736. mit dem Durchl. Fürsten Franz, dieses Namens dem dritten, Herzogen zu Lothringen, und regierenden Großherzogen zu Toscana; wurde Wittwe 18. August. 1765.

Geschwistere Sr. verstorbenen kaiserl. Majestät Francisci I.

Karl Alexander, geb. 12. Dec. 1712. Generalstatthalter der Oesterreichis. Niederlande, ernennt im Sept. 1741. Ungar. Generalfeldmarschall; bekam den Titel Königl. Hoheit 1745. ward Generalißimus der kaiserl. Armeen, Reichsgeneralfeldmarschall 1746. auch Ritter des goldenen Vließes, und Großkreuz des neuen Militair Mariä Theresiä-Ordens; wurde den 4. May 1761. zum Hoch-u. Deutschmeister erwählt; Gem. Maria Anna, Kaisers Karl VI. zweyte Prinzeßinn, geb. 14. Sept. 1718. verm. 7. Jan. 1744. † 6. Dec. e. a.

Anna Charlotte, geb. 17. May 1714. Abtißinn des Stifts zu Mons im Hennegau 18. Nov. 1754., und Coadjutorinn zu Thorn 14. Jun. 1756., und zu Essen 18. Jän. 1757., † den 7. Nov. 1773.

Derer Aeltern:

Leopold, Herzog von Lothringen, geb. 11. Sept. 1679. † 27. März 1729.

Elisabetha Charlotta, Philippi Herzogs von Orleans Tochter, geb. 13. Sept. 1676. verm. 22. Oct. 1698. † 24. Dec. 1744.

Ihro Majestät der verwittibten Röm. Kaiserinn Mariä Theresiä Aeltern:

Karl VI. geb. 1. Oct. 1685. wurde König in Spanien 12. Sept. 1703. zum Röm. Kaiser erw. 12. Oct. und gekrönt 22. Dec. 1711. zum König in Ungarn gekrönt 21. Dec. 1712. und zum König in Böhmen 5. Dec. 1723. † 20. Oct. 1740.

Elisabetha Christina, Herzogs Ludwigs Rudolphs zu Braunschweig-Wolffenbüttel u. Blankenburg, und Christina Louise, Prinzeßinn von Oettingen Tochter, geb. 28. August. 1691. verm. 23. April 1708. † 21. Sept. 1750.

Groß-Aeltern:

Leopoldus, Röm. Kaiser 1658. geb. 9. Jun. 1640. † 5. May 1705.

Eleonora Magdalena, Pfalzgraf Philippi Wilhelmi zu Neuburg, und Churfürsten zu Pfalz, Tochter, geb. 6. Jan. 1655. verm. 14. Dec. 1676. † 19. Jan. 1720.

Aus dem durchlauchtigsten Erzhause Oesterreich sind folgende Kaiser gewesen:

1) Rudolphus von Habsburg, Kaiser 1273. † 1291. regiert 18. Jahr, alt 73. Jahr.

2) Albertus I. Kaiser 1298. ermordet 1308. regiert 10. Jahr.

3) Fridericus, der Schöne, Kaiser 1314. bis 1322. † 1330.

4) Albertus II. Kaiser 1438. bis 1439. reg. 1. Jahr 9. Monat, alt 40. Jahr.

Von dieser Zeit an ist das Kaiserthum beständig bey dem erzherzoglichen Hause Oesterreich geblieben, bis auf Karl VI.

5) Fridericus III. Kaiser 1440. † 1493. regiert 53. Jahr, alt 78. Jahr.

6) Maximilianus I. Kaiser 1493. † 1519. regiert 25. Jahr, alt 60. Jahr.

7) Karl V. Kaiser 1519. zugleich König in Spanien, dankte ab 1556. reg. 38. Jahr, † 1558. alt 58. Jahr.

8) Ferdinand I. Kaiser 1556. zugleich König in Ungarn und Böhmen, † 1564. regiert 8. Jahr, alt 61. Jahr.

9) Maximilianus II. Kaiser 1564. † 1576. regiert 12. Jahr, alt 49. Jahr.

10) Rudolphus II. Kaiser 1576. † 1612. regiert 35. Jahr, alt 60. Jahr.

11) Matthias, Kaiser 1612. † 1619. regiert 7. Jahr, alt 62. Jahr.

12) Ferdinand II. Kaiser 1619. † 1637. regiert 18. Jahr, alt 59. Jahr.

13) Ferdinand III. Kaiser 1637. † 1657. regiert 20. Jahr, alt 49. Jahr.

14) Leopoldus Kaiser 1658. † 5. May 1705. regiert 47. Jahr, alt 65. Jahr.

15) Josephus I. Kaiser 1705. † 17. April 1711. regiert 6. Jahr, alt 33. Jahr.

16) Karl VI. Kaiser 1711. † 20. Oct. 1740. alt 55. Jahr, regiert 29. Jahr.

17) Joseph II. itzt regier. Kaiser 1765.

Portugall.

König:

Josephus I. g. 6. Junii 1714. trat nach seines Herrn Vaters Königs Johannes V. Tode 31. Jul. 1750. die Regierung an.

Gemahlinn:

Mar. Ann. Victoria, Königs Philippi V. in Spanien Tochter, geb. 31. März 1718. verm. 31. März 1732.

Kinder:

Maria Francisca Isabella, geb. 17. Dec. 1734. Prinzeßinn von Brasilien; vermählt mit Peter Clemens, Infant, ihrem Vetter, 6. Jun. 1760.

Kind:

Maria Clementina g. 25. Jun. 1774.

Mar. Anna Franc. geb. 7. Oct. 1736.

Maria Francisca Benedicta, geb. 24. Jul. 1746.

Bruder:

Petrus Clemens, geb. 5. Jul. 1717. heißt insgemein der Infant Don Petro; Gem. Maria Francisca Isabella, des itzigen Königs Josephus I. ältesten Tochter, verm. 6. Jun. 1760. von ihnen ist:

a) Joseph Franz Xaverius, Prinz von Beyra, geb. 21. August. 1761.

b) Joh. Maria ꝛc. geb. 13. May 1767.

c) Maria Anna Victoria, g. 15. Dec. 1768.

Aeltern:

Johannes V. geb. 22. Oct. 1689. † 31. Julii 1750.

Maria Anna, Kaisers Leopoldi, und Eleonora von Pfalz-Neuburg zweyte Tochter, geb. 7. Sept. 1683. verm. zu Lissabon 27. Octob. 1708. † 14. August. 1754.

Groß-Aeltern:

Petrus II. geb. 26. April 1648. ward Regent 1668. König 1683. † 9. Dec. 1706.

Maria Sophia, Philipp Wilhelms, Churfürsten zu Pfalz-Neuburg zweyte Tochter, geb. 6. August. 1666. verm. 2. Jul. 1687. † 4. Aug. 1699.

Das itzige königl. Haus ist entstanden 1640. da Johannes IV. der Ur-Ur-Großvater des heutigen Königs in dem großen Aufstande aus einem Herzog von Braganza König in Portugall geworden, welcher 1656. gestorben.

Sie sind also aufeinander gefolget:

1) Johannes IV.

2) Alphonsus VI. kam zur Regierung 1656. abgesetzt 1668. † 1683. reg. 12. Jahr, alt 50 Jahr.

3) Petrus II. ward Regent 1668. König 1683. bis 1706. regiert 38. Jahr, alt 60. Jahr.

4) Johannes V. ward König 1. Jan. 1707. † 31. August. 1750. regiert 43. Jahr.

5) Josephus I. itziger König.

Anno 1755. den 1. Nov. entstunde das große Erdbeben in der Stadt Lissabon; und 1758. den 3. Sept. wollte man diesen König erschießen, man traf aber nur einen Arm von ihm.

Spanien.

König.

Karl III. g. 20. Jan. 1716. ward vorhin König beyder Sicilien; folgte seinem Herrn Halbbruder, Ferdinand VI. 10. August. 1759.

Gemahlinn:

Maria Amalia, königl. Polnisch- und churfürstl. Sächsische Prinzeßinn, geb. 24. Nov. 1724. verm. 19. Jun. 1738. † 27. Sept. 1760.

Ael-

Kinder:

Maria Josepha, geb. 16. Jul. 1744.

Maria Louise, geb. 24. Nov. 1745. verm. mit Peter Leopold, Erzherzog zu Oesterreich und Großherzog zu Toscana, zu Madrit durch Procuration 16. Febr. 1764. vollzogen zu Insprugg 5. August. 1765.

Philippus Antonius, geb. 13. Junii 1747. Herzog von Kalabrien; Ritter des goldenen Vließes, ward wegen Gesundheitsumständen von der Succeßion der Kron übergangen.

Karl Antonius Diego, geb. 12. Nov. 1748. ward 1759. zum Prinz von Asturien erklärt; Ritter des goldenen Vließes; vermählt mit Louisa, Philippi Infantens von Spanien, und Herzogs zu Parma, jüngsten Prinzeßinn 4. Sept. 1765. geb. 9. Dec. 1751. Dessen Sohn:

Ferdinand, der vierte geb. 12. Jän. 1751. wurde 1759. König beyder Sicilien; verm. mit Maria Karolina, Kaisers Francisci Tochter: siehe Sicilien.

Gabriel Antonius geb. 11. May 1752. Ritter des goldenen Vliesses.

Anton Paschalis, geb. 31. Dec. 1755.

Geschwistere:

1) Mar. Anna Victoria, geb. 31. März 1718. verm. an Joseph den Ersten König in Portugall 31. März 1732.

2) Philipp, Infant von Spanien, geb. 15. März 1720. Herzog von Parma, Piacenza und Guastalla; † 18. Jul. 1765. verm. mit der ältesten königl. Französ. Prinzeßinn Louise Elisabetha 25. Aug. 1739. † 6. Dec. 1759. von ihnen ist:

Maria Elisabetha, geb 31. Dec. 1741. verm. mit dem jetzigen römischen Kaiser Josephus dem Zweyten 1760. † aber 27. Nov. 1763.

Ferdinand Maria Ludwig, geb. 20. Jän. 1751. Infant von Spanien, Herzog zu Parma, Ritter des goldenen Vliesses; Gem. Maria Amalia Josepha, Kaisers Francisci Tochter, verm. 27. Jun. 1769. Dessen Kinder:

1) Karol. Maria rc. geb. 22. Nov. 1770.

2) Ludwig, geb. 5. Jul. 1773.

Louise Maria Theresia, geb. 9. Dec. 1751. verm. mit Karl, Prinzen von Asturien, ihrem Vetter, 8. Sept. 1765.

3) Ludwig Anton Jakob, geb. 25. Jul. 1727. Erzbischoff zu Toledo und Kardinal-Diaconus, gab diese geistlichen Würden auf 1754.

4) Maria Antonietta Ferdinanda, geb. 17. Nov. 1729. verm. mit Victor. Amadeus III. jetzigem König von Sardinien 30. May 1750.

Aeltern:

Philippus der Fünfte Herzog von Anjou, geb. 19. Dec. 1683. wurde nach Absterben Königs Karoli des zweyten am 24. May 1700. König in Spanien. A. 1724. übergab er seinem ältesten Sohn Ludovico die Regierung, und wollte mit seiner Gemahlinn im Schloß St. Ildephonse sein Leben in Ruhe zubringen, hat aber nach dessen frühzeitigen Absterben 6. Sept. 1724. die Regierung wieder übernommen, † 9. Jul. 1746.

1) Maria Louise Gabriela, Herzogs Victoris Amadei des zweyten in Savoyen Tochter, geb. 17. Sept. 1688. verm. 3. Sept. 1701. † 15. Sept. 1714.

2) Elisabetha, Odoardi II. Herzogs von Parma, und Dorothea Sophia von Pfalz-Neuburg Tochter, geb. 25. Oct. 1692. verm. 25. Dec. 1714. † 11. Julii 1766.

Die Könige über das ganze Spanien sind also aufeinander gefolget:

1) Ferdinandus Catholicus, König von 1479. bis 1516. regiert 37. Jahr, alt 60. Jahr.

2) Philippus I. von Oesterreich oder Burgundicus.

3) Karolus I. Röm. Kaiser, unter dem Namen Karolus V. ward König 1516. dankte ab 1556. † 1558. im Kloster St. Justi in Extrematura, regiert in Spanien 40. Jahr; alt 58. Jahr.

4) Philippus II. König von 1557. bis 1598. regiert 22. Jahr, alt 71. Jahr.

5) Philippus III. König von 1598. bis 1621. regieret 23. Jahr, alt 43. Jahr.

6) Philippus IV. König 1621. bis 1665. regiert 44. Jahr, alt 60. Jahr.

7) Karolus II. König 1665. † 1700. alt 39. Jahr.

8).

8) Philippus V. von Anjou, dankte ab 1724.
9) Ludovicus, 1724. regiert 8 Monat. und † an Kinderpocken, alt 17. Jahr 5. Tage.
Nach diesem abermal Philippus V. † 1746.
10) Ferdinand VI des jetzigen Königs Halbbruder, König 1746. † 1759.
11) Karolus III. jetziger König.

Frankreich.

König:

Ludwig XVI. geb. 23. Aug. 1754. ward Dauphin 20. Dec. 1765., König den 10. May 1774.

Gemahlinn:

Maria Antonia, Kaisers Franz und Marien Theresien Königinn v. Hungarn u. Böhmen Tochter, g. 2. Nov. 1755., verm. den 16. May 1770.

Aeltern:

Ludwig Dauphin, geb. 4. Sept. 1729., † 20. Dec. 1765.

Maria Josepha, Friedrichs Augusti Königs von Pohlen und Churfürsten von Sachsen Tochter, geb. 4. Nov. 1731. verm. 9. Febr. 1747., † 13. März 1767.

Die erste Gemahlinn des Dauphins war Maria Theresia Infantinn von Spanien, geb. 11. Jun. 1726., verm. 23. Febr. 1745. † 23. Jul. 1746.

Geschwistere:

Ludwig Stanislaus, Graf von Provence, geb. 17. Novemb. 1755. getauft 18. Oct. 1761. Gem. Maria Louisa, geb. 2. Sept. 1753. Königs von Sardinien Tochter.

Karl Philipp, Graf von Artois, geb. 9. Oct. 1757. getauft 19. Oct. 1761. Gemahl. Maria Theresia, geb. 13. Jenner 1756., Königs von Sardinien Tochter.

Maria Adelheid, geb. 23. Sept. 1759. getauft 19. Oct. 1761.

Elisabetha Philipp. geb. 3. May 1764.

Maria Adelheid, Princeßinn von Frankreich geb. 23. März 1732.

Victoria Louise, Prinzeß. von Frankreich geb. 11. May 1733.

Sophia Philippina, Princeß. v. Frankreich geb. 27. Jul. 1734.

Louise Maria, Princeßinn von Frankreich geb. 15. Jul. 1737.

Großältern:

Ludovicus XV., g. 15. Feb. 1710., König 1. Sept. 1715., gekrönt 25. Oct. 1722. † 10. May 1774.

Maria Katharina, geb. 23. Jun. 1703., Königs Stanislai Lesczinsky in Pohlen Tochter, verm. 5. Sept. 1725. † 24. Junii 1768.

Aus dem jetzigen Bourbonischen Hause sind die Könige also aufeinander gefolget:

1) Henricus IV. ward 14. May 1610. zu Paris auf der Strasse erstochen.
2) Ludovicus XIII. † 14. May 1643.
3) Ludovicus XIV. Magnus, † 1. Sept. 1715. alt 77. Jahr, regiert 61. Jahr.
4) Ludovicus XV., † 10. May 1773., alt 64. Jahr, regiert 59. Jahr.
5) Ludovicus XIV. jetziger König.

Vom Hause Orleans.

Ludovicus Philippus, jetziger Herzog von Orleans, geb. den 12. May 1725. Ritter des goldenen Vließes.

Gemahlinn:

Louise Henriette, Prinz Ludwig Armandus, von Bourbon-Conty, Tochter, geb. 20. Jun. 1726. verm. 17. Dec. 1743. † 9. Febr. 1759.

Kinder:

Ludwig Philipp, Herzog von Chartres, geb. 13. April 1747. vermählet mit Louise, Herz. von Penthievre 5. Apr. 1769.

Louise Maria, Mademoiselle d'Orleans, geb. 9. July 1750. verm. mit Ludwig Heinrich, Prinz von Condi, 8. Jan. 1769.

Aeltern:

Ludwig, Herzog von Orleans, geb. 4. Aug. 1703. † 4 Febr. 1752.

Maria Augusta Johanna, Marggraf Ludovici Wilhelmi zu Baden-Baden Tochter, geb. 10. Nov. 1704. verm. 13. Jul. 1724. † 8. Aug. 1726.

Groß-

Großbritannien und das Haus Hannover:

König und Churfürst:

Georg III., geb. den 4. Juny 1738. ward Prinz von Wallis 4. May 1751. und Graf von Chester; wurde nach seines Grosvaters, Georg II. Absterben, König und Churfürst 25. Nov. 1760. gekr. 22. Sept. 1761.

Gemahlinn:

Sophia Charlotta, Herzogs Karl Ludwig Friedrich zu Mecklenburg = Strelitz, Tochter, geb. 19. May 1744. verm. 8. Sept. 1761.

Kinder:

1) Georg Friedrich August, g. 12. Aug. 1762. Prinz von Wallis und Graf von Chester, Churprinz von Braunschweig-Lüneburg, auch Ritter des blauen Hosenbandes.

2) Friederich, geb. 16. Aug. 1763. Bischoff zu Oßnabrück 27. Febr. 1764. Ritter des blauen Hosenbandes.

3) Wilhelm Heinrich, g. 21. Aug. 1765.

4) Charlotta Augusta, geb. 29. Sept. 1766.

5) Eduard, geb. 2. Nov. 1767.

6) Augusta Sophia, g. 8. Nov. 1768.

7) Elisabetha, geb. 22. May 1770.

8) Ernst August, geb. 5. Jun. 1771.

9) William Eduard, g. 28. Jän. 1773.

10) Adolph Friedrich geb 25. Febr. 1774.

Geschwistere:

Augusta, geb. 11. Aug. 1737. Herzoginn von Cronwallis; verm. mit Karl Wilhelm, Erbprinzen zu Braunschweig-Wolffenbüttel, 16. Jan. 1764.

Wilhelm Henricus, geb. 25. Nov. 1743. Herzog von Glocester, Ritter des blauen Hosenbandes; verm. mit der Gräfinn von Waldeg-Sane 1769.

Kinder:

1) Sophia Mathildis geb. 29. May 1773.

2) Karolina Augusta Maria, geb. 22. Jul. 1774.

Henricus Fridericus, geb. 7. Nov. 1745. Herzog von Cumberland, und Ritter vom blauen Hosenband.

Karolina Mathilda, Posthuma, geb. 22. Jul. 1751. Gem. Christianus VII. König von Dännemark, verm. 8. Nov. 1766.

Aeltern:

Friederich Ludwig, geb. den 31. Jul. 1707. Prinz von Wallis und Churprinz von Hannover ꝛc. † 31. März 1751.

Augusta, Herzog Friederichs des II. zu Sachsen = Gotha Tochter, geb. 30. Nov. 1719. verm. 8. May 1736. Wittwe.

Vaters-Schwestern:

Amalia Sophia, geb. 10. Jun. 1711.

Maria, geb. 5. März 1723. verm. mit Friederich II. Landgrafen zu Hessen-Cassel 28. Jun. 1740.

Großältern:

Georg II. geb. 10. Nov. 1683. ward Prinz v. Wallis, und Graf von Chester 28. Oct. 1714. König 26. Jun. 1727. † 25. Oct. 1760.

Karolina, Marggraf Friederich zu Brandenburg-Anspach Tochter, geb. 1. März 1683. verm. 2. Sept. 1705. † 1. Dec. 1737.

Könige aus dem Hause Stuart vom XVII. Seculo oder von A. 1600 an:

1) Jakob. I. g. 1566. König in Schottl. 1567. in England u. Irrland 1603. † 27. März 1625. reg. in England 22. Jahr, in Schottland 58. J., alt 59. Jahr. Unter ihm kam der Titul auf Großbritannien, worunter beyde Königreiche England und Schottland verstanden werden.

2) Karolus I. König 1625. geköpft 30. Jän. 1649. regiert 24. Jahr, alt 49. Jahr. Nach seinem Tod hörte die königl. Regierung etliche Jahre auf, und sind als Protectores von England gefolget:

a) Olivarius Cronwell.

b) Richardus Cronwell.

3) Karolus II. König 1660. † 1685. regiert 25. Jahr, alt 55. Jahr.

4) Jakobus II. König 1685. wurde vertrieben, und floh nach Frankreich 1688., † 1701.

1701. Jakobus Prinz von Wallis seyn Sohn geb. 20. Jun. 1688. † in Rom 1760. ward der alte Prätendent genannt. Gem. Maria Clementina, Jakob Ludwigs Sobiesky, königl. Pohln. Prinzen Tochter, verm. 9. Sept. 1719. † 18. Jän. 1735. von welchen:

a) Karl Eduard, geb. 31. Dec. 1720.

b) Heinr. Eduard, geb. 6. März 1725. wurde 3. Jul. 1747. vom Pabst Benedicto XIV. zum Kardinalpriester ernennet.

Aus dem Hause von Oranien:

Wilhelm III. König 1689 † 1702. reg. 13. Jahr.

5) Anna, Königinn 1702. † 1714. regiert 12. Jahr, sie war Königs Jakobi II. jüngste Tochter.

Könige aus dem Hause Hannover:

Georgius I. † 1727.

Georgius II. † 25. Oct. 1760.

Georg III. itzt regierender König.

Dännemark.

König:

Christianus VII. geb. 29. Jän. 1749. succedirte seinem Herrn Vater 14. Jan. 1766.

Kinder:

Friederich, geb. 27. Jan. 1768.

Louisa Augusta, geb. 11. Jul. 1771.

Geschwistere:

Sophia Magdalena, geb. 3. Jul. 1746. verm. mit Gustav, König in Schweden, 1. Oct. 1766.

Wilhelmina Karolina, geb. 10. Julii 1747. Gem. Wilhelm, Erbprinz von Hessen-Kassel und regierender Graf zu Hanau, verm. 1. Sept. 1764.

Louise, geb. 30. Jan. 1750. verm. mit Karl, Prinz von Hessen-Kassel, 30. Aug. 1766.

Friedrich, geb. 11. Oct. 1753. Ritter des Elephanten-Ordens, Coadjutor des Bisthums Lübeck 4. Octob. 1756., verm. mit Sophia Friderica Prinzeßinn von Mecklenburg den 11. Oct. 1774.

Aeltern:

Friederich V. geb. 31. März 1723. Ritter des Seraphischen Ordens; succedirte seinem Herrn Vater 6. Aug. 1746. † 13. Jän. 1766.

1) Louise königl. Prinzeßinn von Großbritannien, geb. 18. Dec. 1724. verm. 11. Dec. 1743. † 19. Dec. 1751.

2) Juliana Maria, Herzogs Ferdinandi Alberti von Braunschweig-Wolffenbüttel Tochter, geb. 4. Sept. 1729. verm. 8. Jul. 1752. Wittwe 13. Jän. 1766.

Großältern:

Christianus VI. geb. 30. Nov. 1699. suc. 12. Oct. 1730. gekr. 6. Jun. 1731. † 6. Aug. 1746. Sophia Magdalena, Marggraf Christian Heinrich zu Brandenburg-Culmbach Tochter, geb. 28. Nov. 1700. verm. 7. Aug. 1721. † 1770.

Großvaters Schwester:

Charlotta Amalia, geb. 6. Oct. 1706.

Die heutigen Könige von Dännemark stammen her aus dem gräflichen Hause Oldenburg, und sind also aufeinander gefolget:

1) Christianus Oldenburgicus, hat 1448. die neue Reihe der Könige angefangen, † 1481.

2) Johannes † 1513.

3) Christianus II. ein böser König, † nach einer 27jährigen Gefangenschaft 1559.

4) Fridericus I. führte in Dännemark und Norwegen die Lutherische Religion ein, † 1533.

5) Christianus III. † 1558.

6) Fridericus II. † 1588.

7) Christianus IV. † 1688. regierte 60. Jahr.

8) Fridericus III. diesem Könige ward die absolute Gewalt im Reich und erbliche Succeßion aufgetragen, † 1670.

9) Christianus V. † 25. Aug. 1699.

10) Fridericus IV. † 12. Oct. 1730.

11) Christianus VI. † 6. Aug. 1745.

12) Fridericus V. † 1766.

13) Christianus VII. jetziger König.

Schweden.

König:

Gustav, geb. 24. Jan. 1746. folgte seinem Herrn Vater, Adolph Friederich, 12. Febr. 1771. Ritter des schw. Adlerordens.

Gemahlinn:

Sophia Magdalena, Königs Friederichs V. von Dännemark Tochter, geb. 3. Julii 1746. verm. 1. Oct. 1766.

Ge-

Geschwistere:

Karl, geb. 7. Oct. 1748. Großadmiral von Schweden. Ritter des schw. Adl. Ord.

Friederich Adolph, geb. 18. Jul. 1750. Ritter des schw. Adl. Ord. Generalmajor der schwedischen Armee.

Sophia Albertina, geb. 8. Octob. 1753. führt den Titel: Madame Royale, Koadjutorinn zu Quedlinburg 1767.

Aeltern: -

Adolph Friederich, geb. 14. May 1710. Herzog von Hollstein-Gottorp; wurde zum Thronfolger erklärt 3. Jul. 1743. zum König 5. April 1751. † 12. Febr. 1771.

Louise Ulrica, König Friederichs Wilhelms in Preussen fünfte Prinzeßinn, g. 24. Jul. 1720. verm. 29. Aug. 1744. Wittwe.

Von seinen Großältern und Geschwistern siehe Hollstein-Gottorp.

Von Anfang des vorigen Seculi bis itzo haben folgende Könige und Königinnen regieret:

1) Karl IX. † 1611.

2) Gustavus Adolphus, ein siegreicher Held, blieb in der Schlacht bey Lützen 6. Nov. 1632. in dem 37. Jahr seines Alters.

3) Christina, legte die Krone nieder 1654. † zu Rom 1689. im 63. Jahr ihres Alters.

4) Karl X. Gustavus, Johann Casimirs, Pfalzgrafen am Rhein, aus dem Hause Zweybrücken, und Katharina, einer Schwester des Königs Gustavi Adolphi, Sohn, † 1660.

5) Karl XI. 1658. ward diesem Könige die erbliche Thronfolge im Reiche aufgetragen. † 1697.

6) Karl XII. hat sein kriegerisches Leben in Norwegen vor der Festung Friederichshall am 11. Dec. 1718. beschlossen, alt 36. Jahr.

7) Ulrica Eleonora, war Königs Karls XI. in Schweden Tochter, verm. an Friederich, aus dem Hause Hessen-Cassel 4. April 1715. wurde zur Königinn in Schweden erwählt 21. Febr. 1719. † 5. Dec. 1741.

8) Fridericus, aus dem Hause Hessen-Cassel, der Königinn Ulricä Eleonorä Gemahl, wurde von den Reichsständen in Schweden zum König erklärt 4. April 1720. † 5. April 1751.

9) Adolph Friederich, aus dem Hause Hollstein-Gottorp, † 12. Febr. 1771.

10) Gustav, itziger König.

Pohlen.

König:

Stanislaus August, aus dem gräflichen Hause Poniatowsky, geb. 17. Jan. 1732. erwählt 7. Sept. 1764.

Die Könige von Pohlen aus unterschiedenen Häusern, welche von 1600. bis auf gegenwärtige Zeit aufeinander gefolget, sind diese:

1) Sigismund III. König von 1587. bis 1632. reg. 44. Jahr, wurde zugleich König in Schweden.

2) Uladislaus IV. König von 1632. bis 1648. regiert 16. Jahr.

3) Johannes Casimirus, König von 1648. bis 1669. regiert 21. Jahr.

4) Michael Koributh, König von 1669. bis 1673. regiert 4. Jahr und 4. Monat.

5) Johannes III. König von 1674. bis 1696. regiert 22. Jahr, er half 1683. Wien entsetzen.

6) Augustus II. König in Pohlen u. Churfürst in Sachsen von 1697. bis 1704. von den Schweden vertrieben, behielt aber den königl. Titel.

7) Stanislaus, König, erwählt 1704. erkannt 1706. veriagt 1709.

Augustus der vorige, bestieg den Thron von neuem 1709. regierte bis 1733.

Stanislaus der vorige ward 12. Sept. 1733. zum andernmal König von Pohlen, † 1763.

8) Augustus III. König 1733. † 1763.

9) Stanislaus August, itziger König, erw. 1764.

Vom königl. Preußisch. u. Curfürstl. Brandenburgischen Hause.

A. Die Chur-Linie

König und Churfürst.

Friederich II. geb. 24. Jan. 1712. dritter itzt regierender König, und vierzehnter Churfürst 31. May 1740. Ritter des rußischen Andreasordens 1743.

Gemahlinn:

Elisabetha Christina, Ferdinand Albrechts, Herzog zu Braunschweig-Lüneburg Tochter, geb. 8. Nov. 1715. verm. 12. Jun. 1733.

Aeltern:

Friederich Wilhelm, geb. 15. Aug. 1688. † 31. May 1740.

Sophia Dorothea, Georg Ludwigs, Königs in Großbritannien und Churfürsten zu Hannover Tochter, geb. 27. März 1687. verm. zu Berlin 28. Nov. 1706. † 28. Jun. 1757.

Geschwistere:

1) Friderica Louise, geb. 28. Sept. 1714. verm. mit Karl Wilhelm Friederich, Marggrafen von Brandenburg-Anspach 30. May 1729. † 4. Aug. 1757.

2) Philippine Charlotte, geb. 13. März 1716. verm. 2. Julii 1733. mit Karl, Herzog zu Braunschweig-Lün. Wolffenbüttel.

3) Louisa Ulrica, geb. 24. Jul. 1720. verm. 29. Aug. 1744. mit Adolph Friederich, König in Schweden, † 12. Febr. 1771.

4) August Wilhelm, geb. 9. Aug. 1722. General der Infanterie und Statthalter von Pommern, ward 1744. Prinz von Preussen, † 12. Jun. 1758. verm. 6. Jan. 1742. mit Louisa Amalia, Herzogs Ferdinand Albert von Braunschw. Lüneb. Wolffenb. Tochter, von welcher:

a) Friederich Wilhelm, geb. 25. Sept. 1744. wurde 1758. auf königl. Verordnung zum Prinzen von Preussen erklärt; Gem. I. Elisabetha Christina Ulrica, Herzogs Karls zu Braunschweig-Wolffenbüttel Tochter, 14. Jul. 1765. geschieden 1769. II. Friderica Louisa, Landgr. Ludwigs IX. zu Hessen-Darmstadt Tochter, geb. 16. Oct. 1752. verm. 14. Jul. 1769.

Tochter erster Ehe:

Friderica Charlotta, geb. 7. May 1767.

Zweyter Ehe:

Friederich Wilhelm, geb. 3. Aug. 1770.

Friedrich Ludwig Karl g. 8. Nov. 1773.

b) Friderica Sophia Wilhelmina, geb. 7. Aug. 1751. verm. mit Wilhelm V. Prinz von Oranien 4. Oct. 1767.

5) Anna Amalia, geb. 9. Nov. 1723. Abtißinn zu Quedlinburg 16. Jul. 1755.

6) Friederich Heinrich Ludwig, geb. 18. Jan. 1726. General und Chef eines Infanterieregiments, auch Domprobst zu Magdeburg; verm. mit Wilhelmina, Prinzen Maximilians von Hessen-Cassel Tochter 25. Jun. 1752.

7) August Ferdinand, geb. 23. May 1730. Preußis. Generallieutenant u. Chef eines Infanterieregiments, und Heermeister des Johanniterordens zu Sonneburg; verm. mit Anna Elisabetha Louisa, Friderici Wilhelmi, Markgrafen zu Brandenburg-Schwedt, zweyten Prinzeßinn 27. Sept. 1755. geb. 22. April 1738. von ihnen ist:

Friderica Louise, geb. 24. May 1770.

Friederich Christian rc. geb. 12. Nov. 1771.

Friederich Ludwig Christian, geb. 18. Nov. 1772.

Großvaters Halbgeschwistere:

B. Die Linie Brandenb. Schwedt.

1. Marggraf Philippus Wilhelmus, geb. 19. May 1669 † 19 Dec. 1711. verm. 15. Jan. 1699. mit Johanna Charlotta, Johann Georgs II. Fürsten von Anhalt-Dessau Tochter, geb. 6. April 1682. † 31. März 1750. von ihnen ist:

a) Friederich Wilhelm, geb. 27. Dec. 1700. Markgraf zu Brandenb. Schwedt, Preußischer Generallieutenant und Chef eines Kürassierregiments, auch Ritter des schwarzen Adlerordens, † 4. März 1771. Gem. Sophia Dorothea Maria, Friederich Wilhelms, Königs in Preußen vierte Tochter, verm. 10. Nov. 1734. † 13. Nov. 1765. von welcher:

Friderica Dorothea Sophia, geb. 18. Dec. 1736. verm. mit Friederich Eugenio, Prinzen von Würtemberg-Stuttgardt, 29. Nov. 1753.

Anna Elisabetha Louise, geb. 22. April 1738. verm. mit August Ferdinand, Prinzen von Preußen 27. Sept. 1755. welcher geb. 23. May 1730.

Philippina Augustina Amalia, geb. 10. Oct. 1745.

Gem. Friederich, Landgraf zu Hessen-Kassel.

b) Henrietta Maria, geb. 2. März 1702. Gem. Friderich Ludwig, Erbprinz zu Würtemb. Stuttgardt, verm. 8. Dec. 1716. † 23. Nov. 1731.

c) Heinrich Frieder. geb. 21. Aug. 1709. jetzt regierender Marggraf zu Brandenb. Schwedt. und Domprobst zu Halberstadt, auch k. Preuß. Generalmajor u. Obrister eines Infanterieregiments; verm. mit Leopoldina Maria, Leopoldi Fürsten zu Anhalt-Dessau Tocht., 13. Feb. 1739. V. welcher:

Friderica Charlotta Leopoldina Louise, geb. 18. Aug. 1745. Abtißinn zu Hervorden.

Louise Henriette Wilhelmina, geb. 24. Sept. 1750. verm. mit Leopold Friederich Franz, regierenden Fürsten zu Anhalt-Dessau 25. Jul. 1767.

Aus diesem Durchlaucht. Hause Preußen sind die Churfürsten also aufeinander gefolget:

Katholische:
- 1440. † Fridericus I. sonst Friederich VI. Burggraf, der Tapfere genannt.
- 1471. † Fridericus II. mit den eisern Zähnen.
- 1486. † Albert, I. Achilles genannt.
- 1499. † Johannes, Cicero genannt.
- 1535. † Joachim I. Nestor genannt.

Luther.:
- 1571. † Joachimus II.
- 1598. † Johann Georg, der Friedfertige.
- 1608. † Joachim Friederich.

Reformirte.:
- 1619. † Johann Sigismund.
- 1640. † Georg Wilhelm.
- 1688. † Friederich Wilhelm der Große.
- 1713. † Friederich III. erster christlicher König in Preußen.
- 1740. † Friederich Wilhelm.
- Friederich II. itziger König.

Von Sardinien und Savoyen.

König und Herzog:

Victor Amadeus III. geb. 26. Jun. 1727. kam zur Regierung den 20. Febr. 1773. Gem. Maria Antonietta Ferdinanda, Philippi V. Königs von Spanien Tochter, geb. 17. Nov. 1729.

Kinder.

1) Karl Emanuel Ferdinand Maria, geb. 24. May 1751. Prinz von Piemont.

2) Maria Louise Josepha Benedicta, geb. 2. Sept. 1753. Gem. Ludwigs Stanisla Xav. Graf v. Provence; siehe Frankr.

3) Mar. Ther., g. 31. Jan. 1756. Gem. Karl Phil. Graf von Artois siehe Frankr.

4) Anna Maria, geb. 17. Dec. 1757.

5) Victor Emanuel, Herzog von Aosta, geb. 24. Jul. 1759.

6) Mauritius, geb. 12. Septemb. 1762. Herzog von Montferrat.

7) Maria Charlotte rc. geb. 17. Jan. 1764.

8) Karl, Herzog von Genevois geb. 6. Apr. 1765.

9) Joseph Benedict, Graf von Maurienne, geb. 5. Oct. 1766.

Eleonora Maria Theresia, des Königs Schwester, geb. 28. Febr. 1728.

Maria Felicitas, des Königs Schwester, geb. 20. März 1730.

Benedictus Mauritius, Herzog von Chablais des Königs Bruder, geb. 21. Jun. 1741

Aeltern:

Karl Emanuel III., geb. 27. April 1701. ward 3. Sept. 1730. nachdem sein Hr. Vater die Regierung niedergelegt, König. † 19. Febr. 1773.

1) Anna Christina, Pfalzgrafens Theodor, in Pfalz-Sulzbach Tochter, geb. 5. Febr. 1704. verm. 16. Febr. 1722. † 12. März 1723.

2) Polyxena Christina, Landgrafens Ernesti Leopoldi, in Hessen-Rheinfels Tochter, verm. 23. Jul. 1724. † 13. Jan. 1735.

3) Elisabetha Theresia, Leopold Herzogs von Lothringen Tochter, geb. 15. Octob. 1711. verm. 1. April 1737. † 3. Jul. 1741.

Von den Fürsten und Prinzen von Carignan, aus dem herzoglichen Hause Savoien entsprossen.

Prinz von Carignan:

Ludovicus Victor Joseph, geb. 24. Sept. 1721. folgte seinem Herrn Vater Victor Ama-

Amadeus 4. April 171. wurde 1754. kön. nigl. Sardinischer Generallieutenant; verm. an Christina Henrietta, Tochter Ernesti Leopoldi, Landgrafen zu Hessen-Rheinfels, 4. May 1740. geb. 24. Nov. 1717.

Kinder:

Sophia Charlotte, geb. 17. Aug. 1742.

Victor Amadeus, gebohr. 31. October 1743. verm. mit Maria Josepha Prinzen Ludwig Karls von Lothringen-Lambescc Tochter 18. Oct. 1768. Dessen 1) Sohn geb. 1770.

Leopoldina Maria, geb. 21. Decemb. 1744. verm. mit Fürst Johann Andr. v. Doria, 6. May 1767.

Gabriela Maria, geb. 17. März 1748. verm. mit Ferdinand Philipp, Fürst von Lobkowitz 10. Jul. 1769.

Maria Theresia, geb. 8. Sept. 1749. verm. mit Ludwig Alexander von Bourbon, Prinz von Lamballe 13. Jul. 1766. † 6. May 1768.

Eugen. Maria Ludw. geb. 31. Oct. 1753.

Kathar. Maria Louise, geb. 4. April 1762.

Joseph Benedict, geb. 5. Oct. 1766.

Vom König beyder Sicilien.

König:

Ferdinand IV. geb. 12. Jan. 1751. wurde König 6. Oct. 1759. nachdem sein Vater, Karl III. in der Spanischen Krone gefolget.

Gemahlinn:

Maria Carolina, von Oesterreich Kaiser Franz und Marien Theresien Königinn von Ungarn und Böhmen Tochter, verm. 7. Apr. 1768. Siehe Spanien.

Kinder.

1) Maria Theresia, geb. den 5. Jun. 1772.
2) Luise Maria, geb. 27. Jul. 1773.

Von Moscau oder Rußland.

Kaiserinn:

Katharina II. Alexiewna, sonsten Sophia Augusta Friderica, Fürsten Christiani Augusti von Anhalt-Zerbst, Tochter, geb. 2. May 1729. verm. 1. Sept. 1745. bekannte sich zur Griechischen Kirche, wurde Kaiserinn nach ihres Gemahls Entsetzung 9. Jul. 1762. unter dem Namen Katharina II. gekrönt zu Moscau 13. Sept. e. a.

Gemahl:

Kaiser Peter III. zuvor Karl Peter Ulrich, Herzog von Hollstein-Gottorp, geb. 21. Febr. 1728. gieng nach Petersburg 1742. wurde von der Kaiserinn Elisabetha zu ihrem Nachfolger erkläret 18. Nov. 1742. nahm die Griechische Religion an, und kam nach deren Tod als Kaiser von Rußland zur Regierung 5. Jän. 1762.; wurde aber 9. Julii vom Thron gestoßen, † 17. Julii e. a.

Sohn:

Paul Petrowitz, Großfürst, Thronfolger, und regierender Herzog von Schleßwig-Hollstein, geb. 1. Oct. 1754. Ritter des St. Andreas-Ordens. Gemahl. Wilhelmine, Prinzeßinn von Hessen-Darmstadt, geb. 25. Jun. 1755.

Schwiegerältern:

Karl Frid. g. 30. Apr. 1700. † 18. Jun. 1739.

Anna Petrowna, des Czaars von Rußland Petri Alexiewitz älteste Tochter, geb. 27. Febr. 1708. Verm. 21. May. 1725. † 15. May 1728.

Vorfahrerinn im Reiche:

Elisabetha Petrowna, geb. 29. Dec. 1709. bestieg den kaiserl. Thron 6. Dec. 1741. † 5. Jän. 1762. sie war verlobt mit Herzog Karl zu Hollstein-Gottorp, Bischoff zu Lübeck 22. May 1727. er starb aber 31. May an den Pocken.

Derselben Aeltern waren:

Peter Alexiewitz I. der Große, geb. 10. Jän. 1672. regierte mit dem Bruder Ivan Alexiewiz von 1682. bis 1688. nahm nach seinen großen Siegen den Titel eines Kaisers von ganz Rußland an 22. Oct. 1721. † 8. Jän. 1725.

Katharina Alexiewna, andere Gemahlinn Petri des I. geb. 16. Febr. 1689. verm. 1707. deklarirt zur Czaarin 1711. gekrönt 18. May

1724.

1724. succedirte ihrem Gemahl 28. Jän. 1725 † 17. May 1727.

Schwester:

Anna Petrowna, geb. 5. Febr. 1708. † 15. May 1728. Gem. Karl Friederich, Herzog zu Hollstein-Gottorp, verm. 21. May 1725. † 18. Jän. 1739. von welchen:

Peter III. Wie oben.

Czaar Petri I. erste Gemahlinn war Eudoxia, oder Odokesa Fedrowna, Fedor Abramowitz Lapouchin, eines Bojaren Tochter, verm. 27. Jun. 1689. dimittirt 1698. † 9. Sept. 1731. Aus dieser Ehe war:

Alexius Petrowitz, Czaarewitz, geb. 18. Febr. 1690. fällt wegen der Flucht aus Rußland in seines Vaters Ungnade, wurde dahero des Todes schuldig erkläret, † 7. Jul. 1718. Gem. Charlotte Christina Sophia, Herzogs Ludwig Rudolphs zu Braunschw. Lüneb. in Blanchenb. Tochter, verm. 25. Oct. 1711. † 30. Oct. 1715. von welcher:

Petrus II. geb. 23. Oct. 1715. ward nach seiner Stiefgroßmutter, Katharina Alexiewna, Tod, Kaiser 17. May 1727. † 30. Jän. 1730.

Czaar Peter I. ältere Bruder war: Ivan Alexiewitz, gebohren 1663. Czaar 1682. bis 1688. † 29. Jän. 1699. Gem. Proscopia Federowna, des Bojarens Födor Petrowitz Soltikows Tochter, † 24. Oct. 1723. von ihnen ist:

I. Katharina Ivanowna, geb. 28. Jän. 1692. † 25. Jun. 1733. verm. mit Karl Leopold, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin 19. April 1732. † 28. Nov. 1747. von welcher:

Elisabetha Katharina Christina, geb. 18. Dec. 1718. hielt sich am Rußis. Hof auf, und nahm 1732. der Czaarin Namen Anna an. Bekannte sich zur Griechis. Kirche. Ward Großfürstinn in Rußland 30. Nov. 1740. von der Kaiserinn Elisabetha abgesetzt 6. Dec. 1741. lebte im Kloster, und † im Wochenbett 18. April 1746. Gem. Anton Ulrich Prinz von Braunschweig, verm. 14. Jul. 1739.

Dessen Kinder:

a) Ivan oder Johannes III. geb. 23. Aug. 1740. Kaiser in Rußland den 28. Oct. 1740. unter der Regentschaft seiner Frau Mutter, ward des Reichs entsetzet 6. Dec. 1741. † 5. Aug. 1764. auf dem Schloß Schlüsselburg gewaltsamer Weis.

b) Katharina geb. 26. Jul. 1741.

II. Anna Iwanowna geb. 25. Jän. 1693. verm. 13. Nov. 1710. mit Friederich Wilhelm, Herzogen von Curland zu Petersburg, wurde Wittwe 21. Jän. 1711. ward nach Absterben ihres Vetters Petri II. zur Czaarinn von Rußland erkläret 4. Febr. 1730. † 28. Oct. 1740.

Die Czaare oder Großfürsten von dem itzigen neuen Stamme im XVII. und XVIII. Seculo sind also aufeinander gefolget:

1) Michael Federowitz, † 1645.
2) Alexius Michaelowitz, † 1675.
3) Födor Alexiewitz, ward 1682. mit Gift hingerichtet, und hatte keinen Erben.
4) Ivan, Czaar bis 1688.
5) Petrus I. † am 8. Febr. 1725. im 53. Jahr seines Alters.
6) Katharina seine Wittwe, regierte zwey Jahr, und † 1727.
7) Petrus II. ein Enkel des ersten Kaisers Petri I. † 1730.
8) Anna Ivanowna, regierte bis 1740.
9) Ivan, III. geb. 1740. † 1764.
10) Elisabetha, † 5. Jän. 1762.
11) Peter III. † 1762.

Katharina, itzige Kaiserinn, 1762.

Vom Türkischen Kaiser.

Achmet IV., geb. 1724. wurde nach seines Bruders Mustapha III. Absterbens Kaiser 21. Jän. 1774.

Von den Churfürsten des Heil. Römischen Reichs.

I. Vom Churfürsten zu Maynz.

Friedrich Karl Joseph Freyherr von und zu Erthal, des H. R. Reichs durch Germanien Erzkanzler; geb. 19. Jäner 1719. wurde Erzbischoff und Churfürst zu Maynz, den 18. July: Bischoff zu Worms e. a.

Die Churfürsten von Maynz sind von XVII. Seculo an also aufeinander gefolget:

1) Johannes Adamus, Churfürst 1601. bis 1604. aus dem Geschlecht von Bicken.
2) Johannes Schweickhardus von 1604. bis 1626. aus dem adelichen Hause von Cronenberg.
3) Georgius Fridericus, von 1626. bis 1629. aus dem alten Geschlecht von Greiffenklau.
4) Anshelmus Casimirus, von 1629. bis 1647. aus dem Geschlechte von Umstadt.
5) Johannes Philippus, von 1647. bis 1673. aus dem freyherrl. Hause von Schönborn.

6) Lotharius Fridericus, von 1673. bis 1675. aus dem freyherrl. Hause von Metternich.

7) Damianus Hartardus, von 1675. bis 1678. aus dem freyherrl. Geschlechte von Leyen.

8) Karolus Henricus erw. und gestorb. 1679. aus dem freyherrl. Geschlechte von Metternich.

9) Anshelmus Franciscus, von 1679. bis 1695. aus dem adelichen Hause von Ingelheim.

10) Lotharius Franciscus, von 1695. bis 1729. aus dem freyherrlichen Geschlechte von Schönborn.

11) Franciscus Ludovicus, von 1729. bis 1732. gebohrner Pfalzgraf am Rhein.

12) Philippus Karolus, von 1732. bis 1743. Edler Herr von Eltz.

13) Johann Friederich Karl, von 1743. bis 1763. Graf von Ostein.

14) Emerich Joseph Freyherr von Breitbach von 1763. bis 1774.

15) Friedrich Karl Joseph, itziger Churfürst von 1774.

II. Vom Churfürsten von Trier.

Clemens Wenceslaus, königl. Prinz von Pohlen u. Litthauen, Herz. zu Sachsen, geb. 28. Sept. 1739. wurde Churf. zu Trier 10. Febr. 1768. des H. R. R. durch Gallien und Arelat Erzkanzler; Bischoff zu Augsb. 1769. gefürsteter Administrator zu Prüm, u. Coadjutor zu Ellwangen, 1770.

Die Churfürsten und Erzbischöffe zu Trier sind von Anno 1600. an diese:

1) Lotharius, Churfürst von 1599. bis 1623. aus dem freyherrl. Hause von Metternich.

2) Philippus Christophorus, von 1623. bis 1652. aus dem adelichen Hause von Södern.

3) Karolus Caspar, von 1652. bis 1676. aus dem adelichen Geschlecht von Leyen.

4) Johannes Hugo, von 1676. bis 1711. aus dem adelichen Hause von Dresbeck.

5) Karolus Josephus, von 1711. bis 1715. aus dem herzogl. Hause Lothringen.

6) Franciscus Ludovicus, von 1716. bis 1729. aus dem Pfalz-Neuburgis. Hause.

7) Franz Georg, von 1729. bis 1756. aus dem gräfl. Schönbornis. Hause.

8) Joh. Philipp, aus dem freyherrl. Geschlecht von Walderdorf, von 1756. bis 1768.

9) Clemens Wenceslaus, itziger Churfürst von 1768.

III. Vom Churfürsten zu Cölln.

Maximilian Friederich, aus dem Reichsgräflichen Haus von Königsegg-Rothenfels, geb. 13. May 1708. des Heil. Röm. Reichs durch Italien Erzkanzler wurde 6. April 1761. zum Churfürsten von Cölln erwählet, und zum Bischoff zu Münster 16. Sept. 1762.

Die Churfürsten von Cölln sind von 1583. an also aufeinander gefolget:

1) Ernestus, Churfürst von 1583. bis 1612. aus dem herzogl. Hause Bayern.

2) Ferdinandus, von 1612. bis 1650. aus dem churfürstl. Hause Bayern.

3) Maximilianus Henricus, von 1650. bis 1688. aus dem herzogl. Hause Bayern.

4) Josephus Clemens, von 1688. bis 1723. aus dem churfürstl. Hause Bayern.

5) Clemens August, von 1723. bis 1761. aus dem churfürstl. Hause Bayern.

6) Maximilianus Friederich, jetziger Churfürst von 1761.

IV. Vom Churfürsten in Böhmen.

Maria Theresia, Erzherzoginn in Oesterreich, wurde zur Königinn von Böhmen zu Prag gekrönt 12. May 1743. Kraft der Pragmatischen Sanction.

V. Vom Churfürsten in Bayern.

Maximilian Joseph, geb. 28. März 1727. Churfürst in Bayern 20. Jäner 1745., Großmeister des Ritterordens S. Georgii, Ritter des goldenen Vließes 30. Nov. 1739.

Gemahlinn:

Mar. Anna Sophia, geb. 29. Aug. 1728. königl. Polnisch-und churfürstl. Sächsische Prinzeßinn, verm. 13. Junii 1747. erhielt 19. März 1749. den rußischen St. Katharinen-Orden.

Aeltern:

Karl Albrecht, geb. 6. Aug. 1697. Churfürst 26. Febr. 1726. Röm. Kaiser unter dem Namen Karl VII. 24. Jan. und gekrönt 12. Febr. 1742. † 20. Jän. 1745.

Maria

Maria Amalia, Erzherzoginn von Oesterreich, Kaisers Josephi I. 2te Prinzeßinn, geb. 22. Oct. 1701. verm. zu Wien 5. Oct. 1722. zur Röm. Kaiserinn gekrönt 8. März 1742. † 11. Dec. 1756.

Schwestern:

1) Maria Antonia Walburga, geb. 18. Jul. 1724. verm. mit Friederich Christian Churfürst von Sachsen 13. Jun. 1747. Wittwe 17. Dec. 1763.

2) Maria Josepha, gebohren 7. Aug. 1734. vermählt mit Ludwig Georg, Markgrafen zu Baaden-Baaden 20. Jul. 1755. Wittwe 22. Oct. 1761.

3) Maria Josepha, geb. 30. März 1739. war vermählt mit JOSEPHO II. jetzigen Römischen Kaiser, 13. Jän. 1765 † 28. May 1767.

Vaters Bruder:

Ferdinand Maria, geb. 5. Aug. 1699. Ritter des goldenen Vließes, kaiserl. Generalfeldmarschall und Reichsgeneralfeldzeugmeister, † zu München 9. Dec. 1738.

Gem. Maria Anna, Pfalzgrafen Philippi Wilhelmi zu Neuburg Tochter, geb. 30. Jän. 1693. verm. 5. Febr. 1719. † 12. Sept. 1751. von welchen:

Clemens, Herzog von Bayern, gebohren 19. April 1722., Großprior des Ritterordens St. Georgii, und Großmeister des St. Michaelsorden, auch Ritter des Spanis. Vließes † 6. Aug. 1770 verm. mit Maria Anna, Josephs Karl, Pfalzgrafen von Sulzbach Tochter 17. Jäner 1742. Wittwe 1770.

Großältern:

Maximilian Emanuel, geb. 11. Jul. 1662. Churfürst 1679. † 16. Febr. 1726.

Theresia Kunigunda, Johannis III. Königs in Pohlen Tochter, geb. 4. März 1676. verm. 2. Jän. 1695. † zu Venedig 19. März 1730.

NB. Aus diesem Durchlauchtigsten Hause war entsprossen, Kaiser Ludwig IV.

Churfürsten von Bayern:

1) Maximilianus, 1ster Churf. 1623. † 1651.
2) Ferdinand Maria, 1651. † 1679.
3) Maxim. Emanuel, 1679. † 1726.
4) Karl Albrecht, 1726. Kaiser 1742. † 1745.
5) Maximilian Joseph, itziger Churfürst 1745.

VI. Vom Churfürsten zu Sachsen.

Friederich August, geb. 23. Dec. 1750. succedirte seinem Herrn Vater 17. Dec. 1763. trat die Regierung an 1768. Ritter des weissen Adler-Ordens; verm. mit Maria Amalia Augusta, Herzogs Friederichs Michaelis von Pfalz-Zweybrücken Tochter 17. Jän. 1769. geb. 11. May 1752.

Geschwistere:

Karl Maximilian, geb. 24. September 1752. Ritter des St. Januarii und weissen Adler-Ordens.

Anton Clemens, geb. 27. Dec. 1755. Ritter des weissen Adler-Ordens.

Maria Amalia, geb. 26. September 1757. verm. mit Prinz Karl August von Zweybrücken 12. Feb. 1774.

Maximilian, geb. 13. Apr. 1759.

Theresia Maria, geb. 27. Febr. 1761. zu München.

Aeltern:

Friederich Christian, gebohr. 5. September 1722. succedirte seinem Herrn Vater Friederich August III. als Churfürst 5. Octob. 1763. † 17. Dec. 1763.

Maria Antonia, Kaiser Karls des VII. älteste Tochter, geb. 18. Julii 1724. verm. 13. Jun. 1747. Wittwe 1763.

Großältern:

Friederich August III. geb. 7. Oct. 1696. wurde König in Pohlen 5. Oct. 1733. † 5. Oct. 1763.

Maria Josepha, Kaiser Josephi I. Tochter geb. 8. Dec. 1699. verm. den 20. Aug. 1719. † 7. Nov. 1757.

Vaters-Geschwistere:

Maria Anna Sophia, geb. 29. Aug. 1728. verm. an Maximilian Joseph, Churfürsten in Bayern 13. Jun. 1747. geb. 28. März 1727.

Fran-

Francisc. Xav. August. geb. 25. Aug. 1730. Ritter des weissen Adler-Ordens.

Karl Christian, gebohren 13. July 1733. wurde 1758. zum Herzog von Curland erwählt; verm. mit Francisca, aus dem Polnis. Geschlecht Krasinsky, 25. März 1760.

Maria Christina, geb. 12. Febr. 1735. Sternkreuzordensdame 1745. Coadjutorinn zu Rüremond 1765.

Maria Elisabetha, geb. 9. Febr. 1736. Sternkreuzordensdame.

Albrecht August Moritz, geb. 11. July 1738 Herzog zu Teschen, kaiserl. königl. Generalfeldmarschall, Statthalter des Königreichs Ungarn.

Gemahlinn:

Maria Christina Kaiser Franz und Marien Theresien Königinn von Ungarn und Böhmen Tochter, verm. 8. Apr. 1766.

Clem. Wences., geb. 28. Sept. 1739. wurde Erzbischoff und Churfürst zu Trier 1768. und Bischoff zu Augsburg 1769. siehe Chur-Trier.

Maria Kunigunda Dorothea, geb. 10. Nov. 1740. Sternkreuzordensdame.

Die Churfürsten von Sachsen von der itzigen Albertinischen Linie sind folgende:

1) Mauritius, erster Churfürst in Sachsen, 1548. † 1558.
2) Augustus, Churfürst von 1558. bis 1586.
3) Christianus I. von 1586. bis 1591.
4) Christianus II. von 1591. bis 1611.
5) Johannes Georgius I. von 1611. bis 1656.
6) Joh. Georgius II. von 1656. bis 1680.
7) Joh. Georgius III. von 1680. bis 1691.
8) Joh. Georgius der IV. von 1691. bis 1694.
9) Fridericus Augustus, von 1694. bis 1733.
10) Fridericus August. von 1733. bis 1763.
11) Friederich Christian Churfürst 1763. † e. a.
12) Friedrich August, itziger Churfürst von 1763.

VII. Vom Churfürsten zu Brandenburg. Siehe Preussen.

VIII. Vom Churfürsten zu Pfalz.

Karl Theodor, geb. 11. Dec. 1742. Pfalzgraf zu Sulzbach 20. Jul. 1733. Ritter des goldenen Vließes 30. Nov. 1739. Churfürst 31. Dec. 1742.

Gemahlinn:

Maria Elisabetha, Joseph Karl Pfalzgraf. von Sulzbach Tochter, geb. 17. Jan. 1721. verm. 17. Jän. 1742. Sternkreuzordensdame.

Aeltern:

Johann Christian Joseph, Pfalzgraf, geb. 23. Jän. 1700. † 20. Jul. 1733.

1) Maria Anna, Francisci Egonis de la Tour, Herzog von Auvergne, Tochter, verm. 15. Febr. 1722. † 28. Jul. 1728.

2) Eleonora Philippina Christiana Sophia, Ernesti Leopoldi, Landgraf von Hessen-Rheinfels Tochter, verm. 25. Jän. 1731. † 23. May 1759.

Die Churfürsten von der Pfalz, von der dritten Neuburgis. Linie, sind von 1685. an also auf einander gefolget:

1) Philippus Wilhelmus, erster Churfürst von 1685. bis 1690.
2) Johan. Wilhelmus, von 1690. bis 1716.
3) Karolus Philippus, von 1716. bis 1742.
4) Karl Theodor, Churfürst von 1742.

IX. Vom Churfürsten von Hannover. Siehe England.

X. Von den Herzogen zu Sachsen, Albertinischer Linie.

Vom Chur-Haus zu Sachsen.

Siehe Sachsen.

XI. Von den Herzogen zu Sachsen, Ernestinischer Linie.

a) Vom Herzogen zu Weymar und Eisenach.

Karl August, geb. 3. Sept. 1757. stehet unter der Vormundschaft seiner Frau Mutter.

Bruder:

Friederich Ferdinand Posthumus, g. 8. Sept. 1758.

Ael-

Aeltern:

Ernst August Konstantinus, geb. 2. Jun. 1737. † 28. May 1758.

Anna Amalia, zweyte Prinzeßinn Karls Herzogen zu Braunschweig=Wolffenbüttel, geb. 24. Oct. 1739. verm. 16. März 1756. Wittwe 28. May 1758. Vormünderinn und Landes=Regentinn.

Vaters Schwester:

Ernestina Augusta Sophia geb. 5. Jan. 1740. verm. mit Ernst Friederich Herzog zu Sachsen=Hildburghausen, 1. Jul. 1758.

b) Vom Hause Sachsen=Gotha und Altenburg.

Herzog:

Ernst Ludwig, geb. 30. Jan. 1745. succedirte seinem Herrn Vater Friederich III. 10. Merz 1772. verm. mit Maria Charlotta Amalia, Prinzeßinn von Sachsen=Meynungen, 21. März 1769. geb. 11. Sept. 1751.

Dessen Kinder:

a) Ernst, geb. 27. Febr. 1770.

b) Emil. Leop. August, geb. 23. Nov. 1772.

Geschwistere:

Friderica Louise, geb. 30. Jan. 1741.

Augustus, geb. 14. Aug. 1747. Sachsen=Gothais. General=Major, und Obrister über ein Infanterie=Regiment.

Aeltern:

Friederich III. geb. 25 April 1699., gelangte zur Regierung 23. März, 1732. † 10. März 1772.

Louisa Dorothea, Herzog Ernst Ludwigs zu Sachsen=Meynungen Tochter, geb. 10. Aug. 1710. verm. 17. Sept. 1729. † 22. Oct. 1767.

Groß=Aeltern.

Friederich II. g. 28. Jul. 1676. † 23. März 1732.

Magdal. Augusta, Fürsts Karl Wilh. zu Anhalt=Zerbst Tochter, verm. 7. Jun. 1696. † 11. Oct. 1740.

Geschwistere:

Johannes Augustus, geb. 17. Febr. 1704. Kaiserl. Königl. General=Feld=Marschall, rc. † 8. May 1767.

Gemahlinn.

Louise, Heinrich I. Grafen Reuß zu Schlaitz Tochter, und seines Bruders Prinz Christiani Wilhelmi Wittwe, geb. 3. Jul. 1726. verm. 6. Jan. 1752. von welcher:

a) Augusta Louisa Fr. geb. 30. Nov. 1752.

b) Louise, geb. 9. März. 1756.

Mauritius, geb. 11. May. 1711. Hessen=Casselischer General=Lieutenant, rc.

Friderika, geb. 17. Jul. 1715. verm. an Johann Adolph, letzten Herzog zu Sachsen=Weissenfels 27. Nov. 1734. † 16. März 1746.

Augusta geb. 30. Nov. 1719.

Gemahl:

Friederich Ludwig, Prinz von Wallis, verm. 8. May. 1736. Wittwe 31. März 1751.

Johann Adolph, geb. 18. May. 1721. Churfürstl. Sächsischer General=Lieutenant, und Obrister eines Infanterie=Regiments, Ritter des weissen Adler=Ordens.

c) Von Sachsen=Meynungen.

Herzog:

I. August Friederich Karl rc. geb. 19. Nov. 1754. Ritter des St. Huberti=Ordens. Und II. Georg Friederich Karl, geb. 4. Febr. 1761. stehen unter der Vormundschaft ihrer Frau Mutter.

Aeltern:

Anton Ulrich, g. 22. Oct. 1687. † 27. Jan. 1763.

1) Philippina Elisabetha Cäsarin, eines Hessischen Hauptmanns aus Cassel Tochter, verm. 1711. † 14. Aug. 1744.

2) Charlotte Amalia, Caroli, Landgrafen zu Hessen=Philippsthal Tochter, verm. 26. Sept. 1750. Ober=Vormünderinn und Landes=Regentinn.

Ge=

Geschwister erster Ehe:

Philippina Antoniet. geb 2. Aug. 1712.
Philip. Elisabetha, geb. 10. Sept. 1713.
Bernard. Ernestus, geb. 24. Dec. 1716.

Zweyter Ehe:

Maria Elisabetha Amalia, g. 11. Sept. 1751. verm. mit Ernst Ludwig, Erb-Prinzen von Sachsen-Gotha 9. März 1769.

Wilhelmina Louisa rc. geb. 6. August. 1752.

Amalia Augusta Karolina Louisa, geb. 4. März 1762.

d) Von Sachsen-Hildburghausen.

Herzog:

Ernst Friederich, gebohren 10. Jun. 1727. succedirte seinem Herrn Vater 13. Aug. 1745. Ritter des Elephanten- weissen Adler- und St. Huberti-Ordens.

Gemahlinnen:

1) Louise, Königs Christiani VI. von Dännemark, Tochter, verm. 1. Oct. 1749. † 1. Aug. 1756.

2) Christiana Sophia Charlotte, Marg. Friederich Christian zu Brandenb. Culmbach einzige Tochter, verm. 20. Jan. 1757. † 8. Oct. e. a.

3) Ernestina Aug. Sophia, Ernst Augusts, Herz. zu Sachsen-Weimar u. Eisen. Tochter, geb. 5. Jan. 1740. verm. 1. Jul. 1758.

Kinder:

Carolina Ernest. Frider. g. 22. Febr. 1760.

Christina Sophia, geb. 4. Dec. 1761.

Friederich, Erbprinz, geb. 29. Apr. 1763.

Geschwistere:

Friederich Wilhelm Eugenius, geb. 8. Oct. 1730. Königl. Dänis. General-Lieutenant; Ritter des weissen Adler-Ordens.

Sophia Amalia Carolina, geb. 21. Jul. 1732. verm. mit Ludwig Friederich Karl, Fürst von Hohenlohe-Oehringen 28. Jan. 1749.

Aeltern:

Ernst Friederich, geb. 17. Dec. 1707. † 13. Aug. 1745.

Carolina, Graf Philipp Karls von Erpach-Fürstenau, Tochter, geb. 29. Sept. 1700. verm. 19. Jun. 1726. † 7. May 1758.

e) Von Sachsen-Coburg-Saalfeld.

Herzog:

Ernest Friederich, geb. 8. März 1724. succedirte seinem Herrn Vater 16. Sept. 1764. Ritter des weissen Adler-Ordens.

Gemahlinn:

Sophia Antonietta, Herzogs Ferdinand Albrechts zu Braunschweig-Wolfsenbüttel Tochter, geb. 23. Jan. 1724. verm. 23. April. 1749.

Kinder:

Franz Friederich Anton, Erb-Prinz, geb. 15. Jul. 1750.

Carolina Ulrica Amalia, geb 19 Oct. 1753.

Ludwig Karl Friederich, geb. 2. Jan. 1755.

Geschwistere.

Christian Franciscus, geb. 25. Jan. 1730. Kaiserl. Königl. General-Feld-Wachtmeister.

Charlotte Sophia, geb. 24. Sept. 1731. verm. mit Ludwig, Prinzen von Mecklenburg-Schwerin 14. May 1755.

Friderica Carolina, geb. 24. Jun. 1735. verm. mit Christian Friderich Karl Alexander, Markgraf zu Brandenburg-Anspach 22. Nov. 1754.

Fridericus Josias, geb. 26. Dec. 1737. Kaiserl. Königl. General-Feld-Wachtmeister, und Chef eines Dragoner-Regiments.

Ael-

Aeltern:

Franciscus Josias, geb. 25. Sept. 1697. Ritter des Pohln. weissen Adler = Ordens. †. 16. Sept. 1764.

Anna Sophia, Fürst Ludwig Friederichs zu Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 9. Sept. 1700. verm. 2. Jan. 1723. Wittwe 1764.

Von den Markgrafen zu Brandenburg in Franken.

a) Vom Markgrafen zu Culmbach oder Bayreuth.

Diese Linie ist mit Friederich Christian 1769. ausgestorben, und fiel an den Markgrafen zu Anspach.

Dessen Gemahlinn war:

Victoria Charlotta, Victoris Amadei, Fürsten zu Anhalt-Bernburg Schaumburg Tochter, gebohren 25. Septemb. 1715. verm. 26. April 1732. Wittwe 1769.

b) Vom Markgrafen zu Anspach-Bayreuth.

Christian Friederich, gebohr. 24. Februarii 1736. bekam 1740. den Preussischen schwarzen Adler-Orden, des Fränkischen Kreises General = Feldmarschall und Obrister zweyer Kreis-Regimenter zu Pferd, succedirte 4. Aug. 1757.

Gemahlinn:

Friderica Carolina, geb. 24. Jun. 1735. Herzogs Franz Josias zu Sachsen-Coburg-Saalfeld Tochter, verm. 22. Nov. 1754.

Aeltern:

Karl Wilhelm Friederich, geb. 12. May 1712. trat die Regierung an 1729. † 4. Aug. 1757.

Friderica Louisa, König Friderich Wilhelms in Preussen und Churfürsten in Brandenburg andere Prinzessinn geb. 28. Sept. 1714. verm. 30. May 1729. Wittwe 1757.

---

a) Vom Herzog von Braunschweig-Lüneburg-Wolffenbüttel.

Karl, geb. 1. Aug. 1713. succedirte seinem Herrn Vater Ferdinand Albert 3. Sept. 1735. Kaiserl. Königl. General-Feld-Wachtmeister bis 1760. Ritter des schwarzen Adler- und Elephanten-Ordens.

Gemahlinn:

Philippina Charlotte, Friederich Wilhelms, Königs in Preussen dritte Prinzessinn, geb. 13. März 1716. verm. 2. Jul. 1733.

Kinder:

Karl Wilhelm Ferdinand, Erb-Prinz, geb. 9. Oct. 1735. Ritter des schwarzen Adler-Ordens; General-Lieutenant und Chef über des Herrn Vaters Völker; verm. mit Augusta Friderichs Ludwigs, Prinzen von Wallis Tochter 16. Jan. 1764. von ihnen ist:

1) Augusta Carolina, geb. 3. Dec. 1764.

2) Karl Georg August, geb. 8. Feb. 1766.

3) Carolina Amalia Elisabetha geb. 17. May 1768.

4) Georg Wilhelm, geb. 27. Jun. 1769.

5) August, geb. 18. Aug. 1770.

6) Friederich Wilhelm geb. 9. Oct. 1771

Sophia Carolina Maria, geb. 8. Oct. 1737. verm. mit Friederich, Markgrafen zu Brandenburg-Bayreuth, 20. Sept. 1759. Wittwe 26. Febr. 1763.

Anna Amalia, geb. 24. Oct. 1739. verm. mit Ernst August Constantinus,

Herzog zu Sachsen-Weimar und Eisenach 16. März 1756. Wittwe 28. May 1758.

Friederich August, geb. 29. Oct. 1740. Königl. Preußisch. General-Lieutenant und Gouverneur zu Küstrin; Gem. Friderica Sophia, Karl Christian Erdmanns, Herzog von Würtemberg-Oels Tochter, vermählt 6. Sept. 1768.

Elisabetha Christiana Ulrica, geb. 9. Nov. 1746. Gem. Friederich Wilhelm, Prinz von Preussen, verm. 14. Jul. 1765. geschieden 1769.

Augusta Dorothea, geb. 2. Oct. 1749. Stifts-Dame zu Gandersheim.

Maximilian Julius Leopold, geb. 10. Oct. 1752.

Geschwistere:

Anton Ulrich, geb. 28. Aug. 1714. verm. mit der Prinzeßinn Anna von Mecklenburg, Herzogs Karl Leopolds Tochter, 14. Jul. 1739. † 18. März 1746. sie war der verstorbenen Rußischen Kaiserinn Anna Schwester Tochter. Siehe Rußland.

Elisabetha Christina, geb. 8. Nov. 1715. verm. 12. Junii 1733. mit Frierich IV. König von Preussen und Churfürsten von Brandenburg.

Ludwig Ernst, geb. 25. Sept. 1718. Kaiserl. und des H. Röm. Reichs-General-Feld-Marschall; Ritter des weiß- und schwarzen-Adler-Ordens.

Ferdinand geb. 12. Jan. 1721. Preußischer General-Feldmarschall; Gouverneur zu Magdeburg, war commandirender General der aliirten Armee in Deutschland; Ritter des blauen Hosenbandes 2c.

Louise Amalia, geb. 29. Jan. 1722. verm. mit August Wilhelm, Königl. Prinzen von Preussen 6. Jan. 1742. Wittwe 12. Jun. 1758.

Sophia Antonietta, geb. 23. Jan. 1724. verm. mit Ernst Friederich, Herzog von Sachsen-Saalfeld-Coburg 23. Apr. 1749.

Theresia Natalia, geb. 4. Jun. 1728 Kanonißinn zu Hervorden und Aebtißinn zu Gandersheim.

Juliana Maria, geb. 4. Sept. 1729 verm. mit Friederich V. König in Dännemark, 8. Jul. 1752. † den 13. Jän. 1766.

b) Vom Herzog zu Braunschweig Bevern.

August Wilhelm, geb. 10. Oct. 1715. Königl. Preußischer General der Infanterie, und Gouverneur zu Stettin; Ritter des schwarzen Adler-Ordens.

Vom Röm. Pabst und den geistl. Fürsten des Heil. Röm. Reichs, nämlich den Erzbischöffen, Bischöffen, gefürsteten Aebten und Aebtißinnen.

Vom Römischen Pabst.

Vacat.

Die Päbste in diesem XVIII Seculo sind diese:

1) Clemens XI. aus dem Hause Albani, erw. 23. Nov. 1700. † 19. März 1721.

2) Innocentius XIII. aus dem Hause Conti, erw. 8. May 1721. † 7. May 1724

3) Benedictus XIII. aus dem Hause Orsini, erw. 29. May 1724. † 28. Febr. 1730.

4) Clemens XII. aus dem Hause Corsini, erwählt 11. Jul. 1730. † 6. Febr. 1740.

5) Benedictus XIV. aus dem Hause Lambertini, erw. 17. Aug. 1740. † 3. May 1758.

6) Clemens XIII. ein Venetianer, aus dem Hause Rezzonico, erw. 6. Jul. 1758. † 2. Febr. 1769.

7) Clemens XIV. von Urbino erw. 19. May 1769. † 22. Sept. 1774.

Vom Erzbischoff zu Salzburg.

Hieronymus des Heil. Röm. Reichs Fürst von Colloredo, geb. 31. May 1732., Legat des apostolisch. Stuhls zu Rom, und Primas von Deutschland; wurde zum Erzbischoff erwählt 14. März 1772.

Vom Großmeister des deutschen Ordens.

Karl Alexander, Herzog zu Lothringen, Kaisers Francisci I. Bruder, geb. 12. Dec. 1712. wurde Großmeister 3. May 1761.

Coadjutor:

Maximilian Erzherzog zu Oesterreich, erw. 3. Oct. 1769.

Vom Bischoff zu Bamberg und Würzburg.

Adam Friederich, Graf von Seinsheim, geb. 16. Februar. 1708. wurde zum Bischoff und des H. R. R. Fürsten zu Würzburg und Herzog zu Franken erwählt 7. Jan. 1755. und zu Bamberg 21. April 1757.

Von Bischoff zu Worms.

Friedrich Karl rc. Siehe Churmaynz.

Vom Bischoff zu Eichstädt.

Raymund Antonius, Graf von Strasoldo, geb. 29. April 1718. ward 5. Julii 1757. zum Fürsten und Bischoff erwählt.

Vom Bischoff zu Speyer.

August Phil. Karl, Reichsgraf v. Limburg-Styrum, geb. 16. März 1721. erw. 29. May 1770.

Vom Bischoff zu Straßburg.

Ludw. Renard Eduard, Fürst v. Rohan-Guimene, geb. 25. Sept. 1735. erw. zum Bischoff 1770.

Vom Bischoff zu Costanz.

Franz Conrad, Freyherr von Rodt, erster ausschreibender Fürst im Schwäbischen Kreise, geb. 10. März 1706. erw. 9. Nov. 1750. wurde Kardinal-Priester 5. April 1756.

Vom Bischoff zu Augsburg.

Clemens Wenceslaus, Herzog zu Sachsen, geb. 28. Sept. 1739. wurde Bischoff 1769. siehe Chur-Trier.

Vom Bischoff zu Hildesheim.

Friederich Wilhelm, Freyherr von Westphalen, zu Fürstenberg und Lahr, geb. 5. April. 1727. erwählt 7. Febr. 1763.

Vom Bischoff zu Paderborn.

Wilhelm Antonius, Freyherr von der Asseburg zur Hinnenburg und Wallhausen, geb. 16. Febr. 1707. erw. 25. Jän. 1763.

Vom Bischoff zu Freysingen.

Ludwig Joseph, Freyherr von Welden, geb. 11. May 1727. erw. 23. Jän. 1769.

Vom Bischoff zu Regenspurg.

Ant. Graf Fugger zu Kirchberg und Weissenhorn geb. 3. Nov. 1711. Probst zu Ellwangen 29. März 1756. Bischoff zu Regenspurg 1769.

Vom Bischoff zu Passau.

Leopold Ernst, Graf von Firmian, geb. 22. Sept. 1708. Bischoff zu Seckau 1739, Bichoff zu Passau, erw. 1. Sept. 1763. Cardinal-Priester 1772.

Vom Bischoff zu Trient.

Christoph, Sizzo von Noris, geb. 19. August. 1706. erw. zum Bischoff 12. Jul. 1763.

Vom Bischoff zu Brixen.

Leopold Graf von Spaur, Pflaum und Valör, geb. 10. May 1696. zum Bischoff erw. 18. Oct. 1747.

Vom Bischoff zu Basel.

Simon Nicolaus, Graf v. Froberg, geb. 22. Sept. 1693. zum Bischoff erw. 26. Oct. 1762.

Vom Bischoff zu Lüttich.

Karl Franz, geb. = = Graf von Veldbruck, zum Bischoff erw. 16. Jan. 1772.

Vom Bischoff zu Osnabrück.

Friederich, zweyter königl. Prinz in England Herzog zu Braunschw. Lüneb. geb. 16. August. 1763. wurde zum Bischoff erwählt 27. Febr. 1764.

Vom Bischoff zu Münster.

Maximil. Fried. Churfürst zu Cölln, Graf von Königseck-Rothenfels, erw. 16. Sept. 1762. S. Cölln.

Vom Bischoff zu Chur.

Joh. Ant. Freyherr von Federspiel, Herr von Fürstenau, geb. 23. Oct. 1708. zum Bischoff erw. 6. Febr. 1755.

Vom Bischoff zu Lübeck.

Fried. August, Herzog zu Schleswig-Hollstein, geb. 20. Sept. 1711. wurde Bischoff 15. Decemb. 1750. verm. Siehe Hollstein-Gottorp.

Zweyter Anhang.

Gesammte hohe Geistlichkeit in den Kais. Königl. Staaten und Erblanden.

Erzbischöffe.

Wien, Christoph Gr. Migazzi von Wall-und Sonnentburn, geb. 20. Oct. 1714. Erzbischoff und des H. R. R. Fürst, den 19. März 1757. Kardinal-Priester 23. Nov. 1761. Administr. des Bistums Waitzen 1762.

* Die ehemalige Domprobstey ward unter Kaiser Frider. IV. a. 1480. v. P. Sixto IV. zum Bistum, dieses aber unter Kaiser Karl VI. a. 1723. v. P. Innoc. XIII. zum Erzbistum erhoben.

Gran, vacat seit dem 18. Jun. 1765.

* Ist gestiftet von dem H. König Stephan, und von P. Sylvest. II. bestättiget. Kaiser Karl VI. hat dasselbe a. 1714. 9. Dec. mit der Reichsfürstl. Würde beschenket.

Colocza, Joseph Gr. von Batthyàn, Erbherr zu Gießing, des Baczer Comit. Obergespan.

* Colocza und Bacz haben mit Gran einerley Urheber, das letztere Bistum ist mit dem Erzstift vereiniget.

* Carlowitz in Sclavonien gehört zur Griechischen Kirche.

Prag, Erzbischoff und Legat. nat. Anton Peter Przichowsky Freyherr von Przichowitz, des H. R. R. Fürst, geb. 28. Aug. 1707. ernennet im Oct. 1763. vormaliger Coadjutor allhier.

* Das Bistum hat Herzog Bolesl. II. a. 968. zu P. Joh. XIV. Zeit gestiftet. Der 28. Bischoff Ernst von Pardubitz ward a. 1343. unter Kaiser Karl IV. v. P. Clem. VI. zum Erzbischoff erhoben.

Görz, Erzbischoff Fürst Rudolph Graf von Edling a. 1774.

* Sein Vorfahrer Gr. v. Atems, war der erste Erzbisch. allhier, nachdem im Jahre 1753. das Patriarchat zu Aquileia von P. Benedict XIV. zertheilet worden. Der Erzbischoff erhielt 1765. den Titel eines Fürsten des H. R. Reichs.

Mecheln, Erzbischoff und Primas Belgii Johann Heinrich Graf von Frankenberg, erhielt das Pallium zu Schönbrunn 15. Jul. 1759.

* Das Domstift zu Mecheln ward a. 1559. von Pabst Paulo IV. unter König Philipp II. in Spanien zur Metropolitankirche gemacht.

Meiland, Erzbischoff Jos. Pozzobonelli, Kardinal, geb. 11. Aug. 1696. ern. 15 Jul. 1743.

* Das uralte Erzstift hat a. 375 der H. Ambrosius, und im XVI. Jahrhunderte der heil. Karl. Borrom. noch mehr berühmt gemacht.

Bischöffe.

(1.) In den deutschen Erblanden.

Neustadt in Oesterreich, Bisch. Heinrich Kerens, Suffr. von Wien, a. 1773.

* Das Bistum ward a. 1470. vom Kaiser Frid. IV. gestiftet, vom Pabst Paulo II. bestättiget, und a. 1723. dem Erzbistum Wien untergeben.

Seckau in Steyermark, Bischoff und des H. R. R. Fürst Joseph Graf von Spaur.

* Erzbischoff Eberhard II. von Salzburg hat das Bistum a. 1220. gestiftet, und P. Honorius III. solches bestättiget.

Gurk in Kärnten, Bisch. Joseph Graf von Auersperg, des H. R. R. Fürst, Suffr. von Salzb. geboh. 31. Jen. 1734. ernannt 1772. Das Bistum hat Erzbisch. Gebharden v. Salzb. a. 1073. zum Stifter, u. ward v. P. Greg. VII. bestättiget.

Lavant, oder St. Andree in Kärnten, Joseph Graf von Auersperg 1772.

* Ward a. 1226. v. Erzbisch. Eberhard II. von Salzburg gestiftet, u. v. P. Honor. III. bestättiget.

Laybach in Krain, Bischoff und des H. R. R. Fürst Karl Graf von Herberstein, ernannt 1773. war vorher Coadjutor.

* Hat Kaiser Frider. IV. a. 1461. unter Pabst Pio II. zum Stifter.

Triest in inner Krain, Bisch. Ant. Graf v. Herberstein, ehemal. Probst zu Eisgarn, ern. 1760.

* Ward a. 911. v. Berengar, König der Lombardie, unter Pabst Anastasio III. gestiftet.

Pedena, oder Piben in Isterreich, vacat.

* Dieses Bistum hat schon a. 324. unter Kaiser Constantin dem Großen zu Zeiten Pabsts Sylvesters I. den Ursprung genommen.

(2) Im

(2) Im Königreiche Ungarn.

Czanad, Bischoff Franz Anton Graf von Engel de Wagrain, Suffr. v. Colocza, des Czanader Comit. Obergespan.

Raab, Bischoff Franz Gr. Zichy de Vasankö, Suffr. von Gran, des Raaber Comit. Obergespan.

Agram, oder Zagrabia, Bischoff Joseph Gallyuff.

Fünfkirchen, Bischoff Georg Klimo, Suffr. von Gran, des Baranyer, und Tolnaer Com. Obergespan.

Bosnien oder Diakovar, in Sclavonien, ist seit 1773. mit den Bistume Syrmien vereinigt. Bischoff Matheus Kertiza. Suffr. von Colocza, des Posseger Comit. Obergespan.

Großwardein, Bischoff Adam Freyherr von Patachich de Zajezda, Suffr. von Colocza des Biharer Comit. Obergespan.

Erlau, Bischoff Karl Graf Esterhàzy de Galanta des Heveser, und Ausser-Zolnocker Comit. Obergespan.

Siebenbürgen, Graf von Kollonitsch.

Waizen, Administrator, der Kardinal, Graf von Migazzi, Erzbischoff zu Wien.

Vesprin, Bischoff vacat.

Syrmien, in Sclavonien, ist seit 1773. mit dem Bistume Bosnien vereinigt.

Neutra, Bischoff Johannes Gusztini Suffr. von Gran, des Neutraer Comit. Obergespan.

Zeng und Modrus in Dalmatien, Johann Baptist Caballini von Ehrenburg.

Tinen, oder Clim, Bischoff Joseph Karl Zibiskó de Kis-Kolacsin, Probst des Collegiatstifts zu St. Martin von Zips.

Munkacs, Bischoff Ritus Græci, Andreas Bacsinszky. Suffr. von Gran.

Fogaras, Bischoff Ritus Græci unitorum, Gregor Major.

Cronstadt, Bischoff Ritus Græci non unitorum, Georg Sophron. Cyrillowich.

(*) Folgende Ungarische Prälaten sind Bischöffe in Illyrien.

Sebenigo, Bisch. vacat.

Bidua, Bisch. Samuel Engelmayr, Abt zu S. Jakob von Simegh, Domprobst zu Erlau.

Scutari. Bisch. Emerich Christovics, Domprobst zu Fünfkirchen.

Phara, Bisch. Michael Besnak de eadem, Probst von Landeck, und Domherr zu Neutra.

Scardona, Bisch. Ladislaus v. Kovács, Domprobst zu Raab.

Corzola u. Millevitta, Bisch. Anton Gr. v. Reva, des Thuroczer Comit. Erbgespan, Probst zu U. L. Fr. von Vag-Ujhely.

Traw, Bisch. Johannes Galgoczy, Abt zu St. Salvator v. Lekér, Domprobst zu Gran.

Almisia, Bisch. Stephan Niclas Jaklin de Elevant, Abt zu U. L. Fr. von Bizere.

Dullmo, Bisch. Gabriel Ordody, de Ordody, Probst S. Ladislai zu Simegh.

Macaria Bisch. Sigmund Gr. v. Keglevich de Buzin, Probst U. L. Frauen zu Rathot und St. Stephans zu Gran.

Novi Bisch. Franz Berchtoldt, Freyh. von Ungerschütz Abt zu St. Salvator von Kapornack.

Roson, vacat.

Ansara Bisch. Joseph Bajzáth, königl. Ungar. Hof-Vice-Kanzler Abt von U. L. Fr. zu Százvàr.

Dulcina, Bischoff Johann, Alapy Beysitzer bey der königl. Septemviral-Tafel, und Domherr zu Großwardein.

* * *

(*) Ungarische Prälaten, die ausländische Bischöffe sind.

St. Petri de Tapolcza, Abt Karl Michael Gr. v. Atems, Erzbisch. zu Görz.

St. Salvatoris de Sexard, Abt Franz Conrad, Kardinal von Rodt, Bisch. zu Costanz.

St. Georgii de Gottal, Abt Ant. Pet. Przichowsky, Freyherr v. Przichowitz, Erzbischoff zu Prag.

St. Katharinä zu Serengrad, Abt Maximilian Graf von Hamilton, Bischoff zu Olmütz.

(*) Die bischöfflichen Kirchen in Illyrien von Baca, Boson, Drivest, Olchinia, Orod, Pharo, Poleta, Pristina, Sardicza, Scardona, Scopia, Serbia, Stagna, Suacina, Trebina, Tribunicza, Victania, Vovadra, Vretania, und Zaculmia sind unbesetzt.

(*) Die Bischöffe von Balásfalva in Siebenbürgen, Szvidnicz in Croatien, Ofen und Stuhlweissenburg, Bätsch, Temeswar, Karlstadt, Pakracz, Kosztanicza, Caransebes, und Arad, sind griechischer Religion: die zween ersten aber mit der römisch. katholischen Kirche vereiniget.

3.) Bi-

(3) Bischöffe in Böhmen und Mähren.

Leutmeritz, Bischoff Emanuel Ernst Graf von Waldstein, Suffr. von Prag, ernannt im Aug. 1759.

* Das Stift ist a. 905. v. Herz. Spitigneo I. gegründet, u. a. 1655. unter Kaiser Ferdin. III. v. P. Alex. VII. zum Bistume gemacht worden.

Königsgrätz, vacat.

* Der Dom rühmet sich, die erste christliche Kirche in Böhmen zu seyn, welche Herzog Borzivoy, a. 894. erbauet hat.

Olmütz, immediat. Bisch. u. des H. R. R. Fürst Maximilian Graf von Hamilton, erwählt 4. März 1761.

* Das Bistum ist v. dem H. Cyrillo, a. 887. zur Zeit P. Stephan. VI. gestiftet worden.

(4) In den Oesterr. Niederlanden.

Ypern, Bisch. Felix Jos. von Wavrans. Suffrag. von Mecheln.

* Die Stiftskirche ward a. 1559. v. P. Paulo IV. unter König Phil. II. in Spanien zum Bistume gemacht.

Gent, Govard Gerhard van Eersel, Suffr. von Mecheln.

* Das Bistum rühret v. P. Paulo IV. her, welcher a. 1559. die Abtey S Joch. zur Cathedralkirche S. Bavonis, erhoben.

Brügge, Bisch. Johann Robert de Caimo Suffr. von Mecheln, ern. 1753.

* Das Bistum ist zugleich mit den vorigen entstanden.

Antwerpen, Bisch. Heinrich van Gameren, Suffr. von Mecheln.

* Das Bistum ist von P. Paulo IV. gestiftet.

Rüremonde, Philipp Damian Marquis von Hoensbroeck, Probst zu Emerich und Domherr zu Speyer a. 1774.

* Der gelehrte Wilhelm von Linden ward a. 1559. der erste Bischoff.

Namur, Ferdinand des H. R. R. Fürst von Lobkowitz, Suffr. von Cambray, a. 1740.

* Das Bistum ist mit dem vorigen in einem Jahre entstanden.

Dornick, vacat. Suffr. von Cambray, a. 1721.

* Das Stift ward a. 1148. auf St. Bernards Veranlassung, von Noyon getrennet, und von P. Eugen. III. zum besondern Bistum erhoben.

(5) In der Oesterr. Lombardie.

Pavia immed. Bisch. Barthol. Marchese Olivazzi.

Cremona, Bisch. Ignat. Maria Marquis Freganeschi, Suffr. von Meiland, geb. 24. Sept. 1710. ern. 22. Sept. 1749.

Lodi, Bisch. Salvator Graf Andreani, Suffr. von Meiland, geb. 21. März 1695. ern. 18. Apr. 1742.

Como, Bisch. Joh. Baptista Graf Mugiasca. Suffrag. von Görz, geb. 17. Jän. 1695. ern. 14. Jun. 1746.

Mantua, immed. Bisch. Joh. Baptista Graf von Pergen, des Heil. R. R. Fürst.

Verzeichniß einiger Hauptjahrmärkte.

Zu Wien.

Werden zwey Hauptmärkte, und zwar der erste am Montag nach Jubilate, und der zweyte nach Aller Heiligen gehalten werden. Jeder Markt wird vier Wochen lang dauren, nämlich drey Wochen zum Kauf, und eine Zahlwoche, die übrigen Märkte, als Margarethen-Holz- und Häfenmarkt bleiben wie vorhin.

Zu Prag.

Zwey Hauptmärkte, der erste zu Mitfasten, der andere am St. Wenzeslai Fest, jeglicher durch 3. Wochen; die übrigen Märkte in den Pragerstädten sind, wie vorher.

Zu Brünn.

Vier Märkte, jeder zu drey Wochen, als Montags nach Aschermittwoch, Montags nach Fronleichnam, Montags nach Mariägeburt, und Montags nach Mariäempfängniß, wie sie bis anhero üblich waren.

Zu Troppau.

Zwey Hauptmärkte, jeder zu 3. Wochen, als einer am Montage vor Lätare, und der andere am ersten September. Die übrigen Märkte bleiben, wie vorher.

Zu Grätz.

Zwey Jahrmärkte, jeder durch 3. Wochen, nämlich der erste am Montage nach Lätare, und der andere am St. Aegidii Tag.

Zu Linz.

Zwey Jahrmärkte, jeder zu 3. Wochen, als einer am ersten Montage nach Ostern, und der andere am 16. Augusti, welche, wie bisher, der Oster- und Bartholomäimarkt genennet werden.

Wer nun immer diese Hauptmärkte besuchet, hat sich eben jener Freyheiten, und allerhöchsten Schutzes zu versichern, wie es bey derley Messen hergebracht, und zur Erleichterung des Negotii erforderlich ist.

Ver-

Verzeichniß,

wie die ordinari Posten bey dem Kaiserl. Königl. Oberst-Hof-Postamte in der Haupt- und Residenzstadt Wien ankommen, und abgehen.

Kommen an.

Sonntags Vormittag.

Aus Rom, Florenz, Livorno, Mayland, Mantua, und ganz Italien, Kärnthen, Brixen, Trient, Roveredo, und Botzen. Von Villingen, Rothweil, Rothenburg am Neckar, und Tübingen. Aus ganz England; Cleve, Wesel, Nüremonde, Geldern, Münster, Limburg, Dietz, Bergen, Westphalen, Westerwald, und ganzem Hundsrück.

Montags Vormittag.

Aus ganz Hungarn, Siebenbürgen, Croatien, Polen, Moscau. Von Insprugg, Salzburg, St. Gallen, Chur, Graubünden, Costanz, rc. Aus Berlin, Breßlau, Neiße; Glatz, Ollmütz, Brünn, Coburg, ganz Hessen, und Niedersachsen. Bayreut, Hof, Voigtland, und aus dem Fuldischen. Von Dünkelsbühl, Elwangen, Mergentheim, Zweybrücken, Saarbrücken, und ganzem Westerreich. Von Wetzlar, Marburg, Fritzlar, Gießen, Siegen, rc. ganz Westphalen, Rheingau, und Moselstrohm.

Dienstags Vormittag.

Aus Böheim, Sachsen, Hamburg, Hannover, rc. obern Pfalz, Schwarzburg- und Reußischen Landen. Aus dem Voigtlande, Schweitz, Brißgau. Von Triest, Grätz, Klagenfurt, und Villach.

Mittwochs Vormittag.

Aus Rom, Florenz, Livorno, Mayland, Mantua, und aus ganz Italien. Kärnthen, Brixen, Trient, rc. von Koburg, Eisenach, und ganzem Harz.

Donnerstags Vormittags.

Aus ganz Hungarn, Siebenbürgen, Croatien, Polen, Moscau, England, Bergen und Westphalen. Von Siegen, Dillenburg, Friedberg, und Fuldischen. Von Villingen, Rothweil, und Tubingen.

Freytags Vormittag.

Aus Insprugg, Salzburg, Berlin, Breslau, Glatz, Ollmütz, Brünn. Von Dünkelsbühl, Elwangen, Zweybrücken, und Westerreich. Von Wetzlar, Marburg, Paderborn, Waldeck- und Lippischen Landen, Bingen, Rheingau, Trier, und ganzem Moselstrohm.

Abends.

Aus Venedig, item Friaul, Görz, Triest, Laybach, Klagenfurt, Grätz. Aus ganz Böheim, Koburg, Erfurt, Cassel, Meinungen, Gotha, Hessen, und Niedersachsen. Von Hamburg, Bremen, Lübeck, Braunschweig, Hannover, Halberstadt, rc.

Samstags Vormittags.

Aus Koburg, Hildburgshausen, und ganzem Harz. Aus Amberg, Sulzbach, und der ganzen oberen Pfalz. Aus Zürich, Basel, und ganzen Schweitz. Von Freyburg, Heidersheim, und aus dem Brißgau.

Gehen ab.

Sonntags Abends um 8. Uhr.

Nach Madrit, Lisabon, ganz Spanien und Portugall. St. Gallen, Bregenz, Chur, Graubünden und Zürzach. Nach Alzey, Kreuznach, und auf den Hundsrück. Sulzbach, Amberg, und in die ganze obere Pfalz.

Montags Abends um 8. Uhr.

Nach Rom, Florenz, Livorno, Mayland, Mantua, und ganz Italien. Kärnthen, Botzen, Brixen, Trient, und Roveredo. Nach Villingen, Rothweil, Rothenburg am Neckar. Kalb, Tübingen, in das Würtembergerland. Nach Koburg, Hildburgshausen, Meinungen, Eisenach, und dem ganzen Harz. Nach Schweden, Dännemark, Hollstein, Hamburg, Hannover, Braunschweig, Wolffenbüttel und Hildesheim. Nach Londen und ganz England. Luxemburg, Trier, den ganzen Moselstrohm, und Westerwald. Nach Siegen, Dillenburg, Friedberg, in die Wetterau. Mergentheim, Fulde, Zweybrücken, Saarbrücken, und ins ganze Westerreich.

Dienstags Abends um 8. Uhr.

Nach ganz Hungarn, Siebenbürgen, Croatien, Polen und Moscau. Nach Koburg, Hildburgshausen, Meinungen, Schmalkalden, Erfurt, ganz Thüringen, Gotha, Cassel, Eisenach, Hildesheim, Mühlhausen, Duderstadt, Göttingen, Minden, Nordheim, Einbeck, Goßlar, und den ganzen Harz. Nach Bayreut, Hof, ins ganze Vogtland. Nach Nimwegen, Geldern, Venlo, Nüremond, Cleve, Wesel, Siegen, Dillenburg, Friedberg, in die Wetterau. Nach Münster, Oßnabrüg, Paderborn und ganz Westphalen.

Mittwochs Abends um 8. Uhr.

Nach Insprugg, Salzburg. Zürich, Basel, und in die ganze Schweitz. Nach Freyburg, Heidersheim, ins Brißgau. Nach Prag, Dreßden, Leipzig, Hamburg, Halberstadt, Braunschweig, Hildesheim, Hannover. Nach Brünn, Ollmütz, Breßlau, Berlin. Nach Grätz, Klagenfurt, Laybach, Görz, Triest und Fiume. Nach Wetzlar, Gießen, Friedberg, in die Wetterau.

Donnerstags, wie am Montag. **Freytags**, wie am Dienstag. **Samstags**, wie am Mittwoch.

NB. Der ordinari Courier nach Constantinopel, und in die Orientalischen Länder, gehet den ersten Dienstag, oder ersten Freytag in jedem Monat ab. Wie auch das zweytemal gehet ab ein Courier den ersten Dienstag, oder ersten Freytag so auf den 15. eines jeden Monats folgen, und kommen diese Courier zweymal jedes Monats wiederum an.

Alltägliche Posten gehen ab.

Abends um 8. Uhr.

Nach Preßburg, Deutschaltenburg und Fischamend. Jährendorf, Wisselburg, Hochstraß, Raab, Gony, Komorn, Neßmühl, Neudorf, Dorock, Weresmar, und Ofen.

Nach Wolkerstorf, Gaunersdorf, Poysdorf, Nickolspurg, Porlitz, Brünn, Wischau, Proßnitz, und Ollmütz. Nach Enzerstorf, Stockerau, Hollabrunn, Jetzelstorf, Znaym, Freinerstorf, Budwitz, Schelletau, Steinern, Iglau, Deutschbrod, Habern, Czaslau, Kuttenberg, Kolin, Planian, Oval und Prag.

Nach Draskirchen, Neustadt Neukirchen, Schottwien, Mörzuschlag, Krieglach, Mörzhoffen, Brug, Rettelstein, Peggau und Gratz.

Nach St. Pölten, Mölk, Linz, Passau, Straubingen, Regenspurg, Ingolstadt, München, Augspurg, Ulm, Mindelheim, Memmingen, Lindau, Mörsburg, und ganzen Bodensee. Nach Wurzach, Wolfegg, Rockenspurg, Schafhausen.

Nach Stuttgard, Eßlingen in ganz Schwaben, und Würtembergerland. Nach Nürnberg, Oettingen, Nördlingen, Eichstädt, Neuburg, Donauwörth. Nach Anspach, Schwäbischhall, Heilbrunn, Kanustadt, Bruchsal, Philippsburg, Speyer, Durlach, Rastadt, Straßburg, Paris, ganz Elsaß, Frankreich, und Lothringen.

Nach Erlangen, Bamberg, Kitzingen, Würzburg, Werthheim, Aschaffenburg, Hanau, Heidelberg, Mannheim, Worms, Darmstadt.

Nach Frankfurt, Maynz, Wezlar, Wißbaden, Schlangenbad, Schwalbach, Rheinfels, Ems, Koblenz, Neuwied und Bonn. Nach Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Solingen, Jülich, Aachen, Mastrich, Vervier, Lüttich.

Nach Brüssel, Antwerpen, Gent, Löven, und in die ganzen Oesterreichischen Niederlande.

Nach Amsterdam, Rotterdam, Leyden, Haag, und in ganz Holland.

NB. Kommen auch von allen diesen Orten und Landen täglich in der Frühe wiederum an.

NB. NB. Zu allen Stunden des Tags können die Briefe abgeholet, und aufgegeben werden.



Verzeichniß, wann, und wohin die ordinari Postwägen in der Kaiserl. Königl. Residenzstadt Wien abgehen, und wiederum ankommen.

Alltäglich Morgens um 8. Uhr.

Nach Fischament, Deutschaltenburg, und Preßburg. Kommet alle Nachmittage von obigen Orten wieder an.

Sonntags um 10. Uhr.

Nach Purkerstorf, Sieghartskirchen, Perschling, St. Pölten, Krems, Zwettel, Mölk, Kemmelbach, Amstetten, Stremberg, Enns, Steyer, Linz. Nach Welß, Lambach, Schwannenstadt, Böckelbrug, Gmünden, Frankenmark, Neumark, und Salzburg. Kommet alle Montag Abends zurück.

Montags Vormittag um 10. Uhr.

Nach Jährendorf, Wieselburg, Hochstraß, Raab, Gony, Komorn, Neßmühl, Dorock, Weresmar und Ofen. Kommet alle Dienstag Abends wieder zurück.

Nach Draskirchen, Neustadt, Prugg, Peggau, und Grätz. Nach Marburg, Cilli, Laybach, Adlersberg, Korgnial und Triest. Kommet von diesen Orten Donnerstags Abends oder Freytags in aller Frühe wieder zurück.

Dienstags Morgens um 8. Uhr.

Nach Stockerau, Hollabrunn, Jetzelstorf, Znaym Freynerstorf, Budwitz, Scheletau, Iglau, Deutschbrod, Habern, Czaslau, Kuttenberg, Colin, Planian, Böhmischbrod, Oval und Prag.

Nach Tursko, Welwarn, Budin, Lobositz, Außig, Töplitz, Peterswald, Dreßden, Leipzig und Berlin. Nach Braunschweig, Zelle und Hamburg. Kommet von obstehenden Orten am Samstag in der Frühe.

Mittwochs Morgens um 9. Uhr.

Nach St. Pölten, Crems, Zwettel, Mölk, Enns, Steyer, Linz, Passau, Straubingen, Amberg, Bayreut, Landshut, München, Augspurg, Memmingen, Ulm, Lindau, Schafhausen, Zürch. Nach Nürnberg, Bamberg, Koburg, Cassel, Hannover, Bremen, Anspach, Heilbrunn, Durlach, Rastadt, Freyburg im Brißgau, Basel, Bern, Genf, Lyon, Straßburg, Mannheim, Zweybrücken, Metz, Nanzi und Paris. Nach Würzburg, Frankfurt, Maynz, Koblenz, Trier, Luxemburg, Kölln, Aachen, Lüttich, Mastricht, Löven, Brüssel und Niederlande. Düsseldorf, Wesel, Nimwegen, Amsterdam und Holland. Kommet von obigen Landen Samstags Abends an.

Samstags früh um 8. Uhr.

Nach Wolkerstorf, Gaunerstorf, Poysdorf, Nickolspurg, Porlitz, Brünn, Wischau, Proßnitz, Ollmütz, Hof, Dorfteschen, Troppau, Jägerndorf, Neustadt, Neiß, Grottkau, Ohlau, Breßlau, Berlin, und Hamburg. Kommet von diesen Orten wiederum an Dienstag Mittags.

NB. Weil bey den Posten dermalen die Einrichtung dahin getroffen ist, daß mit denenselben das Publikum mit weit mehrerer Bequemlichkeit und Sicherheit, als durch die vorher specificirt gewesenen Boten in seinen Bestellungen befördert werden kann; als sind sothane Boten völlig abgestellet und cassiret worden.

Nützliche Interesse-Tafel, zu 4. pro Cento gerechnet.

Haupt-Summa.	Für ein Jahr Interesse.			Für ein Monat.			Für einhalb Monat.			Für eine Woche.			Für einen Tag.		
Gulden.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
1000	40	—	—	3	20	—	1	40	—	—	48	—	—	6	$2\frac{2}{3}$
900	36	—	—	3	—	—	1	30	—	—	41	—	—	6	—
800	32	—	—	2	40	—	1	20	—	—	37	—	—	5	$1\frac{1}{3}$
700	28	—	—	2	20	—	1	10	—	—	32	$1\frac{1}{2}$	—	4	$2\frac{2}{3}$
600	24	—	—	2	—	—	1	—	—	—	27	$2\frac{1}{3}$	—	4	—
500	20	—	—	1	40	—	—	50	—	—	23	—	—	3	$1\frac{1}{3}$
400	16	—	—	1	20	—	—	40	—	—	18	$2\frac{1}{6}$	—	2	$\frac{2}{3}$
300	12	—	—	1	—	—	—	30	—	—	13	$3\frac{1}{2}$	—	2	—
200	8	—	—	—	40	—	—	20	—	—	9	1	—	1	$1\frac{1}{3}$
100	4	—	—	—	20	—	—	10	—	—	4	2	—	—	$2\frac{2}{3}$
90	3	36	—	—	18	—	—	9	—	—	4	—	—	—	$2\frac{2}{5}$
80	3	12	—	—	16	—	—	8	—	—	3	$1\frac{1}{3}$	—	—	$2\frac{3}{15}$
70	2	48	—	—	14	—	—	7	—	—	3	$\frac{1}{4}$	—	—	$1\frac{13}{15}$
60	2	24	—	—	12	—	—	6	—	—	2	$2\frac{1}{4}$	—	—	$1\frac{3}{5}$
50	2	—	—	—	10	—	—	5	—	—	2	1	—	—	$1\frac{1}{3}$
40	1	36	—	—	8	—	—	4	—	—	1	3	—	—	$1\frac{1}{15}$
30	1	12	—	—	6	—	—	3	—	—	1	$1\frac{1}{3}$	—	—	$\frac{4}{5}$
20	—	48	—	—	4	—	—	2	—	—	—	$2\frac{1}{4}$	—	—	$\frac{8}{15}$
10	—	24	—	—	2	—	—	1	—	—	—	2	—	—	$\frac{1}{4}$
9	—	21	$2\frac{2}{5}$	—	1	$3\frac{1}{5}$	—	—	$3\frac{3}{5}$	—	—	$\frac{1}{2}\frac{7}{5}$	—	—	$\frac{6}{25}$
8	—	19	$\frac{4}{5}$	—	1	$2\frac{2}{5}$	—	—	$3\frac{1}{5}$	—	—	$1\frac{1}{2}$	—	—	$\frac{16}{75}$
7	—	16	$3\frac{1}{5}$	—	1	$1\frac{3}{5}$	—	—	$2\frac{4}{5}$	—	—	$1\frac{2}{75}$	—	—	$\frac{14}{75}$
6	—	14	$1\frac{3}{5}$	—	1	$\frac{4}{5}$	—	—	$2\frac{4}{10}$	—	—	$1\frac{3}{25}$	—	—	$\frac{4}{25}$
5	—	12	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	$\frac{2}{15}$
4	—	9	$2\frac{2}{5}$	—	—	$3\frac{1}{5}$	—	—	$1\frac{6}{10}$	—	—	$\frac{56}{75}$	—	—	$\frac{8}{75}$
3	—	7	$\frac{4}{5}$	—	—	$2\frac{2}{5}$	—	—	$1\frac{1}{5}$	—	—	$\frac{14}{25}$	—	—	$\frac{2}{25}$
2	—	4	$3\frac{1}{5}$	—	—	$1\frac{3}{5}$	—	—	$\frac{8}{10}$	—	—	$\frac{28}{75}$	—	—	$\frac{4}{75}$
1		2	$1\frac{3}{5}$			$\frac{4}{5}$			$\frac{2}{5}$			$\frac{14}{75}$			$\frac{12}{05}$

Sehr nützliche Dienstbothen-Liedlohns-Bestand-Zinnß-auch anderer Wirthschaft-Ausgab-und Empfangs-TABELLA.

Für ein Jahr. Haupt-Summa.			Für drey Viertel Jahr.			Für ein halbes Jahr.			Für ein viertel Jahr.			Für ein Monat oder 30. Täg.			Für eine Woche zu 7. Tag.			Für einen Tag.		
Gulden.			fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
500			375			250			125			41	40		9	43	1 1/3	1	23	1 1/3
400			300			200			100			33	20		7	46	2 2/3	1	6	2 1/2
300			225			150			75			25			5	50			50	
200			150			100			50			16	40		3	53	1 1/3		33	1 1/3
100			75			50			25			8	20		1	56	2 2/3		16	2 2/3
90			67	30		45			22	30		7	30		1	45			15	
80			60			40			20			6	40		1	33	1 1/3		13	1 1/3
70			52	30		35			17	30		5	50		1	21	1/3		11	2 1/3
60			45			30			15			5			1	10			10	
50			37	30		25			12	30		4	10			58	1 1/3		8	1 1/3
40			30			20			10			3	20			46	1 1/3		6	2 1/3
30			22	30		15			7	30		2	30			35			5	
26			19	30		13			6	30		2	10			30	3 1/3		4	1 1/3
24			18			12			6			2				28			4	
20			15			10			5			1	40			23	1 1/3		3	1 1/3
18			13	30		9			4	30		1	30			22	2		3	
16			12			8			4			1	20			18	2 2/3		2	2 2/3
14			10	30		7			3	30		1	10			16	1 1/3		2	1 1/3
10			7	30		5			2	30			50			11	1/3		1	2 1/3
9			6	45		4	30		2	15			45			10	2		1	2
8			6			4			2				40			9	1 1/3		1	1 1/3
7			5	15		3	30		1	45			35			8	2/3		1	2/3
6			4	30		3			1	30			30			7	2		1	
5			3	45		2	30		1	15			25			5	2 1/4			3 1/3
4			3			2			1				20			4	2 2/3			2 2/3
3			2	15		1	30			45			15			3	3			2 1/9
2			1	30		1				30			10			2	1 1/3			1 1/9
1				45			30			15			5			1	1 2/3			2/9

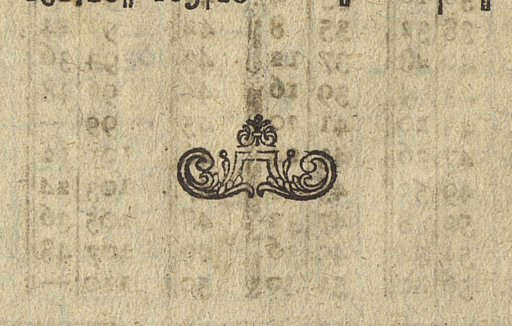
TABELLA

über den Betrag folgender drey Silber-Sorten von 1. bis 1000. Stück, nämlich:

Niederländer Kron-Thaler. . . . . à 2. fl. 12. kr.
Französische Laub-Thaler. . . . . à 2. fl. 16. kr.
Spanische Matten. . . . . à 2. fl. 4. kr.

Stück	Niederländer oder Kron-Thaler		Französische Laub-Thaler		Spanische Matten.		Stück	Niederländer oder Kron-Thaler		Französische Laub-Thaler		Spanische Matten.	
—	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	—	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	2	12	2	16	2	4	26	57	12	58	56	53	44
2	4	24	4	32	4	8	27	59	24	61	12	55	48
3	6	36	6	48	6	12	28	61	36	63	28	57	52
4	8	48	9	4	8	16	29	63	48	65	44	59	56
5	11	—	11	20	10	20	30	66	—	68	—	62	—
6	13	12	13	36	12	24	31	68	12	70	16	64	4
7	15	24	15	52	14	28	32	70	24	72	32	66	8
8	17	36	18	8	16	32	33	72	36	74	48	68	12
9	19	48	20	24	18	36	34	74	48	77	4	70	16
10	22	—	22	40	20	40	35	77	—	79	20	72	20
11	24	12	24	56	22	44	36	79	12	81	36	74	24
12	26	24	27	12	24	48	37	81	24	83	52	76	28
13	28	36	29	28	26	52	38	83	36	86	8	78	32
14	30	48	31	44	28	56	39	85	48	88	24	80	36
15	33	—	34	—	31	—	40	88	—	90	40	82	40
16	35	12	36	16	33	4	41	90	12	92	56	84	44
17	37	24	38	32	35	8	42	92	24	95	12	86	48
18	39	36	40	48	37	12	43	94	36	97	28	88	52
19	41	48	43	4	39	16	44	96	48	99	44	90	56
20	44	—	45	20	41	20	45	99	—	102	—	93	—
21	46	12	47	36	43	24	46	101	12	104	16	95	4
22	48	24	49	52	45	28	47	103	24	106	32	97	8
23	50	36	52	8	47	32	48	105	36	108	48	99	12
24	52	48	54	24	49	36	49	107	48	111	4	101	16
25	55	—	56	40	51	40	50	110	—	113	20	103	20

Stück	Niederländer oder Kron-Thaler		Französische Laub-Thaler		Spanische Matten		Stück	Niederländer oder Kron-Thaler		Französische Laub-Thaler		Spanische Matten	
—	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	—	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
51	112	12	115	36	105	24	81	178	12	183	36	167	24
52	114	24	117	52	107	28	82	180	24	185	52	169	28
53	116	36	120	8	109	32	83	182	36	188	8	171	32
54	118	48	122	24	111	36	84	184	48	190	24	173	36
55	121	—	124	40	113	40	85	187	—	192	40	175	40
56	123	12	126	56	115	44	86	189	12	194	56	177	44
57	125	24	129	12	117	48	87	191	24	197	12	179	48
58	127	36	131	28	119	52	88	193	36	199	28	181	52
59	129	48	133	44	121	56	89	195	48	201	44	183	56
60	132	—	136	—	124	—	90	198	—	204	—	186	—
61	134	12	138	16	126	4	91	200	12	206	16	188	4
62	136	24	140	32	128	8	92	202	24	208	32	190	8
63	138	36	142	48	130	12	93	204	36	210	48	192	12
64	140	48	145	4	132	16	94	206	48	213	4	194	16
65	143	—	147	20	134	20	95	209	—	215	20	196	20
66	145	12	149	36	136	24	96	211	12	217	36	198	24
67	147	24	151	52	138	28	97	213	24	219	52	200	28
68	149	36	154	8	140	32	98	215	36	222	8	202	32
69	151	48	156	24	142	36	99	217	48	224	24	204	36
70	154	—	158	40	144	40	100	220	—	226	40	206	40
71	156	12	160	56	146	44	200	440	—	453	20	413	20
72	158	24	163	12	148	48	300	660	—	680	—	620	—
73	160	36	165	28	150	52	400	880	—	906	40	826	40
74	162	48	167	44	152	56	500	1100	—	1133	20	1033	20
75	165	—	170	—	155	—	600	1320	—	1360	—	1240	—
76	167	12	172	16	157	4	700	1540	—	1586	40	1446	40
77	169	24	174	32	159	8	800	1760	—	1813	20	1653	20
78	171	36	176	48	161	12	900	1980	—	2040	—	1860	—
79	173	48	179	4	163	16	1000	2200	—	2266	40	2066	40
80	176	—	181	20	165	20							



Neue Ducaten-Tabelle, der gangbaresten Sorten.

Kremnitzer Ducaten, das Stück à 4. fl. 18. Kr.

Duc.	Fl.	Kr.	Duc.	Fl.	Kr.
1	4	18	51	219	18
2	8	36	52	223	36
3	12	54	53	227	54
4	17	12	54	232	12
5	21	30	55	236	30
6	25	48	56	240	48
7	30	6	57	245	6
8	34	24	58	249	24
9	38	42	59	253	42
10	43	—	60	258	—
11	47	18	61	262	18
12	51	36	62	266	36
13	55	54	63	270	54
14	60	12	64	275	12
15	64	30	65	279	30
16	68	48	66	283	48
17	73	6	67	288	6
18	77	24	68	292	24
19	81	42	69	296	42
20	86	—	70	301	—
21	90	18	71	305	18
22	94	36	72	309	36
23	98	54	73	313	54
24	103	12	74	318	12
25	107	30	75	322	30
26	111	48	76	326	48
27	116	6	77	331	6
28	120	24	78	335	24
29	124	42	79	339	42
30	129	—	80	344	—
31	133	18	81	348	18
32	137	36	82	352	36
33	141	54	83	356	54
34	146	12	84	361	12
35	150	30	85	365	30
36	154	48	86	369	48
37	159	6	87	374	6
38	163	24	88	378	24
39	167	42	89	382	42
40	172	—	90	387	—
41	176	18	91	391	18
42	180	36	92	395	36
43	184	54	93	399	54
44	189	12	94	404	12
45	193	30	95	408	30
46	197	48	96	412	48
47	202	6	97	417	6
48	206	24	98	421	24
49	210	42	99	425	42
50	215	—	100	430	—

Kais. kl. und Königl. Ducaten, das Stück à 4. fl. 16. Kr.

Duc.	Fl.	Kr.	Duc.	Fl.	Kr.
1	4	16	51	217	36
2	8	32	52	221	52
3	12	48	53	226	8
4	17	4	54	230	24
5	21	20	55	234	40
6	25	36	56	238	56
7	29	52	57	243	12
8	34	8	58	247	28
9	38	24	59	251	44
10	42	40	60	256	—
11	46	56	61	260	16
12	51	12	62	264	32
13	55	28	63	268	48
14	59	44	64	273	4
15	64	—	65	277	20
16	68	16	66	281	36
17	72	32	67	285	52
18	76	48	68	290	8
19	81	4	69	294	24
20	85	20	70	298	40
21	89	36	71	302	56
22	93	52	72	307	12
23	98	8	73	311	28
24	102	24	74	315	44
25	106	40	75	320	—
26	110	56	76	324	16
27	115	12	77	328	32
28	119	28	78	332	48
29	123	44	79	337	4
30	128	—	80	341	20
31	132	16	81	345	36
32	136	32	82	349	52
33	140	48	83	354	8
34	145	4	84	358	24
35	149	20	85	362	40
36	153	36	86	366	56
37	157	52	87	371	12
38	162	8	88	375	28
39	166	24	89	379	44
40	170	40	90	384	—
41	174	56	91	388	16
42	179	12	92	392	32
43	183	28	93	396	48
44	187	44	94	401	4
45	192	—	95	405	20
46	196	16	96	409	36
47	200	32	97	413	52
48	204	48	98	418	8
49	209	4	99	422	24
50	213	20	100	426	40

Holl- und Ausländer, das Stück à 4. fl. 14. Kr.

Duc.	Fl.	Kr.	Duc.	Fl.	Kr.
1	4	14	51	215	54
2	8	28	52	220	8
3	12	42	53	224	22
4	16	56	54	228	36
5	21	10	55	232	50
6	25	24	56	237	4
7	29	38	57	241	18
8	33	52	58	245	32
9	38	6	59	249	46
10	42	20	60	254	—
11	46	34	61	258	14
12	50	48	62	262	28
13	55	2	63	266	42
14	59	16	64	270	56
15	63	30	65	275	10
16	67	44	66	279	24
17	71	58	67	283	38
18	76	12	68	287	52
19	80	26	69	292	6
20	84	40	70	296	20
21	88	54	71	300	34
22	93	8	72	304	48
23	97	22	73	309	2
24	101	36	74	313	16
25	105	50	75	317	30
26	110	4	76	321	44
27	114	18	77	325	58
28	118	32	78	330	12
29	122	46	79	334	26
30	127	—	80	338	40
31	131	14	81	342	54
32	135	28	82	347	8
33	139	42	83	351	22
34	143	56	84	355	36
35	148	10	85	359	50
36	152	24	86	364	4
37	156	38	87	368	18
38	160	52	88	372	32
39	165	6	89	376	46
40	169	20	90	381	—
41	173	34	91	385	14
42	177	48	92	389	28
43	182	2	93	393	42
44	186	16	94	397	56
45	190	30	95	402	10
46	194	44	96	406	24
47	198	58	97	410	38
48	203	12	98	414	52
49	207	26	99	419	6
50	211	40	100	423	20

Ganze Souverains d'Or à 12 Fl. 40 Kr.

St	Fl.	Kr.	St.	Fl.	Kr.
1	12	40	51	646	—
2	25	20	52	658	40
3	38	—	53	671	20
4	50	40	54	684	—
5	63	20	55	696	40
6	76	—	56	709	20
7	88	40	57	722	—
8	101	20	58	734	40
9	114	—	59	747	20
10	126	40	60	760	—
11	139	20	61	772	40
12	152	—	62	785	20
13	164	40	63	798	—
14	177	20	64	810	40
15	190	—	65	823	20
16	202	40	66	836	—
17	215	20	67	848	40
18	228	—	68	861	20
19	240	40	69	874	—
20	253	20	70	886	40
21	266	—	71	899	20
22	278	40	72	912	—
23	291	20	73	924	40
24	304	—	74	937	20
25	316	40	75	950	—
26	329	20	76	962	40
27	342	—	77	975	20
28	354	40	78	988	—
29	367	20	79	1000	40
30	380	—	80	1013	20
31	392	40	81	1026	—
32	405	20	82	1038	40
33	418	—	83	1051	20
34	430	40	84	1064	—
35	443	20	85	1076	40
36	456	—	86	1089	20
37	468	40	87	1102	—
38	481	20	88	1114	40
39	494	—	89	1127	20
40	506	40	90	1140	—
41	519	20	91	1152	40
42	532	—	92	1165	20
43	544	40	93	1178	—
44	557	20	94	1190	40
45	570	—	95	1203	20
46	582	40	96	1216	—
47	595	20	97	1228	40
48	608	—	98	1241	20
49	620	40	99	1254	—
50	633	20	100	1266	40

Carolins à 8. Fl. 52. Kr.

St	Fl.	Kr	St.	Fl.	Kr
1	8	52	51	452	12
2	17	44	52	461	4
3	26	36	53	469	56
4	35	28	54	478	48
5	44	20	55	487	40
6	53	12	56	496	32
7	62	4	57	505	24
8	70	56	58	514	16
9	79	48	59	523	8
10	88	40	60	532	—
11	97	32	61	540	52
12	106	24	62	549	44
13	115	16	63	558	36
14	124	8	64	567	28
15	133	—	65	576	20
16	141	52	66	585	12
17	150	44	67	594	4
18	159	36	68	602	56
19	168	28	69	611	48
20	177	20	70	620	40
21	186	12	71	629	32
22	195	4	72	638	24
23	203	56	73	647	16
24	212	48	74	656	8
25	221	40	75	665	—
26	230	32	76	673	52
27	239	24	77	682	44
28	248	16	78	691	36
29	257	8	79	700	28
30	266	—	80	709	20
31	274	52	81	718	12
32	283	44	82	727	4
33	292	36	83	735	56
34	301	28	84	744	48
35	310	20	85	753	40
36	319	12	86	762	32
37	328	4	87	771	24
38	336	56	88	780	16
39	345	48	89	789	8
40	354	40	90	798	—
41	363	32	91	806	52
42	372	24	92	815	44
43	381	6	93	824	36
44	390	8	94	833	28
45	399	—	95	842	20
46	407	52	96	851	12
47	416	44	97	860	4
48	425	36	98	868	56
49	434	28	99	877	48
50	443	20	100	886	40

Max d'Or à 5 Fl. 54 Kr.

St	Fl.	Kr	St	Fl.	Kr
1	5	54	51	300	54
2	11	48	52	306	48
3	17	42	53	312	42
4	23	36	54	318	36
5	29	30	55	324	30
6	35	24	56	330	24
7	41	18	57	336	18
8	47	12	58	342	12
9	53	6	59	348	6
10	59	—	60	354	—
11	64	54	61	359	54
12	70	48	62	365	48
13	76	42	63	371	42
14	82	36	64	377	36
15	88	30	65	383	30
16	94	24	66	389	24
17	100	18	67	395	18
18	106	12	68	401	12
19	112	6	69	407	6
20	118	—	70	413	—
21	123	54	71	418	54
22	129	48	72	424	48
23	135	42	73	430	42
24	141	36	74	436	36
25	147	30	75	442	30
26	153	24	76	448	24
27	159	18	77	454	18
28	165	12	78	460	12
29	171	6	79	466	6
30	177	—	80	472	—
31	182	54	81	477	54
32	188	48	82	483	48
33	194	42	83	489	42
34	200	36	84	495	36
35	206	30	85	501	30
36	212	24	86	507	24
37	218	18	87	513	18
38	224	12	88	519	12
39	230	6	89	525	6
40	236	—	90	531	—
41	241	54	91	536	54
42	247	48	92	542	48
43	253	42	93	548	42
44	259	36	94	554	36
45	265	30	95	560	30
46	271	24	96	566	24
47	277	18	97	572	18
48	283	12	98	578	12
49	289	6	99	584	6
50	295	—	100	590	—

Neue,

sehr nutzbare, und accurate

Wurf=TABELLA,

über die sobenannten 17. Kreutzer=Stücke, 5. auf einen Wurf gerechnet, von 1. bis 10000.

inclusive, so thut:

Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.
1	1	25	31	43	55	61	86	25	91	128	55
2	2	50	32	45	20	62	87	50	92	130	20
3	4	15	33	46	45	63	89	15	93	131	45
4	5	40	34	48	10	64	90	40	94	133	10
5	7	5	35	49	35	65	92	5	95	134	35
6	8	30	36	51	—	66	93	30	96	136	—
7	9	55	37	52	25	67	94	55	97	137	25
8	11	20	38	53	50	68	96	20	98	138	50
9	12	45	39	55	15	69	97	45	99	140	15
10	14	10	40	56	40	70	99	10	100	141	40
11	15	35	41	58	5	71	100	35	200	283	20
12	17	—	42	59	30	72	102	—	300	425	—
13	18	25	43	60	55	73	103	25	400	566	40
14	19	50	44	62	20	74	104	50	500	708	20
15	21	15	45	63	45	75	106	15	600	850	—
16	22	40	46	65	10	76	107	40	700	991	40
17	24	5	47	66	35	77	109	5	800	1133	20
18	25	30	48	68	—	78	110	30	900	1275	—
19	26	55	49	69	25	79	111	55	1000	1416	40
20	28	20	50	70	50	80	113	20	2000	2833	20
21	29	45	51	72	15	81	114	45	3000	4250	—
22	31	10	52	73	40	82	116	10	4000	5666	40
23	32	35	53	75	5	83	117	35	5000	7083	20
24	34	—	54	76	30	84	119	—	6000	8500	—
25	35	25	55	77	55	85	120	25	7000	9916	40
26	36	50	56	79	20	86	121	50	8000	11333	20
27	38	15	57	80	45	87	123	15	9000	12750	—
28	39	40	58	82	10	88	124	40	10000	14166	40
29	41	5	59	83	35	89	126	5			
30	42	30	60	85	—	90	127	30			

Neue,

und sehr bequeme

Wurf-TABELLA,

über die sobenannten 7. Kreuzer-Stücke, 5. auf einen Wurf gerechnet, von 1. bis 10000. inclusive, so thut:

Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.
1	—	35	31	18	5	61	35	35	91	53	5
2	1	10	32	18	40	62	36	10	92	53	40
3	1	45	33	19	15	63	36	45	93	54	15
4	2	20	34	19	50	64	37	20	94	54	50
5	2	55	35	20	25	65	37	55	95	55	25
6	3	30	36	21	—	66	38	30	96	56	—
7	4	5	37	21	35	67	39	5	97	56	35
8	4	40	38	22	10	68	39	40	98	57	10
9	5	15	39	22	45	69	40	15	99	57	45
10	5	50	40	23	20	70	40	50	100	58	20
11	6	25	41	23	55	71	41	25	200	116	40
12	7	—	42	24	30	72	42	—	300	175	—
13	7	35	43	25	5	73	42	35	400	233	20
14	8	10	44	25	40	74	43	10	500	291	40
15	8	45	45	26	15	75	43	45	600	350	—
16	9	20	46	26	50	76	44	20	700	408	20
17	9	55	47	27	25	77	44	55	800	466	40
18	10	30	48	28	—	78	45	30	900	525	—
19	11	5	49	28	35	79	46	5	1000	583	20
20	11	40	50	29	10	80	46	40	2000	1166	40
21	12	15	51	29	45	81	47	15	3000	1750	—
22	12	50	52	30	20	82	47	50	4000	2333	20
23	13	25	53	30	55	83	48	25	5000	2916	40
24	14	—	54	31	30	84	49	—	6000	3500	—
25	14	35	55	32	5	85	9	35	7000	4083	20
26	15	10	56	32	40	86	50	10	8000	4666	40
27	15	45	57	33	15	87	50	45	9000	5250	—
28	16	20	58	33	50	88	51	20	10000	5833	20
29	16	55	59	34	25	89	51	55			
30	17	30	60	35	—	90	5	30			

Beschreibung der guten, mittlern, und schlechten Weinberge in Unteröſterreich.

Im Viertel unter Wienerwald die beſten.

Höklein.	Hernals.	Döbling.	Neuſtift.
Unter Krützendorf.	Dornbach.	Grinzing.	Enzersdorf, und Lichten-
Clöſterneuburg.	Breitenſee.	Ober- und unter Sifring.	ſtein herum.
Kaltenberg.	Berchtholsdorf.	Wahring.	Mödling. Neudorf.
Nußdorf.	Lieſing.	Ottackring.	Gundermansdorf.
Heiligenſtadt.	Mauerkalbsburg.	Weinhaus.	Gumboldskirchen.
Salmersdorf.	Brunn.	Pötzleinſtorf.	Pfaffſtätten.

Mittlere.

Gundendorf.	Simbering.	Reiſenberg.	Männersdorf.
Penzing.	Erdberg.	Ebergäßing.	Deutſch Altenburg.
Baumgarten.	Ebersdorf.	Swadorf.	Stix Neuſiedel.
St. Veit.	Baaden.	Wiener Herberg.	Haimburg.
Mödling.	Zum Dörfel.	Etzersdorf an der Fiſcha.	Hundsheim.
Hundsthurm.	Schoß.	Gallbrunn.	Prellenkirchen.
Nicolsdorf.	Veßlau.	Peſendorf.	Zum Berg.
Ober- und Unterlaa.	Hornſtein.	Arbesthal.	Simmerin bey Wien.
Inzersdorf.	Ober Walterdorf.	Gädelsbrunn.	St. Marx auf dem Gries-
Almersdorf.	Träskirchen.	Bruck an der Leuta,	und was nächſt Wien
Hatzendorf.	Trumau.	Trautmansdorf.	herum.
Atzersdorf.	Deutſch Prodesdorf.	Anger.	Radaun.
Siebenhirten.	Seibersdorf.	Summerin.	

Schlechtere.

Hietlſtorf. Häcking.	Gainfahren.	Enzersfeld.	Säudersdorf, und von
Lainz. Speißing.	St. Veit. bey Bodenſtein.	Pirſing. Fiſchament.	dannen gegen dem Ge-
Graſſu.	Kottingbrunn.	Weickersdorf.	birg nach Glocknitz.

Im Viertel ob dem Wienerwald die beſten.

Greifenſtein.	Königſtätten.	Tulbing.

Mittlere.

Chorherrn. Baumgarten.	Sieghardskirchen.	Naßdorf.	Von Wagram an bis auf
Fraundorf.	Inzersdorf.	Raitersdorf.	Hollenburg.

Schlechtere.

St. Andrä. Herzogsburg.	Groß- und klein Ruſt.	Krumnußbaum.	Ganze Thal um Mautern.
Wilhelmsburg. Goldegg.	Das Melbinggebirg.	Schönbühel.	Rappoldenkirchen.
Göttweih. Raina.	Loosdorf. Capelln.	Albrechtsbühel	Rappoldenbach bis ans
Träßmaur. Mautern.	Seiſſenſtein.	Mölk.	Land ob der Ens.

Im Viertel unter Manhartsberg die beſten.

Biſamberg.	Ob- mittler- und unter	Ob- und Nieder Sülz.	Herrn Baumgarten.
Enzersdorf.	Rötzbach.	Wilffersdorf. Mißbach.	Poisdorf. Feldsburg.
Windiſch Baumgarten	Rötz. Falkenſtein.	Ober Hollabrunn.	Garſchenthal.
Zitzersdorf.	Stillfrid. Puelendorf.	Markersdorf. Pulkau.	Hausbrunn. Schröttenberg.
Ob- und Unternäld.	Hoben Ruppersdorf.	Dräſenhofen.	Lichtenwart.

Mittlere.

Um Marhogg, und Wai-	Pillersdorf. Wolkersdorf.	Stätten. Hagenbrunn.	Göllersdorf. Räſchitz.
dendorf. Graſenegg.	Ulrichskirchen.	Pallensdorf. Sidenhirten.	Schrättenthal.
Schönkirchen. Mazen.	Stammersdorf.	Ernſtbrunn. Steinabrunn.	Willersdorf.
Bockflüß. Enzersdorf.	Wolfbaßing. Kornberg	Nußbach. Leitzersdorf.	Guntersdorf

Schlechtere.

Ruhrbach. Creutzenſtein.	Drößing. Dirnk ut.	Haugsdorf	Seefeld
Stockerau. Hadersdorf.	Aſpern. Hohenwart.	Haidreß.	Stä.
Stetteldorf.	Egenburg. Anger.	Cadolz.	

Im Viertel ober Manhartsberg Mittlere.

Langenloiß. Crembs

Schlechtere.

Die ganze Wachau. Bey St. Bernhard. Um Horn, und alſo hin bis auf die Iſper

Sperr = Ordnung der Stadt = Thore in Wien das ganze Jahr hindurch.

JANUARIUS.

Den ersten halben Monat um 4. Uhr, den andern halben Theil ein Viertel nach 4. Uhr.

FEBRUARIUS.

Vom 1. bis den 6. dieses Monats um halber 5., vom 7. bis 15. um 3. Viertel auf 5., und folgends bis Ende um 5. Uhr.

MARTIUS.

Anfänglich den halben Monat um halber 6. Uhr, und den andern halben Theil um 6. Uhr.

APRILIS.

Den ersten halben Monat um halber 7. Uhr, und den andern halben Theil um 3. Viertel auf 7. Uhr.

MAJUS.

Den ersten halben Monat um 7. Uhr, und den andern halben Theil um halber 8. Uhr.

JUNIUS.

Den ersten halben Monat um 3. Viertel auf 8. Uhr, und den andern halben Theil um 8. Uhr.

JULIUS.

Den ersten halben Monat um 8. Uhr, und den andern halben Theil um 3. Viertel nach 7. Uhr.

AUGUSTUS.

Den ersten halben Monat ein Viertel nach 7. Uhr, und den andern halben Theil um 7. Uhr.

SEPTEMBER.

Den ersten halben Monat um halber 7. Uhr, und den andern halben Theil um 6. Uhr.

OCTOBER.

Den ersten halben Monat um halber 6. Uhr, und den andern halben Theil um 5. Uhr.

NOVEMBER.

Bis auf den 10. dieses Monats um 3. Viertel auf 5., und das andere Drittel um halber 5., das dritte Drittel ein Viertel nach 4. Uhr.

DECEMBER.

Den 1. bis den 10. dieses Monats ein Viertel nach 4. Uhr, und folgends hindurch um 4. Uhr.



Ordnung, wie das H. 40stündige Gebet vor ausgesetztem hochwürdigsten Altars-Sacrament in allhiesiger Kaiserl. Königl. Residenz-Stadt Wien, vom 27ten November 1774. als ersten Sonntag in dem Advent bis wieder Advent 1775. theils drey Täge hindurch den ersten von 8. Uhr frühe, bis 8. Uhr Abends, den zweyten und dritten von 6. Uhr frühe, bis 8. Uhr Abends; theils aber vier Täge, jeden von 8. Uhr frühe, bis 6. Uhr Abends, mit Gewinnung des dafür verliehenen vollkommenen Ablasses zu halten ist.

Alles den Kirchen in ihrem Range ohne Nachtheil.

Im Novembri. 1774.

Den 27 28 29 30 In der Metropolitankirche bey St. Stephan.

Im Decembri.

Den 1 2 3 4 Bey St. Michael.
Den 5 6 7 8 Bey unser lieben Frauen zum Schotten.
Den 9 10 11 12 Bey U. L. Frauen Stiegen
Den 13 14 15 16 In dem Burgerspital.
Den 17 18 19 20 Bey St. Peter.
Den 21 22 23 24 Bey den PP. Dominican.
Den 25 26 27 In Ihrer reg. Kais. Kön. apost. Majestäten Hofkapelle
Den 25 und 26 Bey den PP Capucinern am Neuenmarkt, **wie gewöhnlich.**
Den 28 29 30 31 Bey St. Dorothe.

Im Januario 1775.

Den 1 2 3 4 In der Kirche des Collegii Academici
Den 5 6 7 8 Bey den PP. Franciscan.
Den 9 10 11 12 Bey den PP. Minoriten zum Heil. Kreuz.
Den 13 14 15 16 In der Kirche bey St. Anna.
Den 17 18 19 20 Bey den PP. Congregat. S. Philippi Nerii.
Den 21 22 23 24 Bey den PP. Cajetanern.
Den 25 26 27 28 Bey den PP. Augustinern in der Stadt.
Den 29 30 31 u. 1 Febr. In der S. Barbaræ Kapelle des Kais. Convicts.

Im Februario.

Den 2 3 4 5 Bey St. Ruprecht.
Den 6 7 8 9 Bey St. Salvator.
Den 10 11 12 13 Bey St. Mar. Magdal.
Den 14 15 16 17 Bey St. Elisabeth im deutschen Hause.
Den 18 19 20 21 Bey St. Johannes in der Kärntnerstrasse.
Den 22 23 24 25 In der Kapelle St Philippi und Jacobi in dem Kellerhof.
Den 26 27 28 In der Kirche am Hofe, wie auch bey den PP. Carmelit. auf der Laimgrube, **wie gewöhnlich.**

Im Martio.

Den 1 2 3 4 Bey der Himmelspf.
Den 5 6 7 8 Bey St. Jakob.
Den 9 10 11 12 Bey St. Lorenz.
Den 13 14 15 16 In dem Königl. Kloster.
Den 17 18 19 20 Bey St. Nicola.
Den 21 22 23 24 Bey St. Joseph.
Den 25 26 27 28 Bey St. Ursula.
Den 29 30 31 u. 1 Ap. In der Leopoldstäd. Pfarrkirche.

Im Aprili.

Den 2 3 4 5 Bey den FF. Misericordiæ allda.
Den 6 7 8 9 Bey den PP. Benedictin. de Monte Serrato.
Den 9 und 10 Bey den PP. Capucinern am Neuenmarkt, **wie gewöhnlich.**
Den 10 11 den ganzen Tag, den 12 nur bis Mittag, den 15 vom Hochamt an, und den 16 den ganzen Tag. } Im grossen armen Haus.
Den 17 18 19 20 Bey den PP. Augustinern auf der Landstrasse.
Den 21 22 23 24 Bey St. Marx.
Den 25 26 27 Bey St. Margarethen unter den Weißgärbern.
Den 28 29 30 Bey den PP. Carmelitern in der Leopoldstadt.
Den 30 Ap. u. 1 May. Bey den PP. Franciscan. **zu Ehren des guten Hirten.**

Im Majo.

Den 1 2 3 In dem Waisenhaus am Rennw.
Den 4 5 6 Bey St. Nicolaus auf der Landstr.
Den 7 8 9 Bey den Kreuzherren ad S. Car. Borromæum.
Den 10 11 12 Bey den Elisabethinerinnen auf der Landstrasse.
Den 13 14 15 Im Kaiserspital am Rennw.
Den 16 17 18 Bey den PP. Paulanern auf der Wieden.
Den 19 20 21 Bey St. Florian zu Mätzleinstorf.
Den 21 und 22 Bey den PP. Franciscan. **ihres Gnadenbilds halber.**
Den 22 23 24 Bey St. Rosalia in dem Starhemberg. Freyhaus.

Den 25 26 27 Im St. Joh. Nepom. Spit.
Den 28 29 30 In der Harrachisch. Kapelle ad S. Januarium in der Ungergasse.
Den 31 u. 1 2 Junii. In der Pfarrkirche zu Gumpendorf.

Im Junio.

Den 3 4 5 Bey den PP. Carmelitern auf der Laimgrube.
Den 4 5 6 In Ihrer regierenden k. k. ap. Majest. Hofkapelle.
Den 6 7 8 Bey Maria Hilf.
Den 9 10 11 In der Kais. Königl. Kriegsschulkirche allda.
Den 12 13 14 In der Pfarrkirche zu St. Ulrich.

NB. **Eben diese Andacht mit Gewinnung des vollkommenen Ablasses, wird durch die** Octav. SS. Corporis Christi **vom 15. Jun. bis 22.** inclusive **in der Metropolitankirche bey St. Stephan** continuiret; **und zwar täglich von 4. Uhr früh, bis 6. Uhr Abends.**

Den 23 24 25 Bey Maria-Treu in der Josephst.
Den 26 27 28 Bey den PP. Serviten in der Rossau.
Den 29 30 u. 1 Juli. Bey den PP. Capuc. zu St. Ulrich.

Im Julio.

Den 2 3 4 Bey den PP. Trinitariern in der Alstergasse.
Den 5 6 7 In dem Klagbaum.
Den 8 9 10 In der Pfarrkirche zu den Heil. 14. Nothhelfern.
Den 11 12 13 In dem Königl. Spanischen Spital bey U. L. Frauen de Mercede.
Den 14 15 16 In der Leopoldstädt. Pfarrk.
Den 17 18 19 Bey den PP. Carmel. allda.
Den 20 21 22 In dem Lazareth.
Den 23 24 25 Bey den PP. piarum Scholarum ad S. Theclam auf der Wieden.
Den 26 27 28 Bey den PP. August. auf der Landstraße.
Den 29 30 31 Bey Maria Hilf.

Im Augusto.

Den 1 2 3 In der Kais. Kön. Kriegsschulkirche auf der Laimgrube.
Den 4 5 6 Bey den Kreuzherren ad S. Carolum Borrom.
Den 7 8 9 In der Kirche des H. Augustini in dem Burgerspital. Gottesacker.
Den 10 11 12 In der Pfarrkirche zu St. Ulrich.
Den 13 14 15 16 Bey den Salesianerinnen am Rennweg.
Den 17 18 19 20 In der Josephstadt bey Maria - Treu.
Den 21 22 23 24 Bey den PP. Benedictin. de Monte Serrato.
Den 25 26 27 28 Bey den PP. Serviten in der Rossau.
Den 29 30 31 u. 1 Sept. In der Metropolitankirche bey St. Stephan.

Im Septembri.

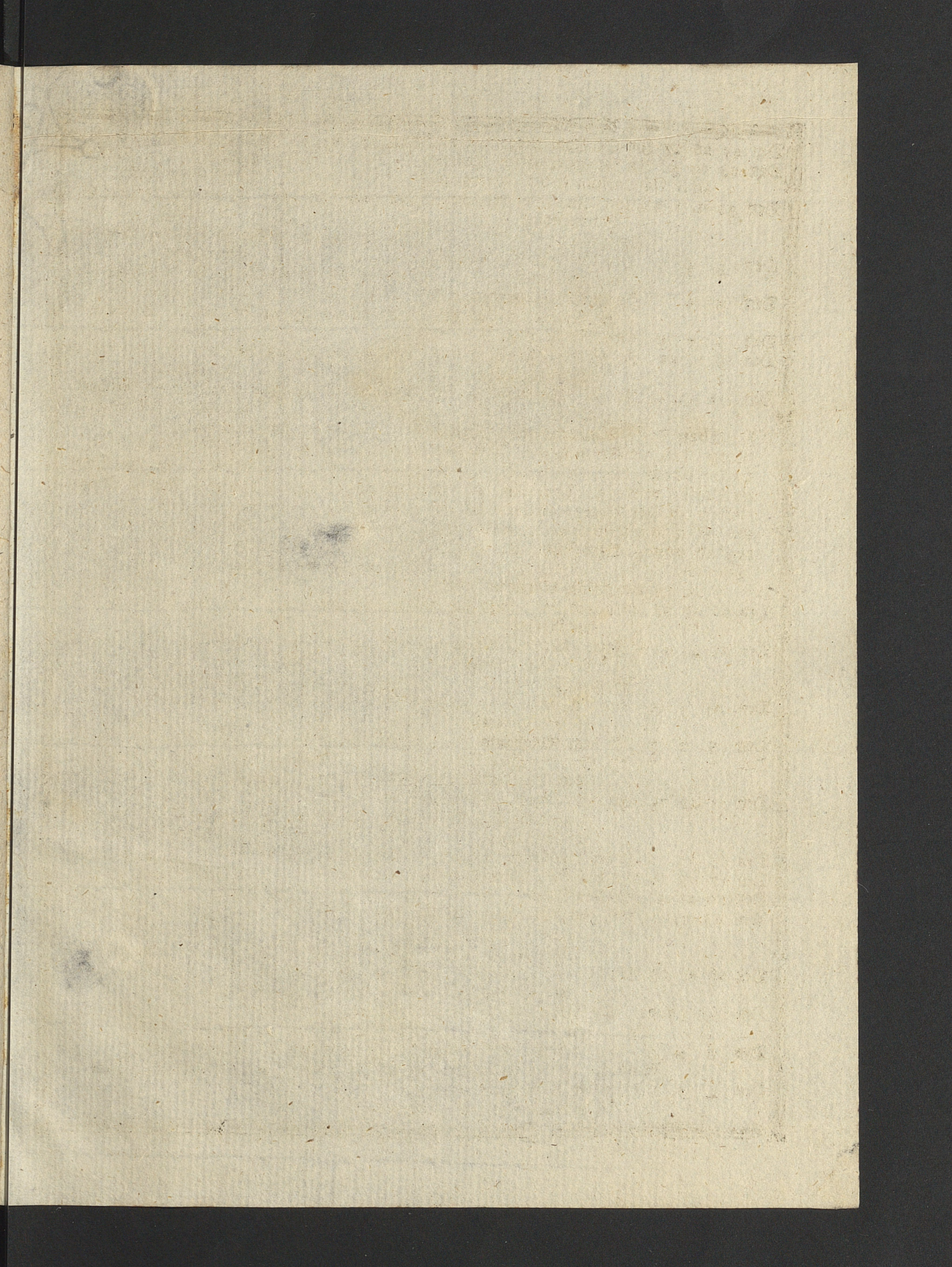
Den 2 3 4 5 Bey St. Michael.
Den 6 7 8 9 Bey U. L. Fr. zum Schot.
Den 10 11 12 13 Bey U. L. Frauen Stiegen.
Den 14 15 16 17 Bey St. Peter.
Den 18 19 20 21 Bey St. Dorothee.
Den 22 23 24 25 In der Kirche am Hof.
Den 26 27 28 29 Bey den PP. Augustin. in der Stadt
Den 30 und 1 2 3 Oct. Bey St. Anna.

Im October.

Den 4 5 6 7 Bey den PP. Dominican.
Den 8 9 10 11 In der Kirche des Collegii Academici.
Den 12 13 14 15 Bey St. Salvator.
Den 16 17 18 19 In der Kaiserl. Königl. Directorial-Kirche ad S. Theresiam.
Den 20 21 22 23 Bey den PP. Minoriten zum H. Kreuz.
Den 24 25 26 27 Bey den PP. Congreg. S. Philippi Nerii.
Den 28 29 30 31 Bey St. Elisabeth im deutschen Hause.

Im Novembri.

Den 1 2 3 4 Bey St. Johannes in der Kärntnerstrasse.
Den 5 6 7 8 Bey der Himmelspf.
Den 9 10 11 12 Bey St. Jakob.
Den 13 14 15 16 Bey St. Lorenz.
Den 17 18 19 20 In dem Königl. Kloster.
Den 21 22 23 24 Bey St. Nicola.
Den 25 26 27 28 Bey St. Joseph.
Den 29 30 u. 1 2 Dec. Bey St. Ursula.



Schätzung [illegible]

Contributionsclasse

Geld

Weizenl

Quota

[illegible] wegen [illegible]

[illegible] ausbleib [illegible]

[illegible] und [illegible]

item [illegible]


Biblioteka Jagiellońska
stdr0018651

